



EINRICHTUNGEN · FACHSTELLEN · PROJEKTE · JUGENDVERBÄNDE



ANGEBOTE für junge Menschen im Kreisjugendring München-Stadt



Kreisjugendring München-Stadt

des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München • Telefon: 089 51 41 06 - 0
Telefax: 089 51 41 06 - 45 • E-Mail: info@kjr-m.de • www.kjr-m.de

Verleger: Kreisjugendring München-Stadt

Verantwortlich: Judith Greil, Vorsitzende

Redaktion: Angelika Baumgart-Jena

Layout: Lilien Capune, Jana Beyreuther

Titel und Layout-Konzept: Fa-Ro Marketing, München

Bildnachweise: S. 3 - Kerstin Groh, S. 6/Mitte - Andrea Huber, S. 12/Mitte - Silvia Beres,
S. 18/rechts - David Eberhard, S. 28/Mitte - Maciej Schwarz, S. 30/rechts - Michael Hofmann,
S. 52/rechts - Simon Dürsch, Konrad Erb sowie weitere Fotos von vielen Fotograf*innen, bei
denen wir uns ganz herzlich bedanken. Danke ans aqu@rium für das tolle Titelfoto.

Druck: SENSER-DRUCK GmbH, Bergstraße 3, 86199 Augsburg

* Das Gender-Sternchen macht Geschlechtervielfalt deutlich und zeigt die Existenz von
Geschlechtsidentitäten auf, die jenseits der Norm der Zweigeschlechtlichkeit und
gesellschaftlich zugeschriebenen Eindeutigkeit liegen.

Klimaneutral gedruckt mit Bio-Farben, Öko-Strom und chemiereduziert,
auf 100 % Recyclingpapier



Gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München

Zertifizierungen im KJR München-Stadt

GUT DRAUF



GUT DRAUF, das Präventionsprogramm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet Kindern und Jugendlichen Grundlagen für ein gesundes Aufwachsen. Mit Spiel, Spaß und Entspannung setzen die Angebote der KJR-Freizeitstätten an der Lebenswelt der jungen Menschen an. Die Basiselemente der GUT-DRAUF-Philosophie – Ernährung, Bewegung, Entspannung – sind nachhaltig in den Angeboten und der pädagogischen Haltung verankert.

Mehr Infos unter www.kjr-m.de/gut-drauf

Offen für ALLE



Die Auszeichnung „Offen für ALLE – hetero, schwul, lesbisch, bi, trans“ ermöglicht es den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, ihre Räumlichkeiten, ihre Angebote und ihre pädagogischen Maßnahmen auch für die Gruppe der jungen Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender zu öffnen und dies nach außen und innen sichtbar zu kennzeichnen.

Mehr Infos unter www.wir-sind-die-zukunft.net/offen-fuer-alle

Natürlich²



Mit Natürlich² will der KJR seine Einrichtungen unterstützen, Kindern und Jugendlichen ein nachhaltiges und gesundes Essens- und Getränkeangebot anzubieten. Die teilnehmenden Einrichtungen verpflichten sich, u.a. alle tierischen Produkte sowie die Getränke und Snacks für den Thekenverkauf zu 100 Prozent aus biologischem Anbau zu kaufen und bei Obst und Gemüse zudem auf Regionalität und Saisonalität zu achten. Nach dem einjährigen Umstellungsprozess, der intensiv unterstützt wird, werden die Einrichtungen mit dem KJR-eigenen Zertifikat „Natürlich² – verantwortungsvoll und lecker“ ausgezeichnet.

Mehr Infos unter www.kjr-m.de/ernaehrung

ÖKOPROFIT



Seit 2006 nimmt der KJR München-Stadt am Umweltmanagementprogramm ÖKOPROFIT teil. In einem zwei-jährigen Prozess werden Energie- und Materialverbrauch sowie Emissionen und Abfälle reduziert. ÖKOPROFIT leistet somit einen wirkungsvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Der KJR legt dabei großen Wert darauf, diese Maßnahmen pädagogisch einzubetten und besonders die Kinder und Jugendlichen in seinen Einrichtungen einzubeziehen.

Die Geschäftsstelle des KJR sowie über 20 seiner Einrichtungen sind inzwischen Ökoprofit-zertifiziert. Regelmäßig kommen weitere Häuser hinzu. Mehr Infos unter www.kjr-m.de/oekoprofit

comp@ss

comp@ss

Mit dem comp@ss wird Kindern und Jugendlichen alters- und entwicklungsge-
mäß Medienkompetenz vermittelt. Er fördert insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche und verbessert die Chancen für Jugendliche beim Übergang Schule-Beruf. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, wird der comp@ss in fünf Stufen angeboten. Mehr Infos unter: www.kjr-m.de/compass



„Schön, dich wiederzusehen!“

Manches will man nur vergessen. Wohl deshalb erscheint inzwischen sehr lange her, was vor einigen Monaten noch Realität war: Maskenpflicht, 3G-Nachweis, Fernunterricht, Zutrittsbeschränkungen. Vieles davon galt auch für die Jugendarbeit und hat sie schwer getroffen.

Für unsere Jugendverbände bedeuteten die Pandemie-Maßnahmen einen starken Einschnitt. Gruppenstunden waren kaum möglich, die Zahl mehrtägiger Fahrten sank 2020 auf ein Drittel (und 2021 auf knapp die Hälfte) der Vor-Corona-Zeit. Normalerweise sind das die Gelegenheiten, junge Ehrenamtliche zu finden, während die „Alten“ herauswachsen. Diese zwei Jahrgänge fehlen heute an allen Ecken und Enden. Das macht es schwerer, jungen Menschen nichtkommerzielle (Frei)räume zur Verfügung zu stellen, was in einer dicht bebauten und teuren Stadt wie München stets eines unserer wichtigsten Anliegen ist.

Auch ins „zweite Wohnzimmer“, wie unsere rund 50 Freizeitstätten von viele Kindern und Jugendlichen genannt werden, kam im ersten Jahr der Pandemie nur noch gut die Hälfte der Besucher*innen, im zweiten etwa ein Drittel weniger als davor. Letztes Jahr lag ihre Zahl nahezu flächendeckend wieder auf dem Niveau von 2019.

Was die Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung für die junge Generation wirklich bedeutet haben, können solche Zahlen nur andeuten. Die psychische Gesundheit von Jugendlichen ist europaweit stark beeinträchtigt, Depressionen sind bei Kindern und Jugendlichen angestiegen, viele haben mit den Folgen von sozialer Isolation und Schulschließungen zu kämpfen. Besonders betroffen sind Jugendliche aus armen Familien.

Der Deutsche Ethikrat empfiehlt daher, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in gesellschaftlichen Krisen mit allen Kräften zu schützen. Dazu gehöre, „ihre Anliegen ernst zu nehmen, Formen altersgemäßer Partizipation bei der Krisenbewältigung zu ermöglichen und Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene selbst anzuhören.“ Also das, was zum Kern unserer Arbeit gehört, ob in Kita, Freizeitstätte oder Jugendverband. Auch deshalb versuchen wir derzeit, mit zahlreichen Diskussionsimpulsen den Prozess zum Münchner Rahmenkonzept Kinder- und Jugendbeteiligung neu zu beleben.

Zu den noch anhaltenden Belastungen der Pandemie sind neue hinzugekommen: durch Krieg, Inflation und Klimakrise sind 73 Prozent der jungen Menschen bis heute enorm gestresst, hat die Bundesregierung festgestellt. Besonders der Krieg Russlands gegen die Ukraine bestimmt auch bei Kindern und Jugendlichen das Grundgefühl dieser Tage. Wir tun unser Bestes, ihnen Sicherheit und Orientierung in dieser unsicheren Zeit zu geben, mit einem festen Kompass, der sich an Toleranz, Offenheit, Demokratie und Gewaltlosigkeit ausrichtet.

Für jene, die zu uns geflohen sind, haben wir unsere Türen weit geöffnet, viele Initiativen und Verbände unterstützen sie mit konkreter Hilfe, Beratung, Begleitung und Betreuung. Auch wenn die Situation der Geflüchteten nicht mehr die Schlagzeilen bestimmt, sind wir weiterhin für sie im Einsatz. Unser Team aus festen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist im Ankunftscenter an der Dachauer Straße sieben Tage die Woche vor Ort. Mit Spielen, Basteln,

Sporteln und Toben ermöglicht es geflüchteten Kindern aus der Ukraine ein bisschen Normalität, Kindheit und eine Auszeit vom Fluchtalltag – und knüpft Kontakte zu benachbarten Freizeitstätten, um so das Einfinden in der neuen Heimat zu erleichtern.

Die weltpolitische Lage ist unverändert angespannt, doch für uns war 2022 auch das Jahr der Normalisierung nach der Pandemie, der Entspannung und des echten Wiedersehens nach langer Zeit mit Homeoffice und virtuellen Treffen. Der erste KJR-Jahresempfang wieder in Präsenz, das erste große OBEN OHNE Open Air wieder am Königsplatz, dort erstmals mit 22.000 Gästen und sogar zwei Bühnen. Oder die mit einer Midissage nachgeholte Eröffnung der Ausstellung „75 Jahre KJR“ in der Galerie 90. Ihr 75-jähriges Bestehen konnte auch unsere älteste Freizeitstätte, das Spielhaus Sophienstraße, feiern und unsere jüngste, „Gleis 24 – Ernas Jugendkulturcafé“ ihre Eröffnung feierlich nachholen. Überall war „Schön, dich wiederzusehen!“ einer der am häufigsten gehörten Sätze.

Was wir noch tun und wie unsere Arbeit konkret aussieht, darüber berichtet diese Broschüre und der begleitende Geschäftsbericht. Besonders gefreut hat mich die Gründung des AzubiWerks, eines unserer Herzensprojekte. Bis 2026 soll es 1000 neue, bezahlbare Wohnungen für Auszubildende schaffen. Wenn diese Broschüre erscheint, werden gerade 211 Appartements im Azubi-Wohnheim am Hanns-Seidel-Platz erstmals bezogen. Wir sind überzeugt: Diese Investition in Zukunft und soziale Sicherheit wird sich vielfach auszahlen. So wie jede Investition in die Kinder- und Jugendarbeit. Apropos Geld: Eine der Empfehlungen des Deutschen Ethikrats in der Folge der Pandemie lautet, die Ressourcen der Kinder- und Jugendhilfe zu sichern.

Judith Greil, Vorsitzende

 www.kjr-m.de

 www.facebook.com/kjr.muenchen

 www.instagram.com/kjr_muenchen

Einrichtungen

SB 1 - Altstadt-Lehel

Natur- und Kulturtreff Rumfordschlössl.....6

SB 2 - Ludwigvorstadt-Isarvorstadt

Kösk6

SB 3 - Maxvorstadt

Jugendtreff M10City6

Musisches Zentrum7

Spielhaus Sophienstraße7

SB 4 - Schwabing-West

Kindervilla Drei Eichen.....7

SB 5 - Au-Haidhausen

Freizeittreff Au8

SB 6 - Sendling

Kinder- und Jugendtreff 2Club.....8

SBZ Sendling.....8

Kindervilla Theresia9

SB 8 - Schwanthalerhöhe

Multikulturelles Jugendzentrum Westend.....9

SB 9 - Neuhausen-Nymphenburg

Abenteurkids Gern9

Oase Neuhausen10

SB 10 - Moosach

Kinder- und Jugendtreff Mooskito10

SB 11 - Milbertshofen-Am Hart

Kinderhaus und Jugendtreff Harthof.....10

Nordstern KIDDIES11

Kinder- und Jugendraum RIVA NORD11

Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen – Tasso33.....11

SB 12 - Schwabing-Freimann

Jugendtreff am Biederstein.....12

Freizeittreff Freimann12

LOK Arrival12

LOK Freimann.....13

soundcafe13

SB 13 - Bogenhausen

Kindertreff Bogenhausen13

Jugendtreff Cosimapark14

SBZ Fidelipark.....14

Mädchen- und Jungentreff – Muspilli.....14

SB 14 - Berg am Laim

Zeugnerhof.....15

SB 15 - Trudering-Riem

Kinder- und Jugendtreff Trudering – frei.raum15

SB 16 - Ramersdorf-Perlach

Come In15

Abenteuerspielplatz Maulwurfshausen.....16

Kinder- und Jugendtreff ZeitFrei16

SB 17 - Obergiesing

103er – Freizeittreff Obergiesing16

SB 18 - Untergiesing-Harlaching

Kindertreff und Jugendtreff AKKU.....17

Färberei.....17

FEZI – Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz.....17

SB 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Café Netzwerk18

Intermezzo.....18

Spectaculum Mundi18

Musisch Kreative Werkstatt.....19

SB 20 - Hadern

pfiffTEEN19

Kinderhaus Wolkerweg.....19

Sportkita Wirbelwind20

SB 21 - Pasing-Obermenzing

aqu@rium20

Gleis 24 – Ernas Jugendkulturcafé.....20

Kinder- und Jugendtreff Schäferwiese.....21

Naturkids Obermenzing.....21

SB 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied

Aubinger Tenne.....21

Kooperative Ganztagsbildung – Gustl22

Jugendtreff Neuaubing.....22

SB 24 - Feldmoching-Hasenberg

Abenteuerspielplatz Hasenberg – ABIX22

Der Club.....23

Die Clubmäuse23

Kinder- und Jugendtreff 's Dülfer23

KoRi Schneckenstein.....24

Freizeittreff Lerchenauer.....24

SB 25 - Laim

Das Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz.....24

Projekte & Fachstellen

afk-Radio-Projekt.....25

Auf Herz und Rampen prüfen25

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro.....25

CASHLESS.....26

Demokratiemobil.....26

Demokratische Jugendbildung.....26

Die Aktion!.....27

Fähigkeitenparcours.....27

Ferienportal und Ferien Extra!27

Hilfe für Kids.....28

Inklusion.....28

Interkulturelle Arbeit.....28

JiBB-Café.....29

Malerprojekt29

MoQua.....29

Jugendinformationszentrum30

Junge Geflüchtete.....	30
Junge Kultur.....	30
Jungen*arbeit.....	31
Junges Wohnen.....	31
Kulturelle Bildung für Kinder.....	31
Mädchen*arbeit.....	32
Medien und Technologien.....	32
MusikMobil.....	32
Nachhaltigkeit.....	33
Partizipation.....	33
Schulbezogene Angebote.....	33
Servicestelle BBJA.....	34
Sportangebote.....	34
StadtschülerInnenvertretung.....	34
Tchaka.....	35
Theaterjugendring.....	35
The Tent – Jugendübernachtungscamp Kapuzinerhöhl.....	35

Jugendverbände

Sport

FAM München e.V.....	36
Münchner Sportjugend.....	36
Schützenjugend München.....	36
Solidaritätsjugend.....	37

Beruf und Politik

Deutsche Beamtenbund-Jugend.....	37
DGB-Jugend.....	37
Jugendwerk der AWO.....	38
Junggärtner Ortsgruppe München e.V.....	38
SJD – Die Falken.....	38

Konfessionelle Jugendverbände

Adventjugend.....	39
Agape-Jugend.....	39
Alevitische Jugend.....	39
BDKJ.....	40
CVJM.....	40
DITIB Jugend München.....	40

Evangelische Jugend.....	41
Evangelisch-methodistische Jugend.....	41
Islamische Jugend in München.....	41
Jugend für Bildung und Toleranz.....	42
Jugendgruppe der freien Christengemeinde.....	42
Jugendwerk der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde.....	42
Jugendzentrum Neshama der IKG.....	43

Wohlfahrt und Hilfe

Arbeiter-Samariter-Jugend.....	43
DLRG-Jugend.....	43
Johanniter-Jugend.....	44
Jugendfeuerwehr.....	44
Jugendrotkreuz.....	44
Malteser Jugend.....	45
THW-Jugend.....	45

Jugendkultur

Bayerische Trachtenjugend.....	45
Jugendfolkloregruppe Elvan.....	46
Jugendgruppe der Griechen aus Pontos e.V.....	46
Jugendgruppe des Thrakischen Vereins.....	46
Kulturleben in der Studentenstadt.....	47

Internationale Jugendverbände

BEK e.V. Jugendclub.....	47
CISV-Juniorengruppe.....	47
ClubIn Internationaler Treff.....	48
djo – Deutsche Jugend in Europa.....	48
IG-Jugend.....	48
Jugendgruppe AFS.....	49
Wilde Rose.....	49
Youth for Understanding.....	49

Pfadfinder

Bund der Pfadfinder*innen (BdP).....	50
Bund deutscher Pfadfinder_innen.....	50
Deutscher Pfadfinderbund Mosaik.....	50
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG).....	51
Pfadfinderbund Weltenbummler.....	51
Pfadfinderinnenschaft St. Georg.....	51
Plast Ukrainischer Pfadfinderbund.....	52

Ungarischer Auslandspfadfinderbund.....	52
Verband Christlicher Pfadfinder*innen.....	52

Natur und Umwelt

ANIMALS UNITED e.V.....	53
Fischerjugend München.....	53
Jugend des Deutschen Alpenvereins.....	53
Jugendorganisation Bund Naturschutz.....	54
NaturFreundeJugend.....	54
Naturschutzjugend.....	54

Gesellschaftspolitik

AfroJugend München.....	55
Baobab Family e.V. Jugend.....	55
Bildungsfreiräume.....	55
DIDF Jugendgruppe München.....	56
diversity.....	56
heimaten-Jugend.....	56
Initiative Gehörlosenjugend.....	57
JAK der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V.....	57
Junge Presse München.....	57
MUNAM.....	58
Münchner Haus der Schüler*innen.....	58
Münchner Schüler*innenbüro.....	58
Zionistische Jugend.....	59
zusammenWachsen e.V.....	59

Rumfordschlössl



Das denkmalgeschützte Rumfordschlössl liegt, umgeben von Natur, mitten im Englischen Garten und ist mit dem Label „Umweltbildung Bayern“ ausgezeichnet. Diese Voraussetzungen sind Grundlage für die Schwerpunkte Naturerfahrung, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, die in alle Angebote einfließen.

Kernstück ist der Offene Kindertreff. Er bietet kreative und sportliche Angebote und lässt viel Zeit zum selbstbestimmten Spielen und Forschen sowohl drinnen als auch im großen Gartengelände. Die Umsetzung kindgerechter Partizipation spielt eine weitere wichtige Rolle. In den Ferien können angemeldete Kinder den Offenen Treff als verbindliches Ferienangebot nutzen. Zusätzlich wird an vier Tagen eine Hausaufgabenbetreuung mit Mittagstisch für Grundschüler*innen angeboten. Außerdem gibt es die Möglichkeit für Schulklassen, vormittags an einem der zahlreichen Naturerlebnisprogramme teilzunehmen. Unterschiedlichste Feste für die ganze Familie im Jahreslauf runden das Angebot ab.

Köşk



Das Köşk ist ein Zwischennutzungsprojekt der Färberei im Westend. Es ist ein Freiraum, in dem Kunst entstehen und sich präsentieren kann. Das Köşk gibt dem Nachwuchs eine Bühne für eigene Projekte im Bereich Musik,

Medien, bildender und darstellender Kunst. Es steht für niederschweligen Zugang zu Kunst und vermittelt künstlerische Fähigkeiten.

Jugendliche treten in Austausch mit Künstler*innen und arbeiten gemeinsam an eigenen Projekten. Durch diese Vernetzung erfahren Jugendliche Selbstwirksamkeit und werden motiviert, aktiv am Kunstgeschehen sowie an demokratischen Prozessen teilzunehmen. In Kooperation mit Schulen, Kultureinrichtungen und Künstler*innen u.a. aus der Nachbarschaft finden Projekte statt, von denen die Stadtgesellschaft profitiert.

Das Köşk ist ein offener, kulturell vielfältiger Raum und schafft einen breiten Zugang für alle: Ein Ort, an dem unterschiedliche Kunstrichtungen und Professionalisierungsgrade ineinandergreifen und nebeneinander bestehen können.

Jugendtreff M10City



Im M10City können 9 bis 21-jährige Mädchen* und Jungen* Freund*innen treffen, Musik hören, tanzen, Tischtennis oder Billard spielen und Geburtstagsfeste feiern. Weitere Freizeitaktivitäten sind Gesellschaftsspiele, PC- und Konsolenspiele, Ausflüge, Kreatives und Kulturelles, themenbezogene Angebote zu Nachhaltigkeit und demokratischer Bildung und vieles mehr. Unterstützung gibt es zu jugendrelevanten Themen sowie zu Lern- und Berufsförderung. Flexible Projektarbeit mit Schulklassen, z.B. Bewerbungstrainings, ist Teil unseres Angebotes. Je nach Jahreszeit finden mobile Spielangebote sowie aufsuchende Arbeit im Maßmannpark statt. Ein geräumiger Bandraum ist stets ausgelastet. Ein Konzert „DIE LAUTE NACHT DER MUSIK“ mit den Hausbands findet jährlich statt. Junge Erwachsene gestalten in Eigenverantwortung Selbstöffnungen innerhalb vereinbarter Regelungen. Außerhalb der Öffnungszeiten wird das Haus sowohl für regelmäßige Raumnutzungen wie auch für Privatfeiern genutzt. Wir legen Wert auf eine gute Atmosphäre und ein adäquates Sozialverhalten. Das KJR-Musikmobil hat seinen Standort im Haus.



Natur- & Kulturtreff Rumfordschlössl

Englischer Garten 5, 80538 München
Tel. 34 11 97, Fax 39 71 03
rumfordschloessl@kjr-m.de
www.rumfordschloessl.de
Ansprechperson: Claudia Seidel



Köşk

Schillerstr. 38, 80336 München
Tel. 55 06 45 85
koesk@kjr-m.de
www.koesk-muenchen.de
Ansprechperson: Julia Ströder

Jugendtreff M10City

Maßmannstr. 10, 80333 München
Tel. 52 91 36, Fax 54 21 24 25
massmannstrasse@kjr-m.de
www.m10city.de
Ansprechperson: Gabriele Rühl

Musisches Zentrum



Seit mehr als 50 Jahren genießen Münchner Kinder und Jugendliche im Musischen Zentrum Kulturelle Bildung. Derzeit bieten wir 50 regelmäßige Kurse und Projekte in den Sparten

Tanz, Musik, Theater, Bewegungskünste und Bildende Kunst an. Was passiert, entscheiden die Teilnehmenden mit. Die Kinder und Jugendlichen präsentieren gefragte Show-Acts, darunter die Theatergruppe „Rolle vorwärts!“ oder unsere HipHop-Crew. Sie treten im Einstein Kultur, bei Festivals wie „kids on stage“ oder beim Kinderkultursommer „KiKS“ auf. In den Ferien bieten wir vielseitige künstlerische Programme mit Halbtagsbetreuung an. Entdeckungsreisen in die Welt der Kunst und hinter die Kulissen von Theater, Oper und Museum ermöglicht unsere Reihe „Kultur draußen“. Für gemeinsames Kochen, Spielen, Chillen oder Sporteln gibt es den Offenen Treff „get2gether“. Das Café Cup lädt vor und nach den Kursen ein, sich zu entspannen und auszutauschen. Jugendliche bewirtschaften es ehrenamtlich mit von Kindern in der MuZ-Backstube selbstgebackenen Kuchen, Torten und Muffins aus Bio-Zutaten sowie erfrischenden Getränken..

Spielhaus Sophienstraße



Das Spielhaus bietet Kindern von 6 bis 12 Jahren viele Möglichkeiten zu spielen, zu erleben und zu lernen. Mobil sind wir regelmäßig mit unserem

Fahrraddrachen „Zacki Zahn“ vor allem im Arnulfpark und in der Maxvorstadt mit offenen Spielangeboten oder kinderulturellen Projekten unterwegs. Unser neuer Bauwagen im Arnulfpark bietet einen weiteren Treffpunkt. Unterschiedliche Ferienprogramme laden zum Mitmachen ein. Die Schulkooperation mit dem Luisengymnasium bietet den Kindern der 5. bis 7. Klassen in der Pausenzeit neben dem Spielevleih auch Zeit zum Relaxen. Für Grundschulen bieten wir Projekttage zu Themen wie Nachhaltigkeit, Sozialkompetenz oder auch Stadtteilerkundungen an. Familien können an den Wochenenden unsere Räumlichkeiten und unser Spielmaterial für Kindergeburtstage nutzen. Ein großes Anliegen ist uns, eine Lobby für die Bedürfnisse von Kindern und Familien in der Maxvorstadt zu schaffen und als Spielplatzpatinnen für ein gutes Miteinander auf dem öffentlichen Spielplatz zu sorgen.

Kindervilla Drei Eichen



Die Kindertagesstätte liegt im Wohngebiet am Ackermannbogen. In je drei Kindergarten- und Hortgruppen werden insgesamt 145 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren betreut. Zusätzlich zu den je sechs

Gruppenleitungen und Ergänzungskräften arbeiten weitere pädagogische Fachkräfte gruppenübergreifend. Das große Haus mit seiner attraktiven Freifläche bietet vielfältige Möglichkeiten. Die Turnhalle, die Flure sowie Themenräume laden zum Spielen ein. Wir arbeiten nach einem teiloffenen Konzept, d.h. bestimmte Zeiten am Tag sind alters- und gruppenübergreifend gestaltet. Die Kinder können entscheiden, mit wem und ob sie spielen, werkeln, lernen, sporteln, forschen, musizieren usw. wollen. Zusätzlich gibt es Bildungsangebote. Pädagogische Schwerpunkte unserer Einrichtung sind Sprachförderung, Nachhaltigkeit und Medienkompetenz. Des Weiteren bieten wir auch Plätze zur Einzelintegration für Kinder mit Behinderungen. Wir wurden vom IFP zur Modell-Kita im Bereich „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ ernannt.



Musisches Zentrum

Georgenstr. 13 a, 80799 München
Tel. 34 87 21, Fax 38 87 99 27
musischeszentrum@kjr-m.de
www.musisches-zentrum.de
Ansprechperson: Thorsten Paetzold



Spielhaus Sophienstraße

Sophienstr. 15, 80333 München
Tel. 59 10 98, Fax 59 10 61
spielhaus.sophienstrasse@kjr-m.de
www.spielhaus-sophienstrasse.de
Ansprechperson: Katharina Schröder



Kindervilla Drei Eichen

Elisabeth-Kohn-Str. 20, 80797 München
Tel. 45 21 17 85, Fax 45 21 17 86
kindervilla-drei-eichen@kjr-m.de
www.kindervilla-drei-eichen.de
Ansprechperson: Tobias Böttcher

Natürlich? • ÖKOPROFIT

Natürlich? • GUT DRAUF

Freizeittreff Au



Der Freizeittreff bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 13 und 21 Jahren ein integratives Modell von Freizeit und außerschulischer Jugendbildung. Für junge Erwachsene ab 21 Jahren gibt es Beratungs- und Informationsangebote sowie die Möglichkeit der Selbstöffnung und Raumüberlassung. Im Offenen Treff gibt es täglich Spiel- und Sportangebote, WLAN, Konsolenspiele, musisch-kreative Angebote und Kochgruppen. Jugendkulturarbeit und Veranstaltungen werden im Haus sowie im Stadtteil angeboten. Der Jugendrat trifft sich regelmäßig zum Austausch. Zur Bildungsarbeit gehören Projekte zur politischen und interkulturellen Bildung. Jugendliche werden durch Lerngruppen und Bewerbungstrainings unterstützt. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen die Räumlichkeiten Kindergruppen, Bürger*innen aus dem Stadtteil sowie kulturellen Gruppen zur Verfügung. Jugendsozialarbeit und JADE an der MS Weilerstraße und der MS Hochstraße werden von vier Fachkräften angeboten.

KJT 2Club



Im 2Club können sich Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren treffen, Musik hören und ihre Freizeit verbringen. Neben einem großen Angebot an Brettspielen stehen Billard, Kicker und Tischtennis zur Verfügung. Als LGBT-freundliche Einrichtung ist der 2Club „Offen für ALLE“. Die Räume sind barrierefrei eingerichtet. Im 2Club wird viel gekocht und gebacken. Hier legen wir großen Wert auf regionale, saisonale und nachhaltige Aspekte. Im 2Club kann geschreinert, gemalt, gelötet und gebastelt werden. Unser Medienbereich bietet neben Programmieren und Minecraft noch vieles mehr. In der Corona-Zeit wurden weitere virtuelle Aktionen entwickelt und angeboten. In den Ferien finden erlebnis- und naturorientierte Tagesausflüge, Ferienfahrten und eine Tagesferienbetreuung für Grundschulkindern statt. Als GUT-DRAUF-Einrichtung berücksichtigen wir in unseren Angeboten die Kriterien: Ernährung, Bewegung und Entspannung. Der 2Club ist Anlaufstelle für die Partizipationsangebote „Junge Mikroprojekte“ und „Lasst uns mal ran!“. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Räume für Feierlichkeiten genutzt werden.

SBZ Sendling



Im „Valley“ gibt es einen Kindertreff und einen Jugendtreff. Im Kindertreff für 6- bis 12-Jährige gibt es Ball- und Brettspiele, Lernen und Spielen auch am PC sowie Hausaufgabenbetreuung. In Gruppenangeboten kann man malen, basteln und bei Turnieren mitmachen. Ausflüge in die Natur, ins Kino oder Theater ergänzen das bunte Programm. Dazu gibt es noch Ferien Extra! mit einem abwechslungsreichen Betreuungsangebot.

Der Jugendtreff bietet 12- bis 21-Jährigen die Möglichkeit, sich zu treffen, Musik zu hören sowie Ball- und Brettspiele. Außerdem gibt es Sportturniere und Partys, Ausflüge und Wochenendfahrten. Schüler*innen können sich zur Offenen Ganztagschule mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung anmelden. Wir helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und beraten Kinder, Jugendliche und Eltern. Für Gruppen, Vereine und Privatfeiern stehen Räume nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Mitarbeiter*innen sind am Förderzentrum Süd an der Boschetsrieder Straße mit JaS und JADE sowie an der Stielstraße mit JaS vertreten.



Freizeittreff Au

Kegelhof 8, 81669 München
Tel. 48 43 51, Fax 447 14 84
fzt.au@kjr-m.de
www.freizeittreff-au.de
Ansprechperson: Nicole Syr



Kinder- und Jugendtreff 2Club

Thalkirchner Str. 209, 81371 München
Tel. 723 23 10, Fax 18 92 37 88
kjt.2club@kjr-m.de
www.kjt-2club.de
Ansprechperson: Silke Lücke



Spiel- und Bildungszentrum (SBZ) Sendling

Danklstr. 34, 81371 München
Tel. 74 79 32 08, Fax 721 38 21
sbz.sendling@kjr-m.de
www.sbz-sendling.de
Ansprechperson: Wolfgang Petzold

GUT DRAUF • Natürlich? • Offen für ALLE • comp@ss

ÖKOPROFIT • Offen für ALLE

Kindervilla Theresia



Die Kindervilla Theresia liegt direkt bei der Grundschule an der Pfeuferstraße. In je zwei Kindergarten- und Hortgruppen werden täglich 100 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren betreut. Drinnen und draußen

gibt es viele Möglichkeiten: Werkraum, Turnhalle mit Kletterwand, weitläufige Flure, Mehrweckräume, Terrassen und Garten laden zum Spielen und Bewegen ein. Täglich werden Aktionen und Projekte altersentsprechend angeboten. Die Kinder entscheiden, in welchen Neigungs- und Projektgruppen sie spielen, turnen, werkeln, lernen, gärtnern, sporteln, forschen, musizieren oder Theater spielen wollen. Wir bieten im Kindergarten Plätze zur Einzelintegration für Kinder mit Behinderungen an. Als Partner des bundesweiten comp@ss-Projekts unterstützen wir Kinder beim altersgerechten Umgang mit PC und Co.

MKJZ Westend



Das MKJZ ist eine profilierte Einrichtung im Westend. Sie trägt seit fast 60 Jahren dazu bei, dass Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kulturen miteinander leben, eine Neugier auf andere Kulturen entwickeln und Spaß an der Begegnung finden. Das Programm richtet sich an Besucher*innen zwischen 8 und 21 Jahren. Das MKJZ versteht sich als Begegnungsort, an dem man sich gesund ernähren, erholen, austoben und weiterentwickeln kann. Kinder und Jugendliche wirken fast in allen Entscheidungsbereichen des Jugendzentrums aktiv mit. Das MKJZ führt mobile Freizeitangebote, Motivations-Projekte, Hausaufgabenhilfe sowie Quali-Vorbereitungskurse durch. Im Offenen Treff gibt es attraktive Angebote: Digitale Medien und Internet, Spiele, Trampolin, kreative Angebote, Tennis und ein Tonstudio. Im Rahmen von GUT DRAUF gibt es Angebote zu gesunder Ernährung, Sport und Bewegung sowie Entspannung.

Abenteuerkids Gern



Bei den Abenteuerkids Gern spielen und lernen 25 Kindergarten- und 50 Hortkinder. Während die Hortgruppen im Erdgeschoss eines Wohnhauses untergebracht sind, nutzt die Kindergartengruppe den ersten Stock des Jugendtreffs Neuhausen. Durch die räumliche Nähe bestehen enge Kooperationen mit dem Abenteuer-Spiel-Platz und dem Jugendtreff Oase. Unsere Arbeit zeichnet ein individueller Blick auf die Kinder und eine enge Erziehungspartnerschaft mit den Eltern aus. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Um den Kindern Gestaltungskompetenzen in diesem Bereich zu vermitteln, legen wir besonderen Wert auf verankerte Partizipationsstrukturen, Selbstbestimmung, die Vermittlung von sozialer und interkultureller Kompetenz sowie Natur- und Umweltbildung. Im Hortalltag wechseln sich konzentrierte Einheiten, wie Hausaufgaben, Vorschule oder Literaturzeit gezielt mit Bewegung und Entspannung ab. Durch die kindgerechte Gestaltung der Nachmittagsbetreuung wirken wir im Hort bewusst dem Leistungsdruck in der Schule entgegen.



Kindervilla Theresia

Fritz-Endres-Str. 11, 81373 München
Tel. 72 01 38 90, Fax 720 13 89 29
kindervilla-theresia@kjr-m.de
www.kindervilla-theresia.de
Ansprechperson: Tina Regber



Multikulturelles Jugendzentrum (MKJZ) Westend

Westendstr. 66a, 80339 München
Tel. 50 54 14, Fax 54 07 09 65
westend@kjr-m.de
www.mkjz.de
Ansprechperson: Ismail Sahin



Abenteuerkids Gern

Hort: Johann-Schmaus-Str. 1, Kindergarten: Hanebergstr. 14, 80637 München
Tel. 55 06 38 25, Fax 55 06 38 29
abenteuerkids-germ@kjr-m.de
www.abenteuerkids-germ.de
Ansprechperson: Angela Kraft

Oase Neuhausen



Die Oase Neuhausen mit Abenteuer-Spiel-Platz und Jugendtreff ist eine sozialraumorientierte Einrichtung im Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg/Gern mit dem Schwerpunkt Offener Treff am Nachmittag und Abend. Der Abenteuer-Spiel-Platz bietet Schulkindern bis 13 Jahren auf dem 6.400m² großen Gelände vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten in und mit der Natur im Wechsel der Jahreszeiten. In den Räumen und auf dem Außengelände des Jugendtreffs finden Kinder ab 11 Jahren, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 27 Jahren verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neben Sport- und jugendkulturellen Angeboten, Möglichkeiten der Selbstöffnung sowie Übernachtungen und Ferienfahrten werden mobile Angebote im Sozialraum durchgeführt.

KJT Mooskito



Das Mooskito bietet Mädchen* und Jungen* von 10 bis 18 Jahren neben dem Offenen Treff strukturierte Angebote sowie schulbezogene Kinder- und Jugendbildung in Form von Projekten oder speziellen Angeboten für Schulklassen (z.B. nachhaltiges Handeln, demokratische Werte) an. Vorbereitungskurse zum „Quali“ (in den Ferien) sowie Ferienangebote gehören zum Programm. Im Rahmen der Mitbestimmung trifft sich regelmäßig die „Mooskito-Versammlung“. Mobile Arbeit leisten wir von April bis Oktober auf der Wiese an der Nanga-Parbat-Straße. Gesunde Ernährung, Bewegungs- und Entspannungsangebote sind Standard. Außerdem gibt es eigene Öffnungszeiten mit gesondertem Programm nur für Mädchen* bzw. Jungen*. Infos und Beratung rund um soziale Belange erhalten auch Eltern und Fachkräfte. Wir moderieren den Facharbeitskreis Jugend (REGSAM) im Stadtteil, arbeiten im Netzwerk mit anderen Einrichtungen und beteiligen uns an stadtteilübergreifenden Veranstaltungen. Unsere Räume sind barrierefrei und können überlassen werden.

Kinderhaus und Jugendtreff Harthof



Unsere Einrichtung heißt 6- bis 12-jährige Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren willkommen. Unsere gemeinsamen Schwerpunkte sind der Offene Treff, Freizeit- und geschlechtsspezifische Angebote, Mitbestimmung, Kulturarbeit sowie interkulturelle Arbeit. Im offenen Kinderbereich finden Mädchen* und Jungen* attraktive Aktionsräume mit einem vielfältigen Spiel- und Beschäftigungsangebot. Wir bieten täglich eine gemeinsame Nachmittagsbrotzeit an. Wöchentlich finden eine Mädchen*- und Jungen*gruppe sowie ein mobiles Spielangebot im Stadtteil statt. Zudem besteht die Möglichkeit, an einer Mittagstischgruppe mit offener Hausaufgabenstunde teilzunehmen. Der Offene Treff des Jugendbereichs umfasst Spielangebote, Berufsberatung, Sportaktivitäten, Kurse und Themenabende. Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, regelmäßige Mädchen*abende, Film- und Kochevents sind feste Bestandteile des Angebots. Zusätzlich bieten wir einen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an. Zur Einrichtung gehören auch drei JaS-Stellen an den benachbarten Schulen.



Oase Neuhausen

Hanebergstr. 14, 80637 München

ASP: Tel. 15 53 33

asp.neuhausen@kjr-m.de

www.asp-neuhausen.de

Ansprechperson: Susanne Kußmaul

Jugendtreff: Tel. 15 69 90

haneberger@kjr-m.de

www.jugendtreff-neuhausen.de



Kinder- und Jugendtreff Mooskito

Leipziger Str. 2, 80992 München

Tel. 140 38 50, Fax 14 33 58 28

mooskito@kjr-m.de

www.mooskito.de

Ansprechperson: Karin Feige



Kinderhaus und Jugendtreff Harthof

Wegenerstr. 7 + 9, 80937 München

Kinderhaus: Tel. 311 61 55

kh.harthof@kjr-m.de

www.khjt-harthof.de

Ansprechperson: Miloš Srdic

Jugendtreff: Tel. 311 25 44

jt.harthof@kjr-m.de

Natürlich? • ÖKOPROFIT

Offen für ALLE • Natürlich?

Natürlich? • Offen für ALLE

Nordstern KIDDIES



Im Haus für Kinder im Stadtteil Harthof werden in je zwei Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen bis zu 124 Kinder im Alter von etwa einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut. Das teils offene Konzept ermöglicht den Kindern zu bestimmten Zeiten des Tages die Aktivitäten und Bildungsangebote im Haus nach ihren Interessen frei zu wählen. Das große Haus und die Freifläche, mit selbstgebaute Hochbeeten und einem Weidenpavillon, bieten vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Lernen. Das neu eingerichtete Atelier lädt zur kreativen Entfaltung ein. Die Vermittlung von Basiskompetenzen, Bewegungsförderung, interkulturelle und geschlechtsbewusste Erziehung, Nachhaltigkeit, Partizipation und Freispiel sind inhaltliche Schwerpunkte. In unserer Einrichtung arbeitet eine Fachkraft für Familien, die Eltern bei Bedarf unterstützt, berät und als Ansprechperson zur Verfügung steht. In Kooperation mit dem Sportverein SF Hardeck finden bei uns auch KISS-Sportkurse statt. Bei der Zubereitung der Mahlzeiten achten wir auf Regionalität, Saisonalität und einen hohen Anteil an BIO-Lebensmitteln.

RIVA NORD



Der Kinder- und Jugendraum RIVA NORD liegt am Rande des Naturschutzgebiets Panzerwiese/Hartelholz. Wir bieten für Mädchen* und Jungen* von 11 bis 17 Jahren Freizeit- und Bildungsangebote. Täglich können sie im Rahmen unserer Angebote erleben, dass sie in ihrer Persönlichkeit ernst genommen werden. Unsere Besucher*innen erfahren bei uns Unterstützung in schulischen, alltäglichen und ganz persönlichen Belangen. Die quartiersbezogene Stadtteilarbeit, insbesondere der Kontakt zu Eltern und Nachbarn, liegt uns sehr am Herzen. Mit den benachbarten Schulen und Einrichtungen führen wir regelmäßig Projekte durch, die Kinder und Jugendliche in ihren Fähigkeiten bestärken. Naturerfahrungen „vor unserer Haustür“ sowie die Vermittlung elementaren Wissens über heimische Tiere und Pflanzen finden im Rahmen von Umweltbildungsprojekten statt. Vielfältige Projekte zu den Themen Ernährung, Gesellschaft, Handwerk, Musik und Kunst sorgen für abwechslungsreiche Erfahrungs- und Lernräume. Ferienfahrten und die Teilnahme an überregionalen Angeboten (z.B. Mini-München, KiKS) runden unsere Angebotspalette ab.

KJT Milbertshofen – Tasso33



Im Tasso finden 6- bis 18-Jährige Billard, Tischtennis, Basketball, Spiele, eine Skate-Area und viele attraktive Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Weitere Schwerpunkte sind Kulturprojekte und Workshops zur Jugendkulturarbeit, ein Computercafé, Mädchen*- und Jungen*arbeit, Neue Medien sowie die Stadtteilvernetzung. Wir legen Wert auf eine enge Kooperation mit der benachbarten Grund- und Mittelschule, z.B. im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung für 20 Grundschüler*innen mit gesunden Mittagessen, Hausaufgabenunterstützung und Freizeitangeboten. Für die 8. und 9. Klassen führen wir zur Vorbereitung auf den Quali in unseren Räumlichkeiten schulbegleitend Kurse in den Pfingstferien durch. Besondere Aktivitäten im Offenen Treff sind abwechslungsreiche Ferienprogramme, Chill- und Entspannungsmöglichkeiten, attraktive digitale Angebote, Sport und Bewegung (in- und outdoor), Tanzkurse und Aktionen, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen sowie lösungsorientierte Beratungsgespräche.



Nordstern KIDDIES – Haus für Kinder

Dientzenhoferstr. 28, 80937 München
Tel. 18 93 14 30, Fax 189 31 43 25
haus-fuer-kinder@kjr-m.de
www.nordstern-kiddies.de
Ansprechperson: Cérés Freese



Kinder- und Jugendraum RIVA NORD

Ingolstädter Str. 243, 80939 München
Tel. 18 92 31 63, Fax 18 92 31 65
riva.nord@kjr-m.de
www.rivanord.de
Ansprechperson: Tom Droste



Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen – Tasso33

Torquato-Tasso-Str. 33, 80807 München
Tel. 35 66 31 92, Fax 35 65 45 70
tasso@kjr-m.de
www.tasso33.de
Ansprechperson: Ulrike Renner

Natürlich? • ÖKOPROFIT

Jugendtreff am Biederstein



Der JT am Biederstein, nahe der Münchner Freiheit, bietet Jugendlichen ab 12 Jahren vielfältige Freizeit- und Bildungsangebote. Den Schwerpunkt bilden offene und strukturierte Tanztrainings sowie Musik- und Medienproduktionen. Im Peer-to-Peer-Modell sind Jugendliche die Expert*innen. Sie werden zu Multiplikator*innen ausgebildet und unterrichten Jugendliche in Workshops von den ersten Schritten bis zur Choreographie oder Songproduktion. Aus informellen Lern- und Bildungsangeboten ergeben sich Aktionen, Projekte und Events. Ein HotSpot für Jugendkultur im öffentlichen Raum ist die „School's over Jam“ am letzten Schultag vor den Sommerferien. Die jugendkulturellen Genres sind K-Pop, HipHop, Breakdance, Afro sowie Graffiti. Unter dem Motto „Girlz4Girlz“ stärken wir Mädchen* und junge Frauen* in Jugendkulturen. Wir fördern gesellschaftliches Engagement mit Aktionen und einer Veranstaltung zum „Day of the Girl“, beteiligen uns an „One Billion Rising“ und am „CSD“. Jugendliche übernehmen Verantwortung und gestalten den öffentlichen Raum. Digitale Freizeit- und Bildungsangebote werden mit Jugendlichen aufgegriffen und mit ihnen gemeinsam umgesetzt.

Freizeittreff Freimann



Der Freizeittreff Freimann bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung. Der Freizeittreff ist barrierefrei. Im Offenen Treff erwarten die Besucher*innen u.a. Billard, Kicker, Tischtennis und jede Menge Brett- und Aktionsspiele. Neben Kreativangeboten sowie Kochnachmittagen und -abenden ist die geschlechtsspezifische Arbeit ein Schwerpunkt der Einrichtung. Vor dem Hintergrund partizipatorischer und interkultureller Grundlagen bietet der Freizeittreff Computerkurse, Sport- und Ferienangebote sowie schul- und berufsbezogene Jugendarbeit an. Ein besonderer Projektschwerpunkt ist die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit, die sich in Form von Theaterarbeit, Fotoausstellungen und Filmdrehn präsentiert. Das gesamte Angebot baut auf einem Dreiklang aus Entspannung, Bewegung und gesunder Ernährung auf. Für Raumüberlassungen und Fremdnutzungen stehen ein Bandübungsraum, eine Disco und ein großer Saal zur Verfügung. Der Freizeittreff Freimann steht allen Bürger*innen, Schulen, Vereinen und anderen Institutionen des Stadtteils offen. Es besteht eine enge Kooperation mit der Grundschule an der Burmesterstraße.

LOK Arrival



Die LOK Arrival bietet geflüchteten und wohnungslosen Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 26 Jahren ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne. Ziel unserer Arbeit ist es, jungen Menschen einen Ort zu bieten, an dem sie aktiv ihre Freizeit mitgestalten können. Im Offenen Treff können die Besucher*innen neben einer Soccer5-Anlage, einem Billardraum, Tischtennisplatten und Kicker auch eine Leseecke, Indoor-Spiele, Medienangebote sowie eine Vielzahl an Outdoor-Spielgeräten nutzen. Es werden zudem regelmäßig Gruppenangebote wie Kochen, Tae Bo-Fitness, Bouldern, Kreativworkshops oder Fußballtraining angeboten. Auch gezielte Mädchen*- und Jungen*angebote finden wöchentlich statt. Neben dem Offenen Treff bieten wir vielfältige Ausflüge, Feste und kulturelle Angebote an. Besonderer Schwerpunkt sind die Themen Partizipation, Projektarbeit und genderspezifische Workshops. Fokus unserer Bildungsarbeit ist das Empowern junger Menschen und das Schaffen von Räumen für Begegnungen.



Jugendtreff am Biederstein

Gohrenstr. 6, 80802 München
Tel. 34 37 76, Fax 33 36 89
biederstein@kjr-m.de
www.jt-biederstein.de
Ansprechperson: Patricia Herzog



Freizeittreff Freimann

Burmesterstr. 27, 80939 München
Tel. 323 33 42, Fax 323 49 94
fzt.freimann@kjr-m.de
www.freizeittreff-freimann.de
Ansprechperson: Michaela Mösl



LOK Arrival

Helene-Wessel-Bogen 27, 80939 München
Tel. 45 22 28 76
lokarrival@kjr-m.de
<http://lokarrival.kjr-blog.de>
Ansprechperson: Mira Walter

LOK Freimann



Die Schwerpunkte unserer Einrichtung sind Kinder- und Jugendkultur sowie Sportangebote. Hierfür stehen in unserem Haus ein großer Saal, zwei Bandräume und ein Fitnessraum zur Verfügung. Unser großer Außenspielbereich bietet eine ganze Reihe weiterer Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Zu unseren Angeboten gehören u.a. Kreativkurse, Kochgruppen, Werk- und Reparaturangebote, Mädchen*angebote, Fußball und Fitnessstraining, Tanz-, Musik- und Medienangebote sowie Kompetenz- und Konflikttrainings. Wir unternehmen Ausflüge und feiern gemeinsam Feste. Zudem gibt es Discoververanstaltungen, die von unserem Kinder- und Jugendrat selbstständig organisiert werden. Gerne beraten wir auch Eltern unserer Kinder und Jugendlichen in pädagogischen Fragen. In Kooperation mit den umliegenden Schulen bieten wir Kompetenzkurse und erlebnispädagogische Angebote sowie ein Fußballtraining für Mädchen* an. Außerdem machen wir attraktive Ferienangebote. Gerne nutzen Kinder und Eltern die Möglichkeit, Geburtstage und Feste in unserem Eisenbahnwaggon zu feiern.

soundcafe



Das soundcafe versteht sich als offene Kultureinrichtung für Mädchen* und Jungen* von 11 bis 27 Jahren, mit der Möglichkeit, eigene kreative Ideen in Zusammenarbeit mit anderen oder selbstständig zu verwirklichen. Die Nachwuchsbandförderung (ca. 30 Konzerte im Jahr, Bandübungsräume, Bandcoaching), die Gestaltung mit digitalen Medien (Computer, Video, Fotografie) sowie die open-gallery als Ausstellungsfläche für junge Künstler*innen zählen zu den pädagogisch betreuten Einrichtungsschwerpunkten. Zudem bestehen während des Offenen Treffs vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, sei es zum Chillen und Spielen oder für sportliche Aktivitäten. Zusätzlich stehen die Pädagog*innen jederzeit für Beratungsangebote zu den Themen Lebensbewältigung, Übergang Schule – Beruf, etc. zur Verfügung. Durch abwechslungsreiche Ausflüge in den Schulferien sowie Sport-, Spiel- und Kreativaktivitäten während der Sommerferien im städtischen Ungererbad wird zudem ein vielfältiges Ferienangebot gestaltet.

Kindertreff Bogenhausen



Der Kindertreff Bogenhausen ist eine Freizeiteinrichtung für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Für angemeldete Grundschüler*innen wird von Montag bis Freitag eine Mittagsbetreuung angeboten. Am Nachmittag ist das Haus für alle Kinder geöffnet. Hier können sie spielen, toben, sporteln, werken, basteln, kochen, backen, kickern, Billard spielen, lesen, ratschen und vieles mehr. Dazu gibt es einen Gruppen- und einen Toberaum, ein Außengelände mit Wiese und Kletterturm sowie ein Gartenhaus mit Fuhrpark. Außerdem finden sowohl während der Schulzeit als auch in den Ferien wechselnde Angebote, Projekte und besondere Veranstaltungen statt, die in einem Wochenplan bzw. dem Ferienprogramm aufgeführt sind. Durch Kinderversammlungen und die Wahl von Kindersprecher*innen gestalten die Besucher*innen das Programm und die Belange des Kindertreffs aktiv mit.



LOK Freimann

Gustav-Mahler-Str. 2, 80939 München
Tel. 31 86 86 81, Fax 31 86 86 83
lok.freimann@kjr-m.de
www.lok-freimann.de
Ansprechperson: Eric Schwencke



soundcafe

Traubestr. 5, 80805 München
Tel. 361 84 07, Fax 36 67 45
soundcafe@kjr-m.de
www.soundcafe.net
Ansprechperson: Christian Kurzweil



Kindertreff Bogenhausen

Scherfweg 6, 81677 München
Tel. 91 40 27, Fax 91 20 04
kitbo@kjr-m.de
www.kindertreff-bogenhausen.de
Ansprechperson: Regina Moninger

Natürlich?

ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT

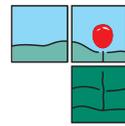
Jugendtreff Cosimapark

COSI
Jugendtreff Cosimapark

Das Cosi bietet einen Offenen Treff für Teenies und Jugendliche an, wo sie Freund*innen treffen, ratschen und Musik hören können. Dazu gibt es Brettspiele, Billard, Tischtennis und Spielekonsolen.

Draußen sind Fußball, Basketball und ebenfalls Tischtennis angesagt. Regelmäßig gibt es Turniere, Ausflüge und spannende Aktionen. Bei uns wird gekocht, gebacken, gezockt, gefilmt, gebastelt und fotografiert. Zudem gibt es ein attraktives Ferienprogramm. Im Computerraum „Café Cositiv“ kann man außerdem Hausaufgaben machen, spielen und im Internet surfen. Hier gibt es besondere Angebote rund ums Internet. Jeden Donnerstagnachmittag ist das Cosi nur für Mädchen* mit einem besonderen Programm geöffnet. Zusätzlich bieten wir zur Berufsvorbereitung Quali-Training, Bewerbungshilfen für Lehrstellensuchende, Nachhilfe und Beratungen an. Mit dem angrenzenden Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium besteht seit vielen Jahren eine Kooperation. Samstagabend kann unser großer Raum für private Feiern und Feste genutzt werden.

SBZ Fideliopark



SBZ
Spiel- und
Begegnungszentrum
Fideliopark

Das SBZ Fideliopark bietet Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Im Offenen Treff finden die Besucher*innen

Billard, Kicker, Darts, Konsolenspiele und WLAN. Zu unseren Räumen zählen die Disco, der Toberaum, der Computerraum sowie ein Mädchen*- und ein Jungen*zimmer. Regelmäßig gibt es Koch-, Bastel-, Sport- und Spielangebote, Ausflüge sowie geschlechtsspezifische Angebote. Unsere Besucher*innen werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für unser großes Außengelände gibt es viele Fahrzeuge und Spielgeräte. An Wochenenden und in den Ferien finden vielfältige Angebote wie Ferienfahrten, Tagesbetreuungen, Übernachtungen und Partys statt. In Kooperation mit Spielratz e.V. bieten wir inklusiven Ferienspaß an. Einmal im Monat steht im Offenen Treff die Inklusion im Mittelpunkt. Stadtteilbewohner*innen können das Haus in Eigenregie nutzen. Ebenso stellen wir das SBZ Elternbeiräten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen zur Verfügung. Unsere Ferienangebote sind unter www.wir-machen-ferien.net zu finden.

Muspilli



Der Mädchen- und Jungentreff Muspilli ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Oberföhring. Im Offenen Treff

können die Kinder spielen, Freunde treffen und vieles mehr. Sie sollen hier bei der Bewältigung ihres Lebensalltags unterstützt werden und Raum finden, sich selbst zu verwirklichen. Es gibt verschiedene Angebote wie kochen, tanzen, spielen und basteln. Diese werden nach den Wünschen und Bedürfnissen gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Zudem arbeiten wir eng mit den umliegenden Schulen zusammen. In diesem Rahmen bieten wir Projekte zur Sozialkompetenz, beruflichen Orientierung und andere Themen an. Den Kindern und Jugendlichen stehen wir als Ansprechpersonen bei Problemlagen zur Verfügung. Mitarbeiter*innen des Muspilli arbeiten außerdem im Rahmen von Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE in der Mittelschule an der Knappertsbuschstraße.



Jugendtreff Cosimapark

Englschalkinger Str. 185, 81925 München
Tel. 91 11 14, Fax 92 40 17 71
cosi@kjr-m.de
www.jt-cosi.de
Ansprechperson: Julian Dietz

Spiel- und Begegnungszentrum (SBZ) Fideliopark

Fidelioparkstr. 153, 81927 München
Tel. 957 81 45, Fax 99 24 84 88
sbz.fideliopark@kjr-m.de
www.sbz-fideliopark.de
Ansprechperson: Florian Sachs

Mädchen- und Jungentreff – Muspilli

Muspillistr. 27, 81925 München
Tel. 95 26 62, Fax 957 62 39
mjt.muspilli@kjr-m.de
www.muspilli-treff.de
Ansprechperson: Annika Brehm

Natürlich?

GUT DRAUF

Zeugnerhof



Der Kinder- und Jugendtreff Zeugnerhof bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Dazu gehören u.a. ein Musikstudio, eine Ton- und Holzwerkstatt, eine Mal- und Bastelwerkstatt, ein PC-Raum und ein großes Sortiment an Spielen. Im Studio werden fast täglich Beats aufgenommen. Im Saal wird nachmittags Sport getrieben und am Abend Breakdance getanzt. Durch digitale Bildungsangebote bleiben die Kinder und Jugendlichen immer auf dem neuesten Stand und können auch durch Aktionen im Haus ihre Kompetenzen erweitern. In das Hausgeschehen bringen sich die Kinder und Jugendlichen aktiv ein, beispielsweise durch die Planung und Gestaltung von Räumen, Aktivitäten und Anschaffungen. In den Ferien gibt es wöchentliche Aktionen und Ausflüge, auch im Rahmen von Ferien Extra!. Die meiste Zeit kommen die Kinder und Jugendlichen jedoch, um Freunde zu treffen, zu spielen, zu quatschen und zu relaxen. Dabei stehen pädagogische Fachkräfte als Ansprechpersonen zur Verfügung. Sie unterstützen auch beim Übergang Schule – Beruf und bei allen Alltagsproblemen. Pädagogische Fachkräfte des Teams bieten zudem an der Mittelschule am Inzeller Weg Schulsozialarbeit, JADE und Jugendsozialarbeit an.

KJT Trudering – frei.raum



| Kinder- und Jugendtreff Trudering |

Der KJT Trudering – frei.raum verfügt über ein modernes Jugendcafé mit Internet-PCs, eine Mehrzweckhalle für sport-

liche und jugendkulturelle Aktivitäten, einen Boulderbereich sowie einen Beachvolleyball- und einen Tartanplatz. Der Offene Treff bietet Billard, Kicker, Darts, Tischtennis, Brett- und Aktionsspiele. Unsere Angebote im Bereich Sport, Mädchen*- und Jungen*aktionen, Grillabende, Kino- und Thementage richten sich an junge Menschen von 6 bis 21 Jahren.

Als moderne Einrichtung achten wir auf gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und Entspannung. Zudem lassen Ferienbetreuungen für Kinder ab 6 Jahren, wechselnde Ferienprogramme, Mittagsbetreuung in Kooperation mit der benachbarten Grundschule und zahlreiche außerschulische Bildungsangebote kaum Wünsche offen. Zwei pädagogische Fachkräfte bieten Jugendsozialarbeit und JADE an der benachbarten Mittelschule an.

Come In



KINDER- UND JUGENDTREFF

Der Kinder- und Jugendtreff in Neuperlach hat für 6- bis 20-Jährige viel zu bieten: nachmittags vergnügen sich Kinder und Teenies mit Spielen, Billard,

Kicker oder beim Jonglieren, Tanzen und Toben. Die Besucher*innen werden beim Surfen im Internet, Töpfern, Basteln und Kochen von uns begleitet. Abends können 13- bis 20-Jährige im Jugendcafé Gesellschaftsspiele, Billard und Kicker spielen. Bei cooler Musik gibt es an der Theke eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Sportturniere, Tanzen und Tischtennis sind äußerst beliebt. Im PC-Raum gibt es Hilfe bei den Hausaufgaben und Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Auch ein Mittagstisch mit einem warmen gesunden Essen, Hausaufgabenunterstützung und Freizeitaktivitäten zählt zu den Angeboten. An partizipativen Stadtteilprojekten sind Come-In-Besucher*innen oft beteiligt. Ein Soccer- und Basketballplatz sowie eine Calisthenics-Anlage laden zu Aktivitäten im Freien ein. Im Rahmen von Ferien Extra! werden tolle Ferianausflüge und -programme veranstaltet.



Zeugnerhof – Kinder- und Jugendtreff Berg am Laim

Josephsbergstr. 10, 81673 München
Tel. 431 36 42, Fax 43 10 99 44
zeugnerhof@kjr-m.de
www.zeugnerhof.de
Ansprechperson: Benedikt Kämmerling



Kinder- und Jugendtreff Trudering – frei.raum

Feldbergstr. 63, 81825 München
Tel. 439 29 62, Fax 430 00 63
frei.raum@kjr-m.de
www.frei.raum-trudering.de
Ansprechperson: N.N.



Kinder- und Jugendtreff Come In

Rudolf-Vogel-Bogen 4, 81739 München
Tel. 613 72 80, Fax 61 37 28 20
come.in@kjr-m.de
www.come-in-neuperlach.de
Ansprechperson: Andrea Venitz

GUT DRAUF

Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT

ASP Maulwurfshausen



Maulwurfshausen ist ein von Kindern gestalteter Abenteuerspielplatz mit Bauspielbereich, Hüttenstadt und einem Spielhaus. Selbst geschaffene Spiel- und Erlebnisräume wie Häuser und Hütten aus Holz, eine überdachte Feuerstelle, Nutzgärten und ein großes Freigelände laden Mädchen* und Jungen* von 6 bis 13 Jahren zum Entdecken und Erproben ein. Das ganzjährig bespielte Außengelände sowie viele Angebote aus den Bereichen Kreativität, Spiel und Nachhaltigkeit erlauben allen Kindern eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung. Zusätzlich gibt es, neben dem regulären Offenen Treff, spezielle Angebote nur für Mädchen*. Das gesamte Angebot richtet sich an Kinder und Teenies aus Neuperlach und den angrenzenden Stadtteilen. Das pädagogische Konzept des Offenen Treffs beruht auf der Freiwilligkeit der Besucher*innen, die es ihnen ermöglicht alles auszuprobieren, aber trotzdem ihren Tag selbstbestimmt (partizipativ) zu gestalten. Während des Schuljahrs können montags und dienstags Schulklassenprojekte vereinbart werden. Hier können Grundschüler*innen die graue Theorie des Schulalltags in der bunten Umgebung des Abenteuerspielplatzes in der Praxis ausprobieren.

KJT ZeitFrei



Das ZeitFrei ist eine stadtteilorientierte, offene Einrichtung für Kinder, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene von 6 bis 21 Jahren in Neuperlach. Schwerpunkte sind der Offene Treff, verbindliche Ferienangebote und -fahrten, der Servicebereich, die geschlechtsspezifische und interkulturelle Arbeit sowie bedarfsorientierte Aktionen und Projekte. Die Einrichtung verfolgt bei allen Angeboten stets einen inklusiven sowie partizipatorischen Ansatz. Das Haus ist mit einem großen Garten sowie einem Saal ausgestattet und bietet viele interessante Spiel- und Sportmöglichkeiten, u.a. Ballsport, Billard, Tischtennis und Brettspiele. Besondere Attraktionen stellen die Tarzan-Schaukel, ein großes Trampolin sowie eine Wasserrutsche dar. Während der Öffnungszeiten können weitere Räume in eigener Verantwortung genutzt werden (z.B. Chill-, Mädchen*- oder Medienraum). Über das Jahr verteilt, veranstaltet der KJT ZeitFrei mehrere Ferienfahrten (unter anderem Ski-/Snowboard- oder Auslandsfahrten) und Tagesausflüge für verschiedene Altersgruppen. Ebenso werden jährlich mehrere Feste ausgerichtet, unter anderem ein großes Sommerfest und eine Halloweenparty.

103er – FT Obergiesing



Der 103er ist eine Freizeiteinrichtung für Kinder, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene. Der Offene Treff bietet den idealen Rahmen, um bei Billard, Tischtennis oder am Kicker Freund*innen zu treffen. Auf Wunsch stehen pädagogische Fachkräfte mit Rat und Tat zur Seite. Hierzu gehört Beratung bei allen kinder- und jugendrelevanten Themen sowie Unterstützung bei der Berufsvorbereitung und -orientierung. Zu unseren pädagogisch betreuten Angeboten zählen Kreativ- und Werkangebote, Spiel- und Sportturniere, Kurse und Workshops, spezielle Angebote für Mädchen* und Jungen*, Nachhilfegruppen, Ausflüge und Übernachtungsaktionen sowie Kindergeburtstage. Besondere Aktionen finden oft in den Ferien statt und werden auch über Ferien Extra! beworben. Einen festen Platz im 103er hat die Kinder- und Jugendkultur mit Theater- und Konzertveranstaltungen.



Abenteuerspielplatz (ASP) Maulwurfshausen

Albert-Schweitzer-Str. 24, 81735 München
Tel. 670 11 31, Fax 18 92 27 57
maulwurfshausen@kjr-m.de
www.maulwurfshausen.de
Ansprechperson: Matthias Fleischmann



Kinder- und Jugendtreff ZeitFrei

Kurt-Eisner-Str. 28, 81735 München
Tel. 670 48 50, Fax 625 72 43
zeitfrei@kjr-m.de
www.zeitfrei-muenchen.de
Ansprechperson: Anja Ohlsson



103er – Freizeittreff Obergiesing

Perlacher Str. 103, 81539 München
Tel. 691 58 92, Fax 69 70 84 28
103er@kjr-m.de
www.103er-muenchen.de
Ansprechperson: Alexander Ostermeier

Natürlich?

GUT DRAUF • Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Offen für ALLE

Kindertreff und Jugendtreff AKKU



Der Kindertreff AKKU richtet sich an 6- bis 12-Jährige, im Jugendtreff sind junge Leute zwischen 11 und 21 Jahren willkommen. Im Kindertreff wird Partizipation bei der Planung und Gestaltung der gemeinsamen Zeit großgeschrieben. Im Offenen Treff laden eine Chill-Ecke, Kicker, Billardtisch und Tobe-Ecke zum Mitmachen ein. Es gibt eine kunterbunte Auswahl an Spiel-, Koch-, Sport- und Kreativangeboten sowie einen Mädchen*- und Jungen*treff. Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Mittagsbetreuung für Grundschüler*innen runden unser vielseitiges Angebot ab. Im Jugendtreff AKKU ist uns Mitbestimmung wichtig! Die Jugendlichen können zwischen Kicker, Darts, Tischtennis, Basketball, Fußball, gemeinsam Kochen und Werken wählen. Attraktive Kreativangebote sowie PCs und Spielekonsolen stehen zur Verfügung. Wir unterstützen bei Hausaufgaben, Bewerbungen und bieten Qualikurse an. Wöchentliche Mädchen*- sowie Jungen*abende, Workshops, Projekte und Seminare u.a. in Kooperation mit einer Mittelschule sind Teil unseres Bildungsangebots.

Färberei



Die Färberei ist eine Einrichtung der überregionalen Jugendkulturarbeit. Sie unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren bei ihrer künstlerischen Entwicklung. Die Färberei ist offen für gesellschaftlichen Wandel und sensibel für jugendkulturelle Ausdrucksformen und ihren Eigensinn. Sie bietet offene Räume und unterschiedlichste Werkstätten für junge Menschen, in denen sich Kreativität ganz ohne Leistungsdruck entfalten kann. Kunst und Kultur finden hier selbstverständlich Platz, Kontroverses kann gedeihen. Im Fokus stehen seltene Experimentier Räume zum Machen und Scheitern, Orte der Selbststärkung und Selbstermächtigung. Eine breite Zugänglichkeit für alle trägt zur Belebung des Viertels sowie dem öffentlichen Stadtraum bei. Die Räume stehen für Teilhabe und soziale Wärme. Die Färberei und ihr Projekt Kösk initiieren und vernetzen junge Kunst, geben Jugendkultur einen Raum und beteiligen sich an kultur- und bildungspolitischen Veranstaltungen. Es entstehen neue Ausstellungs- und Zwischennutzungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Zudem vermittelt sie Aufträge und bietet diverse Serviceleistungen und Beratungen an.

FEZI



Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz

Das FEZI ist ein lebendiger, bunter Treffpunkt für Mädchen* und Jungen* von 6 bis 21 Jahren. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Kreativ- und Kochgruppen, gemeinsamen Ausflüge und Wochenendfahrten. Besondere Thementage für Jungs* oder Mädchen*, Lerngruppen sowie zielgruppenspezifische Projekte ergänzen unser Angebot. Bei uns gibt es gemütliche Ecken zum Chillen und unsere Besucher*innen können Billard, Kicker, Fußball oder Tischtennis spielen, aber auch Spielekonsolen und eine Spielecke nutzen. In unserer Disco wird coole Musik zum Tanzen aufgelegt. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen bei Bewerbungen und bieten Beratung zu Fragen rund um Familie, Schule, Liebe und Freundschaft. Eine enge Kooperation besteht mit der Grund- und Mittelschule an der Fromundstraße – vor allem durch die Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE, die von drei pädagogischen Fachkräften des FEZI angeboten werden.



Kindertreff und Jugendtreff AKKU

Kindertreff: Agilolfingerplatz 1 Jugendtreff: Lohstr. 70
Tel. 65 90 34 Tel. 62 42 08 45
kt.aku@kjr-m.de jtaku@kjr-m.de
www.aku-muenchen.de
Ansprechperson: Daniela Hensel

Färberei

Claude-Lorrain-Str. 25 RG, 81543 München
Tel. 62 26 92 74, Fax 62 26 92 85
diefaerberei@kjr-m.de
www.diefaerberei.de
Ansprechperson: Andrea Huber

FEZI – Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz

Fromundstr. 1, 81547 München
Tel. 692 01 73, Fax 69 80 48 63
fezi-wetterstein@kjr-m.de
www.fezi-wetterstein.de
Ansprechperson: Michael Jaschkowitz

Natürlich?

Natürlich? • comp@ss

Café Netzwerk



CAFE NETZWERK

Das Café Netzwerk ist die medienpädagogische Facheinrichtung des KJR. Sie bietet Jugendlichen sowie Fachkräften Medienkompetenz rund um PCs, Tablets, Smartphones und Spielkonsolen. Dabei stehen Computer, 3D-Drucker und VR-Brillen zum Ausprobieren sowie für den Multimediaeinsatz bereit. Jugendliche werden von pädagogischen Fachkräften beraten und unterstützt, um sich in den sozialen Medien zurechtzufinden. Die Nutzung der Rechner für Jobsuche, schulische Belange und Bewerbungen ist kostenlos. Als Beratungseinrichtung für den Medienführerschein comp@ss bietet das Café Netzwerk Jugendlichen und Fachkräften an, sich ihre erworbene Medienkompetenz in verschiedenen Kursangeboten zertifizieren zu lassen. Das Café Netzwerk ist der Hotspot für Youtuber*innen im süddeutschen Raum. Für das leibliche Wohl sorgt ein jugendgemäßes Café. Für Computerferne gibt es jede Menge analoge Angebote wie Karten- und Brettspiele, Konsolen sowie Darts, Kicker und Billard. Am neuen Standort Obersendling hat das Café Netzwerk eine vollwertige Werkstatt mit Laser Cutter und vielem mehr.

Intermezzo



Attraktive und innovative Angebote gibt es für alle zwischen 8 und 17 Jahren. Das Café lädt zu vielfältiger Freizeitbeschäftigung in gemütlicher Atmosphäre ein. Schwerpunkte sind die Offene Ganztagschule – mit Mittagessen und Hausaufgabenhilfe – sowie regelmäßige geschlechtsreflektierte Gruppenangebote, Medienprojekte, Computerwerkstatt, Hallensport, mobile Angebote und die intensive Kooperation mit Schulen. Hierzu gehören Bewerbungstrainings, Informationen zur Berufswahl und JADE sowie Sozialtrainings. Abgerundet wird unser Angebot durch Schulsozialarbeit an einer Mittelschule und einer Realschule. Hier stehen präventive Klassenaktivitäten, Übungen zur Partizipation und Beratungen im Vordergrund. Das Intermezzo veranstaltet regelmäßig Ferienprogramme und ist aktiver Partner bei Mini-München und KiKS sowie Gastgeber von „kids on stage“. Bei allen Angeboten steht Nachhaltigkeit im Fokus. Weitere Säulen sind der hauseigene Kulturschwerpunkt Spectaculum Mundi mit seinen überregionalen Jugendkulturevents sowie die Musisch Kreative Werkstatt mit ihren innovativen Kreativangeboten in professionell ausgestatteten Werkräumen und einem Offenen Treff.

Spectaculum Mundi

SPECTACULUM MUNDI Das Spectaculum Mundi ist seit 1992 der Kulturschwerpunkt des Intermezzo und DIE Musikbühne im Münchner Süden mit sparten- und altersübergreifenden Angeboten für den Stadtteil, aber auch für den überregionalen Bereich. Bei uns wirken Jugendliche, junge und jung gebliebene Erwachsene, Künstler*innen und das Publikum in allen Bereichen kreativer Bühnenproduktion zusammen. Der Veranstaltungsplan beinhaltet jährlich stattfindende Festivals, wie das A-Cappella-Festival VOKAL TOTAL oder die Reihe „Musica Antiqua Viva“ sowie Solo-Events und rege Zusammenarbeit mit Musical-Truppen. Zusätzlich stehen Schultheaterproben und -aufführungen, Nachwuchsfestivals sowie poetry slams auf dem Programm. Wir bieten im Spectaculum Mundi Praktika im Bereich Veranstaltungsmanagement und Lichttechnik an und kooperieren in diesem Bereich eng mit dem Praxisseminar der Gymnasien.



Café Netzwerk

Schertlinstr. 4, 81379 München
Tel. 54 83 27 00, Fax 54 83 27 01
team@cafe-netzwerk.de
www.cafe-netzwerk.de
Ansprechperson: Sait Köse



Intermezzo

Graubündener Str. 100, 81475 München
Tel. 74 57 65 81, Fax 74 57 65 83
intermezzo@kjr-m.de
www.das-intermezzo.de
Ansprechperson: Heiko Neumann



Spectaculum Mundi

Graubündener Str. 100, 81475 München
Tel. 74 57 65 82, Fax 74 57 65 83
info@spectaculum-mundi.de
www.spectaculum-mundi.de
Ansprechperson: Heiko Neumann

Offen für ALLE • comp@ss

Natürlich? • Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Natürlich? • Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Musisch Kreative Werkstatt



Die Musisch Kreative Werkstatt bietet wöchentlich Gruppenangebote für jeweils ca. zehn Kinder und Jugendliche. Künstlerisch geschulte pädagogische Fachkräfte begleiten sie bei ihren „Ausflügen“ in die Welt des kreativen Gestaltens und geben die notwendigen Anleitungen und Hilfestellungen. Die abwechslungsreichen Angebote sind schwerpunktmäßig im kreativ-handwerklichen Bereich angesiedelt. Ferienprogramme ergänzen diese Angebote. Bei wechselndem Programm ist das gemeinsame Kochen mit den Kindern ein fixes Ferienangebot. Hinzu kommen Projektkooperationen mit Schulen, Workshops und Beteiligungen an überregionalen Veranstaltungen des KJR. Die Präsentation von Projekten und Arbeitsergebnissen in der Öffentlichkeit findet in verschiedenen Formen statt. Umfangreiche Möglichkeiten der Beteiligung an der Programmgestaltung integrieren demokratische Praxis in die unmittelbare Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Das Programm fördert soziale und persönlichkeitsbildende Prozesse und gibt den Kindern und Jugendlichen Orientierung, auch hinsichtlich der Schul- und Berufswahl.

pfiffTEEN



Der Jugendtreff pfiffTEEN richtet seine Angebote vorwiegend an Teenager und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren aus dem Stadtteil Hadern. Er ist in einem freundlich ausgestatteten Gebäude untergebracht. Die große Freifläche bietet einen Basketballplatz, ein Volleyballfeld, einen selbst gebauten Steinbackofen und viele weitere Möglichkeiten für Spiel, Sport und Spaß. Neben dem Offenen Treff mit Cafébereich, Internetzugang, Tanzraum, Tischspielen gibt es zahlreiche Angebote in den Bereichen Freizeit, Bildung und Jugendkultur. Dazu gehören Feste, Sport- und Spielaktionen, Prüfungsvorbereitung und Lernhilfen, Tagesausflüge, Ferienfahrten, Projekte, Kreativangebote und vieles mehr. Das Haus legt besonderen Wert auf gesunde Ernährung, entsprechend ist das Thekenangebot auf Bioqualität ausgerichtet. Darüber hinaus werden umfangreiche Informationen geboten sowie Hilfestellung und Beratung in allen Fragen, die für Jugendliche wichtig sind.

Kinderhaus Wolkerweg



Das Kinderhaus Wolkerweg ist ein Treffpunkt für Kinder und Teenager von 6 bis 12 Jahren im Stadtteil Hadern. Im großen Gruppenraum können die Besucher*innen die gemütliche Couchcke oder den Tischkicker nutzen. Der angrenzende Spielraum lädt zum Tanzen, Höhlenbauen und Toben ein. Außerdem steht den Kindern und Teenagern ein großer Garten mit Spielgeräten, Sandspielplatz und einer Wiese zur Verfügung. Im Kinderhaus können die Besucher*innen spielen, Sport treiben oder entspannen. Neben dem Offenen Treff gibt es hier Koch- und Kreativangebote, medienpädagogische Angebote, Unterstützung bei schulischen Angelegenheiten, geschlechtsspezifische Angebote sowie Ausflüge, Übernachtungen und Aktionen, bei denen die Kinder mitbestimmen. Im Kinderhaus werden überwiegend regionale Lebensmittel und Bioprodukte angeboten und die Kinder erhalten Tipps für eine gesunde Ernährung. In den Ferien gibt es ein buntes und attraktives Programm.



Musisch Kreative Werkstatt

Walliser Str. 5, 81475 München
Tel. 755 77 73, Fax 55 27 59 88
musischkreative.werkstatt@kjr-m.de
www.musischkreative-werkstatt.de
Ansprechperson: Heiko Neumann



pfiffTEEN – Treffpunkt für Jugendliche

Wolkerweg 15, 81375 München
Tel. 70 49 03, Fax 700 49 59
pfiffteen@kjr-m.de
www.pfiffteen.de
Ansprechperson: Ingeborg Heimann



Kinderhaus Wolkerweg

Wolkerweg 15 a, 81375 München
Tel. 70 17 17, Fax 70 00 95 98
wolkerweg@kjr-m.de
www.kinderhauswolkerweg.de
Ansprechperson: Ingeborg Heimann

Natürlich? • ÖKOPROFIT • Offen für ALLE

Natürlich?

Natürlich?

Sportkita Wirbelwind



**Sportkita
Wirbelwind**

**Kindertageseinrichtungen
im KJR München-Stadt**

In der Sportkita werden 125 Kinder in fünf Gruppen betreut. Es gibt drei Kindergartengruppen, eine Vorschul- und eine Hortgruppe. Unser großes Haus und unser riesiger Garten bieten den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen, Toben und zur Verwirklichung kreativer Ideen. Sport und Bewegung haben einen festen Platz in unserem Tagesablauf. Spielerisch werden die Kinder im Alltag immer wieder aufgefordert, sich zu bewegen. Altershomogene Bewegungsangebote finden regelmäßig statt. Es gibt ein sehr breites Sportangebot mit Judo, Tanzen, Yoga, Hula-Hoop und zwei Laufgruppen. Wir möchten den Kindern Erfahrungs- und Erlebnisräume bieten, die Lust an der Bewegung fördern und Bildungsprozesse anregen. Unser Ziel ist es, das breit aufgestellte Bewegungsprogramm zu festigen und ggf. anzupassen. Weiterhin spielt die gesunde Ernährung eine große Rolle.

aqu@rium



Das aqu@rium ist das Jugendzentrum in Pasing für 10- bis 21-Jährige. Die Einrichtung bietet Freizeit-, Bildungs- und Serviceangebote sowie das afk-Radioprojekt mit „rec-play“-Tonstudio. Die Besucher*innen können im Offenen Treff Kontakte knüpfen, an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilnehmen, kreative Workshops nutzen oder sich Rat holen. Regelmäßig gibt es Projekte in den Bereichen Jugendkultur, Neue Medien, Kunst, Tanz und Sport. In den Ferien bieten wir ein abwechslungsreiches Programm mit Fahrten, Ausflügen, erlebnispädagogischen Elementen, Sport- und Kreativangeboten. Unser Bildungsangebot beinhaltet Prüfungsvorbereitungskurse (Quali), spezielle Lerngruppen und Bewerbungshilfen sowie ein Angebot im Rahmen der Offenen Ganztagschule mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung. Die Besucher*innen können mitbestimmen und sich ehrenamtlich engagieren. Stadtteilbezogene Kooperationen, zielgruppenorientierte Programmgestaltung und die Elemente Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung sind Teile des Konzepts.

Gleis 24 – Ernas Jugendkulturcafé



„Gleis24“ ist der neue Jugendtreff im Stadtbezirk Pasing/Obermenzing. Die Besucher*innen erwartet in einem attraktiven Haus eine große Angebotsvielfalt. Als Treffpunkt gibt es ein offenes Café, außerdem Sport- und Bewegungsangebote, Mediennutzung und Schulungen, Ferienbetreuung, Billard und Kicker, Außenspiel-Court, Qualifikurse und zahlreiche Kreativworkshops. Schwerpunkt der Einrichtung ist die Betreuung von Nachwuchsbands sowie Musiker*innen mit Liveauftritten am Wochenende. Im Gleis-24-Studio kann Musik produziert und bearbeitet werden. Nachhaltigkeit und eine gesunde Lebensweise spielen im Tagesgeschehen eine wichtige Rolle. Bewegungsangebote, insbesondere Mixed Martial Arts, finden mehrmals in der Woche statt. Das geräumige Haus und der gemütliche Garten mit Grillplatz laden zum Entspannen und Chillen ein. Für die Bewohner*innen rund um das neue Wohngebiet an der Erna-Eckstein-Straße gibt es Familienfeste und Flohmärkte als regelmäßiges Angebot.



Sportkita Wirbelwind

Stiftsbogen 56, 81375 München
Tel. 189 47 62 10, Fax 189 47 62 20
sportkita.wirbelwind@kjr-m.de
www.sportkitawirbelwind.de
Ansprechperson: Eva Kluth



aqu@rium

Alois-Wunder-Str. 1, 81241 München
Tel. 88 94 94 0, Fax 88 94 94 20
aquarium@kjr-m.de
www.aquarium-pasing.de
Ansprechperson: Jiri Kadlec



Gleis 24 – Ernas Jugendkulturcafé

Erna-Eckstein-Straße 24, 81245 München
Tel. 82 08 98 16, Fax 82 08 98 18
gleis24@kjr-m.de
www.gleis24-pasing.de
Ansprechperson: Birgit Kehr

Natürlich? • GUT DRAUF

Natürlich?

Naturkids Obermenzing



Naturkids
Obermenzing

Kindertageseinrichtungen
im KJR München-Stadt

Der Kindergarten ist Teil des Kinder- und Jugendhauses Schäferwiese. Er bietet bis zu 75 Kindern drinnen wie draußen einen spannenden Lern- und Erfahrungsraum. Ob in unseren hellen und freundlichen Räumen, im großen Garten mit Spielplatz, Hochbeeten und Barfußpfad, an der nahe gelegenen Würm oder im Schlosspark Blütenburg erkunden die drei- bis sechsjährigen unsere Pflanzen- und Tierwelt mit allen Sinnen. Neben dem Schwerpunkt Umwelt und Natur legen wir in unserem gut ausgestatteten Haus Wert auf musikalische Bildung, Sprach- und Bewegungsförderung sowie auf die Vermittlung von sozialer und interkultureller Kompetenz. Die „Herzensbildung“ ist uns neben der spielerischen formellen und informellen Bildung Vision und Auftrag zugleich. Im teiloffenen Konzept sind die Gruppen zu bestimmten Tageszeiten für alle zugänglich. Wir beteiligen die Kinder altersgemäß an Entscheidungen, ihre Eltern sehen wir als Partner für eine Zusammenarbeit „Hand in Hand“ zum Wohl des Kindes.

KJT Schäferwiese



Kinder- und Jugendtreff an der SchäferWiese

Der KJT ist Teil des Hauses für Kinder und Jugendliche an der Schäferwiese. Oben befindet sich der Kindergarten, der Kinder- und Jugendtreff ist im Souterrain.

Hier können 8- bis 21-Jährige aus Pasing und Obermenzing verschiedenste Angebote wahrnehmen, ihre Freizeit gestalten und gemeinsam heranwachsen. Sport und Spiel, Ausflüge, Kochaktionen, Mädchen*- und Jungen*arbeit, individuelle Hilfestellung bei Hausaufgaben und Bewerbungen, bei Bedarf ein Quali-Vorbereitungskurs in den Pfingstferien sowie partizipative Arbeit sind neben dem Offenen Treff wichtige Programmbausteine. Selbstorganisierte Öffnungen durch Jugendliche und junge Erwachsene finden regelmäßig statt. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gestaltet sich partnerschaftlich, die Angebote orientieren sich an ihren Bedürfnissen und Wünschen. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, mitzubestimmen, lernen Verantwortung zu übernehmen, eigene Stärken zu erfahren und Interessen zu artikulieren. Die Räume im Souterrain können gerne von Stadtteilbewohner*innen genutzt werden.

Aubinger Tenne



Die Aubinger Tenne ist eine barrierefreie Einrichtung mit attraktiven Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren aus dem Raum Aubing, Lochhausen und Langwied. Wir wollen im Rahmen von Pädagogik der Vielfalt Gemeinsamkeiten

bewusst machen und fördern, Unterschiede auf positive Art und Weise wahrnehmen und durch ein friedliches und respektvolles Miteinander eine herzliche, angenehme und offene Atmosphäre schaffen. Neben dem Cafébereich mit PCs und gemütlichen Sofas gibt es einen großen Saal, der sowohl für Spiel- und Sportangebote als auch für Disco und Kino genutzt werden kann, einen Chillraum sowie ein Spiel- und Bastelzimmer. Unsere sportlichen Highlights sind unsere Kletterwand und unser Streetballplatz. Neben vielen Angeboten gibt es die Möglichkeit, sich im Jugendrat oder ehrenamtlich als Jugendleiter*in zu engagieren. Außerdem wird regelmäßig der Holzofen für Pizza, Flammkuchen und Brot angeheizt. Samstags können die Räume der Einrichtung für private Feierlichkeiten genutzt werden, sonntags öffnet eine pädagogische Fachkraft – unterstützt durch Jugendliche – die Einrichtung.



Naturkids Obermenzing

An der Schäferwiese 1, 81245 München
Tel. 540 45 46 10, Fax 540 45 46 20
naturkids-obermenzing@kjr-m.de
www.naturkids-obermenzing.de
Ansprechperson: N.N.



Kinder- und Jugendtreff Schäferwiese

An der Schäferwiese 1, 81245 München
Tel. 540 45 46 16, Fax 540 45 46 15
kjt-schaeferwiese@kjr-m.de
www.schaeferwiese.de
Ansprechperson: Elke Fassbender



Aubinger Tenne

Ubostr. 9, 81245 München
Tel. 86 38 91 80, Fax 86 38 91 79
aubinger.tenne@kjr-m.de
www.aubinger-tenne.de
Ansprechperson: Berthold Witzens

Offen für ALLE

Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Kooperative Ganztagsbildung – Gustl

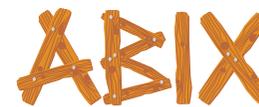
Seit September 2019 gibt es die Kooperative Ganztagsbildung an der Grundschule in der Gustl-Bayrhammer-Straße „Gustl“. Zunächst als Modellprojekt geführt, ist die Einrichtung jetzt ein Regelbetrieb im KJR – ein wichtiger Schritt zur Etablierung dieses zukunftsweisenden Angebots. Im „Gustl“ werden 310 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse betreut. Eine besondere Herausforderung ergibt sich durch die Neubausituation in Freiham: immer wieder werden große Bauabschnitte fertiggestellt und von Familien mit Kindern bezogen. Die Aufgabenstellungen für das 33-köpfige Team sind vielfältig: von gesundem Mittagessen über die Mitwirkung bei der Rhythmisierung der Ganztagsklassen und den Differenzierungsangeboten für die Kinder der Deutschklasse bis hin zur Bildung, Begleitung und Betreuung der Kinder nach Schulschluss samt attraktiver Ferienangebote und gemeinsamer Aktionen mit der Schulfamilie. Sprachliche, kulturelle und ästhetische Bildung liegen uns genauso am Herzen wie Mathematik, Naturwissenschaft und Technik. Neben Musik, Bewegung, Sport und Hausaufgaben kommen Werteorientierung und Konfliktfähigkeit nicht zu kurz.

Jugendtreff Neuaubing



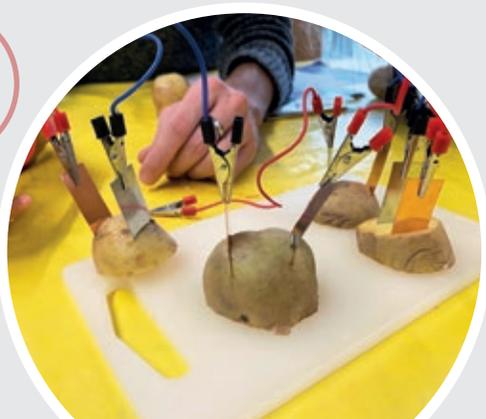
Der Jugendtreff ist von Montag bis Freitag für 10- bis 18-jährige Mädchen* und Jungen* für die unterschiedlichsten Angebote geöffnet. In der Schulzeit wird eine Hausaufgabenbetreuung mit Mittagstisch – Offene Form der Ganztagschule – für Schüler*innen angeboten. Die Mitbestimmung des Jugendrats hat Tradition im Haus und ist ebenso wie die Mädchen*- und Jungen*arbeit, die interkulturelle Pädagogik, Integration und der Offene Treff im Jugendtreff fest verankert. Es gibt geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen* und Jungen*. Die geschulten Jugendräte führen Selbstöffnungen durch und gestalten die Angebote mit. Der Jugendtreff kooperiert sehr intensiv mit anderen sozialen Einrichtungen. An der Mittelschule wird durch drei pädagogische Fachkräfte des Jugendtreffs Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE angeboten. In Freiham sind wir mit Mobiler Arbeit mit einem Bauwagen vertreten. Das Pilotprojekt „Jugendberatung“ wurde im Jugendtreff installiert.

ASP Hasenberg | – ABIX



Abenteuerspielplatz Hasenberg |

Der Abenteuerspielplatz ABIX liegt inmitten einer Grünfläche in Nachbarschaft von Schulen und Sportanlagen. Das Herzstück der Einrichtung ist der pädagogisch betreute Bauspielplatz, eingerahmt von einer ca. 12.000 m² großen, baumbestandenen Freifläche mit Großspielgeräten. Spielschiff, Lagerfeuerstelle, Wasser-Matsch-Bereich, Kletterstein, Seilbahn, Burg, u.v.m. laden die Kinder zum Spielen und Lernen ein. Auf dem Grundstück verteilt, stehen Holzhütten, die unter pädagogischer Anleitung von Kindern erbaut und gestaltet werden können. Zudem verfügt die Einrichtung über ein 400 m² großes Kinderspielhaus mit Küchenbereich, Saal und Toraum. Der ABIX bietet Kindern offene und strukturierte Angebote im Haus, auf dem Gelände und im Sozialraum sowie kostenloses Mittagessen und eine qualifizierte Lernförderung. Schulklassen haben, nach Absprache, vormittags die Möglichkeit, den ABIX als „grünes Klassenzimmer“ zu nutzen. Gruppenbesuche und Feste mit Kindern sind nur mit Terminvereinbarung möglich.



Kooperative Ganztagsbildung – Gustl

Gustl-Bayrhammer-Str. 21, 81249 München
Tel. 23 36 46 80, Fax 23 36 46 81
ganztage_gustl-bayrhammer@kjr-m.de
www.kjr-m.de/kooperative-ganztagsbildung
Ansprechperson: Claudia Mayer



Jugendtreff Neuaubing

Wiesentfeller Str. 57, 81249 München
Tel. 871 42 42, Fax 871 21 12
jt.neuaubing@kjr-m.de
www.jt-neuaubing.de
Ansprechperson: Zübeyde Yilmaz



Abenteuerspielplatz Hasenberg | – ABIX

Weitlstr. 125, 80935 München
Tel. 314 11 45, Fax 18 92 38 15
asp.hasenberg@kjr-m.de
www.asp-hasenberg.de
Ansprechperson: Helene Jirak

ÖKOPROFIT

Natürlich? • GUT DRAUF

Der Club



Die Einrichtung und ihre Angebote sind an den sozialräumlichen und individuellen Bedürfnislagen der Besucher*innen ausgerichtet. Die Mitgestaltung der Kinder und Jugendlichen bei Angeboten und bei der Gestaltung der Räume liegt uns besonders am Herzen.

Schwerpunkte sind der Offene Treff und jugendkulturelle

Angebote, wie Tanztrainings und Musikunterricht sowie Sportangebote vom Tischtennisturnier bis hin zum Box- und Fitnessstraining. Die Besucher*innen können im gut ausgestatteten Medienraum angeleitete Angebote, z.B. zum Thema E-Sports und selbständigen Umgang mit Medien erfahren. Der neu gestaltete Musikraum enthält ein Aufnahmestudio für Rap und Gesang sowie technisches Equipment und Musikinstrumente, die für den regelmäßigen Musikunterricht, Aufnahmen und Beatproduktion sowie Bandproben im Rahmen von Raumüberlassungen zur Verfügung stehen. Im Ferienprogramm bietet die Einrichtung eine Vielzahl an Ferienfahrten, Ausflügen und erlebnispädagogischen Angeboten an. Der Club ist Anlaufstelle in allen Lebenslagen und unterstützt die Besucher*innen sowie Menschen aus dem Stadtteil mit Beratungsangeboten bei privaten Problemstellungen sowie Fragen rund um Schule und Berufsfindung.

Die Clubmäuse



Die Clubmäuse sind ein zweigruppiger Kindergarten für 3- bis 6-jährige Kinder im Hasenberg. Hochebenen in den Gruppenräumen erweitern die Spielbereiche im Haus. Die individuelle Förderung, Partizipation und die Begleitung zur Selbständigkeit sind uns ebenso wichtig wie die Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund. Die Förderung der Kreativität, die musikalische Früherziehung und gesunde Ernährung sind zentrale Elemente im Tagesablauf. Sportliche Angebote haben einen hohen Stellenwert, dabei kooperieren wir mit dem Sportverein SF Harteck. Außerdem lädt eine Spiel- und Bewegungsgarderobe, die in einen Bewegungsraum führt, zum Klettern und Relaxen ein. Die alltagsintegrierte Sprachförderung ist ein wichtiger Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Vorschulförderung, geschlechtsspezifische Arbeit sowie das Aufgreifen von naturwissenschaftlichen Themen runden das vielfältige pädagogische Angebot ab.

Die Clubmäuse sind ein zweigruppiger Kindergarten für 3- bis 6-jährige Kinder im Hasenberg. Hochebenen in den Gruppenräumen erweitern die Spielbereiche im Haus. Die individuelle Förderung, Partizipation und die Begleitung zur Selbständigkeit sind uns ebenso wichtig wie die Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund. Die Förderung der Kreativität, die musikalische Früherziehung und gesunde Ernährung sind zentrale Elemente im Tagesablauf. Sportliche Angebote haben einen hohen Stellenwert, dabei kooperieren wir mit dem Sportverein SF Harteck. Außerdem lädt eine Spiel- und Bewegungsgarderobe, die in einen Bewegungsraum führt, zum Klettern und Relaxen ein. Die alltagsintegrierte Sprachförderung ist ein wichtiger Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Vorschulförderung, geschlechtsspezifische Arbeit sowie das Aufgreifen von naturwissenschaftlichen Themen runden das vielfältige pädagogische Angebot ab.

KJT 's Dülfer

's Dülfer

Das Dülfer wird von Kindern, Teenagern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht. Der Offene

Treff bietet mit Kicker, Billard, Darts, Brettspielen und Internet vielfältige Möglichkeiten und unser schöner großer Garten mit altem Baumbestand lädt zum Verweilen und Spielen ein.

Der Sportbereich ist sehr gut ausgebaut: Hallenfußball, Basketball, Volleyball, Tischtennis, Kraft- und Fitnessstraining, Bolzplatz und Torwand sind beliebte Attraktionen. Für die Mädchen* findet jeden Mittwoch das HipHop-Training statt. Ferien- und Familienpassverkauf, Formular- und Behördenhilfe, Beratung und Weitervermittlung bei persönlichen Schwierigkeiten gehören zum Service. In den Ferien gibt es ein attraktives Programm mit Ausflügen und besonderen Angeboten. Highlights sind das jährliche Schuljahresabschlussfest und das Fest „'s Dülfer rockt“.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Flohmärkte. Die Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe für Grundschülerinnen hat einen wichtigen Stellenwert in unserem Haus.



Der Club

Wintersteinstr. 35, 80933 München
Tel. 31 22 01 00, Fax 31 22 01 01
derclub@kjr-m.de
www.derclub-online.de
Ansprechperson: Anna Löbmann



Die Clubmäuse

Wintersteinstr. 35, 80933 München
Tel. 85 63 36 15, Fax 85 63 36 11
clubmaeuse@kjr-m.de
www.clubmaeuse.de
Ansprechperson: Elke Geweniger



Kinder- und Jugendtreff 's Dülfer

Dülferstr. 34, 80933 München
Tel. 313 24 79, Fax 314 15 83
jt.hasenberg@kjr-m.de
www.s-duelfer.de
Ansprechperson: Marcel Pacholak

ÖKOPROFIT

KoRi Schneckenstein



In unserem Haus werden 48 Krippen- und 100 Kindergartenkinder aus 37 verschiedenen Nationen betreut. Innerhalb des Hauses bilden Krippe und Kindergarten eine Einheit. Die Räume und der Garten regen zur Verwirklichung kreativer Ideen an und bieten viel Platz zum Spielen. Im Rahmen des offenen Hauses und während der Projektwoche können die Kinder ihre Aktivitäten nach ihren Interessen frei wählen und werden an allen sie betreffenden Angelegenheiten weitestgehend beteiligt. Das Projekt „Sprachkita“ hilft, die Sprachentwicklung der Kinder im Alltag zu unterstützen und das pädagogische Personal zu schulen. Für vielseitige Bewegungsmöglichkeiten gibt es einen Kletterturm im Treppenbereich. Tanz- und Sportangebote sowie eine Kooperation mit dem Sportverein SF Hardeck wecken Lust an Bewegung. Eine Fachkraft für die Arbeit mit Familien unterstützt Eltern im alltäglichen Handeln. Vielfältige Ausflüge und unsere jährliche Vorschulfahrt fördern die Entwicklung des Sozialverhaltens und stärken die Handlungskompetenz sowie die Selbständigkeit der Kinder. Wir sind zertifiziert als Bewegungskindergarten und als Ökokids.



KoRi Schneckenstein

Riemerschmidstr. 69, 80933 München
Tel. 189 37 88 30, Fax 18 93 78 83 44
kori-schneckenstein@kjr-m.de
www.kori-schneckenstein.de
Ansprechperson: Elke Geweniger



ÖKOPROFIT • Frühe Chancen

Freizeittreff Lerchenauer



Die Einrichtung ist in der Nähe des Lerchenauer Sees gelegen und für Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren geöffnet. Wir bieten Aktivitäten aller Art unter größtmöglicher Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Vielfältige Projekte der außerschulischen Jugendbildung zu Themen wie kulturelle Vielfalt oder ganzheitliche Gesundheitsförderung sind regelmäßig im Programm. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Identitätsfindung unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten und bieten Lernfelder zum Erwerb sozialer Kompetenzen. Besondere Highlights im Jahresverlauf sind thematische Feste wie der Fasching für Kinder, die Halloweenparty mit Geisterbahn und die Jahresabschlussfeier. Als Unterstützung beim Übergang von Schule-Beruf bieten wir Schulklassenprogramme, Lerngruppen und Hilfen bei Bewerbungen an. Außerdem besteht eine enge Kooperation mit der Grund- und Mittelschule an der Toni-Pföfl-Strasse in Form von Schulklassenprogrammen und über die pädagogischen Fachkräfte der Schulsozialarbeit. Für Feierlichkeiten können an Wochenenden Raumnutzungen ermöglicht werden.



Freizeittreff Lerchenauer

Lassallestr. 111, 80995 München
Tel. 150 11 19, Fax 150 58 07
lerchenauer@kjr-m.de
www.lerchenauer.de
Ansprechperson: Eva Staudinger

Natürlich? • ÖKOPROFIT

Das Laimer



Im Jugendzentrum können Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse am vielfältigen Angebot partizipieren: am Mädchen*- oder Jungen*nachmittag, im Offenen Treff Kicker, Tischtennis, Billard und Darts spielen und sich mit diversen Spielekonsolen beschäftigen, sich mit Freund*innen treffen oder einfach nur chillen. Daneben gibt es Beratung und Hilfestellung bei Fragen, die für Jugendliche und Kinder wichtig sind. Lerngruppen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und die Möglichkeit, in einer ruhigen Atmosphäre schulische Aufgaben zu erledigen, runden das Angebot ab. Unser Medienangebot umfasst regelmäßige Workshops, z.B. mit MAKE.it oder erste Schritte beim Programmieren. Auf dem Abenteuerspielplatz können Schulkinder von 13 bis 18 Uhr an den Holzhütten bauen, ein Lagerfeuer machen und Stockbrot backen oder einfach toben und spielen. Geburtstag feiern ist auf dem ASP, mit Terminabsprache, auch möglich. In den Ferien haben wir Zeit für längere Ausflüge und Unternehmungen. Einfach auf die Homepage schauen!



Das Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz

Von-der-Pfordten-Str. 59, 80686 München
Tel. 56 95 31, Fax 546 08 47
das.laimer@kjr-m.de
www.das-laimer.de
Ansprechperson: Alexandra Krohn

Offen für ALLE

afk-Radio-Projekt



Das afk-Radio-Projekt im „rec-play“-Tonstudio des aqu@rium ist ein medienpädagogisches Angebot des KJR.

Das Projekt unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, eigene Audio- und Videobeiträge zu produzieren und crossmedial zu präsentieren.

Ziel ist die Entwicklung und Förderung von Medien- und Sozialkompetenzen. Schwerpunkte sind Produktionen und Workshops mit Besucher*innen von KJR-Einrichtungen und -Projekten sowie Schulen.

Im Bereich „Wort“ sind das Interviews und Podcasts zu aktuellen jugendrelevanten Themen. Die Produktionen im Musikbereich reichen von kurzen Teasern über Songproduktionen bis hin zu Live-Mitschnitten von Konzerten. Neu ist die Unterstützung der Künstler*innen bei Musik- und Tanzvideoproduktionen.

Auf Herz und Rampen prüfen



Im Projekt „Auf Herz und Rampen prüfen“ testen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen von Stadtteil-Checks ihre Umgebung auf Barrierefreiheit. Die Teilnehmenden probieren

dabei aus, sich im Rollstuhl oder mit eingeschränktem Sehvermögen im öffentlichen Raum zu bewegen. Begleitet werden sie von einem inklusiv zusammengesetzten Ehrenamtlichen-Team, in dem ihnen Menschen mit Behinderungen als „Expert*innen in eigener Sache“ mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Ergebnisse der Stadtteil-Checks werden an die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der jeweiligen Bezirksausschüsse weitergeleitet, um bauliche Veränderungen zu erwirken. Darüber hinaus bietet das Projekt weitere Sensibilisierungsangebote zum Thema „Leben mit Behinderung“ an und beteiligt sich auch an überregionalen Aktionen wie „KiKS“ oder „Mini-München“. Ziele sind Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Belange von Menschen mit Behinderungen durch Selbsterfahrung und Begegnungsmöglichkeiten und – daraus resultierend – der Abbau von Berührungängsten und Vorurteilen.

azuro



azuro berät Jugendliche und junge Erwachsene bei Problemen und Fragen in ihrer dualen Ausbildung. Ziel ist es, unnötigen Ausbildungsabbrüchen vorzubeugen.

Das azuro begleitet Auszubildende in die Selbstständigkeit und unterstützt sie, schwierige Situationen in ihrer Ausbildung konstruktiv zu lösen. Das Angebot passt sich individuell an die Bedürfnisse der Ratsuchenden an. Es ist praxisnah, lösungsorientiert sowie kostenlos. Mit Zustimmung der Klient*innen können weitere Beteiligte einbezogen und eine Zusammenarbeit angestrebt werden. Darüber hinaus bietet das azuro Informationsveranstaltungen rund um Ausbildungsthemen insbesondere für Berufsschulklassen an. Die Veranstaltungen geben hilfreiche Konfliktlösungsstrategien und arbeitsrechtliches Hintergrundwissen für mehr Sicherheit in der Ausbildung. Träger von azuro sind die DGB-Jugend und der Kreisjugendring München-Stadt. Das azuro wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) gefördert.



afk-Radio-Projekt / rec-play-Studio

c/o Jugendzentrum aqu@rium, Alois-Wunder-Straße 1, 81241 München
Tel. 88 94 94 0
afk@kjr-m.de
www.rec-play.de
Ansprechperson: Christian Wörner



Projektstelle Auf Herz und Rampen prüfen

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 30
herzundrampen@kjr-m.de
www.herzundrampen.de, <http://herzundrampen.kjr-blog.de>
Ansprechperson: Oliver Künzner



azuro – Ausbildung- & Zukunftsbüro

KJR München-Stadt, Paul-Heysel-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 35, Fax 51 41 06 99 35
azuro@azuro-muenchen.de
www.azuro-muenchen.de
Ansprechperson: Peter Hein

CASHLESS-MÜNCHEN



Gerade erwachsen und schon verschuldet? – Handyverträge, Ratenzahlungen und Dispokredite machen finanzierten Konsum

alltäglich und führen gerade Jugendliche im Übergang zur Selbständigkeit leicht in die Verschuldung. Dazu kommen neue Herausforderungen wie die hohe Inflation und die sprunghaft gestiegenen Energiepreise. Cashless, eine Trägerkooperation von Kreisjugendring München-Stadt, Anderwerk GmbH und Deutschem Gewerkschaftsbund Bayern, reagiert auf diese Problematik mit seinem Präventionsprogramm. Ziel ist es, Wissen und Kenntnisse in finanzieller Allgemeinbildung zu vermitteln, Kompetenzen für eine verantwortungsvolle, selbständige Finanzplanung zu stärken und zu einer kritischen Konsumhaltung anzuregen. Darüber hinaus werden Unterstützungsangebote bei Überschuldung vorgestellt. Die Zielgruppen Berufs-, Mittel- und Grundschüler*innen werden dabei mit niederschweligen, interaktiven und kreativen Angeboten erreicht. Zudem bietet Cashless auch Schulungen für interessierte Fachkräfte an. Das Projekt wird durch das Sozialreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Demokratiemobil



Das Demokratiemobil – „Demokratie im Einsatz“ – ist politische Bildung im öffentlichen Raum: Es kommt als Bildungsangebot auf Rädern in München dauerhaft

und nachhaltig zum Einsatz und bringt die Themen Demokratie, Teilhabe und Menschenrechte interaktiv in den öffentlichen Raum, in Stadtteile, auf Bürgerfeste, vor Wahlen und im Alltag.

Das Demokratiemobil informiert und klärt auf, nicht nur mittels Lesematerial, sondern vor allem über kurzweilige, niederschwellige Mitmach-Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ziel ist es, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, Stimmungen und Bedarfe aufzunehmen, Möglichkeiten der politischen Teilhabe aufzuzeigen und Mut zu machen, diese auch wahrzunehmen und zu partizipieren. So können auch diejenigen erreicht werden, die von sich aus keinen Zugang zu politischer Bildung haben oder aktiv suchen.

Demokratische Jugendbildung

Historisch politische Jugendbildung – das bedeutet forschen, fragen, informieren, einmischen! Kern der Fachstelle Demokratische Jugendbildung ist es, in der Auseinandersetzung mit der Geschichte unseres Landes Fragen an die Gegenwart zu stellen. Und dabei geht es um mehr als um die einfache Ablehnung von Rechtsextremismus. Jugendliche werden motiviert und begleitet, Initiative zu ergreifen und selbstbestimmt Projekte und Aktionen zu entwickeln: Es geht darum, sich im Kontext historischer Zusammenhänge mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu befassen, unseren Umgang mit demokratischen Grundwerten und Menschenrechten kritisch zu beleuchten und auch über eigene Standpunkte nachzudenken.

Ein Schwerpunkt dabei ist Sommer.dok, das einmal jährlich im Juli für zwei Tage auf dem Königsplatz stattfindet und ausschließlich von jungen Menschen für junge Menschen geplant, organisiert und durchgeführt wird.



CASHLESS-MÜNCHEN

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 60, info@cashless-muenchen.de
www.cashless-muenchen.de
Ansprechperson: Ruth Pfeffer



Demokratiemobil

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 10
demokratiemobil@kjr-m.de
www.demokratiemobil.de



Fachstelle Demokratische Jugendbildung

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 40, l.pulz@kjr-m.de
www.kjr-m.de/demokratische-jugendbildung
Ansprechperson: Laura Pulz

Die Aktion!



„Die Aktion!“ unterstützt Jugendliche bei der Durchsetzung ihrer Interessen gegenüber Stadtgesellschaft und Politik. Im Fokus sind dabei sowohl Initiativen und Gruppen, die sich noch im Aufbau befinden, als auch bisher nicht organisierte Jugendliche. Hier können durch Netzwerkarbeit in der Kommunalpolitik sowie der außerschulischen Jugendarbeit nachhaltige Angebote für Jugendliche durchgeführt werden. So sollen durch Aktionen, Veranstaltungen und Workshops positive Erfahrungen in der Gestaltung ihrer Lebenswelt ermöglicht werden. Sehr wichtig sind dabei Perspektiven der Mit- und Selbstbestimmung, d. h. alles Formate werden möglichst partizipativ gestaltet, um damit die Rahmenbedingungen für ein längerfristiges Engagement zu setzen. Ein Schwerpunkt ist das Themenfeld Flucht und Asyl. So werden junge Geflüchtete im Rahmen eines Empowerment-Projekts unterstützt, ihre Interessen in Politik und Gesellschaft besser vertreten zu können. Darüber hinaus ist die Unterstützung von jungen Freiraum-Initiativen und soziokulturellen jungen Aktivist*innen ein wichtiger Arbeitsinhalt.

Fähigkeitenparcours

Der berufliche Fähigkeitenparcours ist ein mobiler Stationenlauf, der Jugendlichen der 7. Klasse (Mittelschule) oder 8. Klasse (Förderzentren) die Möglichkeit bietet, sich innerhalb eines Vormittags in fünf Berufsfeldern ganz praktisch auszuprobieren.

Zum Beispiel beim Wickeln einer Babypuppe, Verarbeiten einer „Blut“-Probe, Löten, Bettenbeziehen und Führen von Reklamationsanrufen können die Jugendlichen erste Eindrücke sammeln. Durch die Anleitungen an jeder Station erhalten sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion der gemachten Erfahrungen sowie Informationen zu Berufen aus dem jeweiligen Berufsfeld. Sie werden so auf die weiteren Schritte der Berufsfindung wie Praktika, Bildungsweg und Ausbildungswahl vorbereitet.

Die Fähigkeitenparcours finden im Klassenverbund in unseren Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den umliegenden Münchner Schulen statt. Ansprechpersonen sind die jeweiligen Einrichtungsleitungen, die mit der Koordinatorin des Fähigkeitenparcours die weitere Planung übernehmen.

Ferienportal & Ferien Extra!

In allen Ferien ist für Münchner Kinder und Jugendliche viel geboten. Attraktive Tagesausflüge, Ferienfreizeiten, Workshops und Kurse sowie Stadtranderholungen sind im Ferienportal unter www.ferien-muenchen.de zu finden. Da Ferien nicht am Geld scheitern sollen, gibt es bei vielen Ferienanbietern Ermäßigungsmöglichkeiten. Diese finden sich im Portal unter „städtische Ermäßigungen“.

Ferien Extra! ist das KJR-Ferienprogramm der Kinder- und Jugendeinrichtungen. Unter www.kjr-m.de/ferien-extra wird das Programm laufend aktualisiert. Durch die Kooperation der Einrichtungen ist ein umfassendes Ferienbetreuungsangebot entstanden: Workshops, Tagesausflüge und Mehrtagesfahrten, Sportangebote und viele weitere tolle Möglichkeiten, die Ferien zu verbringen. Ob Eislauf oder Skifreizeit, ob Freizeitpark, Kreativprogramm, Klettergarten, Ferienfahrten oder Bauprojekte in den Herbstferien – Ferien Extra! bietet all das, was jungen Menschen Spaß macht. Die Angebote von Ferien Extra! gibt es auch im Ferienportal unter www.ferien-muenchen.de



Die Aktion! Jugendbeteiligung München

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 18
dieaktion@kjr-m.de
www.die-aktion-muenchen.de
Ansprechperson: Ronia Sengfelder



Fähigkeitenparcours

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 0160/94 95 88 36
faehigkeitenparcours@kjr-m.de
www.kjr-m.de/parcours
Ansprechperson: Regina Harbauer



Münchner Ferienportal

c/o Jugendinformationszentrum
Tel. 55 05 21 50, Fax 55 05 21 51
j.heine@jiz-muenchen.de
www.ferien-muenchen.de
Ansprechperson: Jens Heine

Ferien Extra!

c/o Kinder- und Jugendtreff ZeitFrei
Tel. 670 63 03, Mobil 0170 / 332 73 11
ferienextra@kjr-m.de
www.kjr-m.de/ferien
Ansprechperson: Elias Eberl

Hilfe für Kids



Bei „Hilfe für Kids“ geht es um Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche, die in ungünstigen Lebensumständen aufwachsen.

Das 1998 ins Leben gerufene Spendenprojekt unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die die Freizeittätigkeiten und Kindertageseinrichtungen des KJR besuchen oder Mitglied in einem der im KJR organisierten Jugendverbände sind. Die Teilnahme an der Mittagsbetreuung, an Bildungsangeboten und an Ferienfahrten wird für Kinder und Jugendliche, deren Familien den Beitrag finanziell nicht aufbringen können, durch Spenden ermöglicht.

Alle Spenden kommen zu 100 Prozent den Kindern und Jugendlichen zugute. Die Kosten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit trägt der KJR.

Inklusion



Die Fachstelle für Inklusion fördert über gemeinsame Freizeitgestaltung Kontakte zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen. Wir unterstützen junge Menschen mit Behinderungen dabei, ihre Interessen und Belange gezielter in die Angebotspalette der Kinder- und Jugendarbeit einzubringen. Wir beraten junge Menschen und deren Familien zu Teilhabemöglichkeiten bei KJR-Veranstaltungen und helfen bei der Realisierung von Aktionen. So stellen wir bei Bedarf und nach Möglichkeit auch geschulte Assistenzen als Begleitung für Teilnehmende mit erhöhtem Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Gemeinsam schaffen wir Rahmenbedingungen, die Inklusion in der Praxis ermöglichen. Wir sensibilisieren Kinder und Jugendliche ohne Behinderungen für die Lebenswelt Gleichaltriger mit Einschränkungen. Wir ermöglichen Begegnungen durch die inklusive Gestaltung von Angeboten in Kinder- und Jugendeinrichtungen. So sind wir bei Ferienfahrten und Großveranstaltungen wie dem OBEN OHNE Open Air in Planung und Durchführung involviert und lernen hier mit- und voneinander.

Interkulturelle Arbeit



Die bunte und multikulturelle Stadtgesellschaft stellt die gesamte Jugendarbeit immer vor neue Herausforderungen. Die Fachstelle „Interkulturelle Arbeit und Integration“, die seit 1995 existiert, unterstützt durch fachliche Beratung, Begleitung und Koordination die pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen des KJR bei deren Auftrag, interkulturelle Verständigungsarbeit zu leisten. Das handlungsleitende Ziel der Fachstelle ist die Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen nicht-deutscher Herkunft und die Aneignung interkultureller Kompetenz. In diesem Sinne versucht die Fachstelle darauf hinzuwirken, dass in den Einrichtungen des KJR eine der multikulturellen Stadtgesellschaft angemessene Angebotsstruktur geschaffen bzw. ausgebaut wird. Die Fachstelle arbeitet an der Fortschreibung der Leitlinien aktiv mit und begleitet deren Umsetzung in den KJR-Einrichtungen. Sie vertritt den KJR in verschiedenen Gremien der interkulturellen Jugendarbeit und koordiniert die Arbeit des AK Interkult.



Hilfe für Kids

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München

Tel. 51 41 06 12

f.gnadl@kjr-m.de

www.hilfe-fuer-kids.de

Ansprechperson: Frauke Gnadl

Fachstelle Inklusion

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München

Tel. 552 73 18 30

fachstelleinklusion@kjr-m.de

www.kjr-m.de/inklusion | www.kjr-m.de/einfachesprache

Ansprechperson: Katharina Jürgens

Fachstelle Interkulturelle Arbeit

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München

Tel. 51 41 06 76, Fax 51 41 06 99 76

c.naz@kjr-m.de

www.kjr-m.de/interkult

Ansprechperson: Cumali Naz

Malerprojekt



Das JAPs-Malerprojekt bietet momentan 10 Ausbildungsplätze zum/zur Maler*in und Lackierer*in (in allen drei Lehrjahren) sowie alternativ Jugendhilfepraktika für Jugendliche und junge Erwachsene an, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Berufsausbildung antreten konnten oder ihre Ausbildung abbrechen mussten.

Ergänzend zur fachpraktischen Ausbildung werden die Auszubildenden durch Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Hilfen individuell gefördert bzw. auf eine Malerausbildung vorbereitet. Durch Betriebspraktika und die Unterstützung bei der Stellensuche wird der Übertritt in den allgemeinen Arbeitsmarkt nachhaltig begleitet. Seit 2018 werden aktuell acht Jugendhilfepraktika bzw. Ausbildungsplätze im Rahmen der BBJH München (Stadtjugendamt München) angeboten und finanziert. Darüber hinaus werden Maßnahmeplätze im 2. und 3. Lehrjahr als außerbetriebliche Maßnahme (BaE) aus Mitteln des Jobcenter München gefördert.

Das JAPs-Malerprojekt ist seit 2012 nach der Ausbildungs- und Akkreditierungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert. Zuletzt wurde im Oktober 2022 ein Rezertifizierungsaudit erfolgreich durchlaufen.



JAPs – Malerprojekt

Planegger Str. 125, 81241 München
Tel. 82 07 17 69, Mobil 0171 / 866 63 23
p.vogl@kjr-m.de
www.japs-muenchen.de
Ansprechperson: Peter Vogl



MoQua



Motivation und Qualifikation als elementare Kriterien beim Übergang von der Schule in den Beruf haben der Einrichtung MoQua den Namen gegeben. Als Teil der Berufsbezogenen Jugendhilfe in München unterstützt MoQua 40 benachteiligte Jugendliche und

junge Erwachsene dabei, Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln. Die Einrichtung vermittelt im Rahmen von 37 Wochenstunden schulische Grundlagen zum Erreichen des erfolgreichen oder des Qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule und übt gleichzeitig arbeitsweltbezogene Fähigkeiten ein. Sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Orientierung, individuelles Bewerbungstraining und die Förderung selbstverantworteter Lebensführung ergänzen den gesamten individuellen Förderprozess. Für den Aufbau und die Stabilisierung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenz wird die Lebenswelt der Teilnehmenden systemisch einbezogen. MoQua unterstützt auch beim Übergang in die berufliche Ausbildung oder in weiterführende Bildungseinrichtungen. Die Einrichtung wird aus Mitteln des Stadtjugendamts der LH München finanziert.



JAPs – MoQua – Motivieren Qualifizieren

Heßstr. 72 RGB, 80798 München
Tel. 44 23 91 12, Fax 55 26 17 69
moqua@kjr-m.de
<http://moqua.japs-muenchen.de>
Ansprechperson: Martin Bartelmann

JiBB-Café



Das JiBB ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre (aus der Stadt oder dem Landkreis München), die Hilfe beim Übergang Schule – Beruf brauchen oder nach persönlichen Umbrüchen (wieder) ins Arbeitsleben einsteigen wollen. Die

Mitarbeiter*innen der Qualifizierten Anliegenklärung (QA) nehmen die jungen Menschen freundlich in Empfang und besprechen mit ihnen den Anlass ihres Besuchs. Im Anschluss vermitteln die Mitarbeiter*innen sie an die Kolleg*innen der passenden Fachstelle im JiBB.

Ergänzt wird das vielfältige Beratungsangebot durch den Bewerbungspoint, an dem die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbstständig an ihren Bewerbungsunterlagen arbeiten können, bei Bedarf bekommen sie Unterstützung von den Mitarbeiter*innen der QA. Das JiBB-Café rundet das Angebot ab und sorgt für eine lockere und entspannte Atmosphäre.

Während der Öffnungszeiten können junge Menschen OHNE Termin ins JiBB kommen und sich vor Ort beraten lassen.

Zusätzlich ermöglicht die JiBB-Hotline unter 54 54 17 79 42 eine einfache und unkomplizierte Kontaktaufnahme zum JiBB und seinen Fachstellen.



JiBB-Café

Kapuzinerstr. 30, 80337 München
Tel. 54 54 17 79 12, Mobil 0175 / 436 73 50
k.hartmann@kjr-m.de
www.jibb-muenchen.de
Ansprechperson: Katharina Hartmann

Jugendinformationszentrum



Das Team des Jugendinformationszentrums (JIZ) informiert und berät junge Leute von 14 bis 27 Jahren sowie Eltern, Lehr- und pädagogische Fachkräfte. Im JIZ-Saal gibt es viele Broschüren und Publikationen zu Jugendthemen. In Krisen können sich Hilfesuchende ans JIZ wenden und werden an Fachstellen weitervermittelt. Für spezielle Fragen gibt es Rechts- und Mobbingberatung, Jugendschuldnerberatung, Beratung zu Auslandsaufenthalten, Wohnberatung, Beratung zum Thema Jugend und Polizei sowie eine Datenschutz-Sprechstunde. Zu aktuellen Themen veranstaltet das JIZ Info- und Filmabende. Weitere Serviceangebote sind der Theaterjugendring und der ganzjährige Verkauf des Ferienpasses. Das JIZ ist zudem eine zentrale Einsichtnahmestelle für erweiterte Führungszeugnisse. Der Webauftritt des JIZ bietet zahlreiche Infos zu Jugendthemen, Downloads und aktuelle Nachrichten. An Samstagen lädt der Kooperationspartner „Spielandschaft Stadt“ zu Aktionen für Kinder ein.

Junge Geflüchtete



Die Fachstelle „Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft – Schwerpunkt junge Geflüchtete“ berät die Jugendarbeit dabei, junge Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund noch stärker als bisher mit ihren Angeboten anzusprechen und ihre Angebote auch auf diese Zielgruppe auszurichten. Die Bedarfe von jungen Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund sollen sichtbar gemacht und die Themen Flucht und Integration als thematische Einheit bearbeitet werden. Die Fachstelle hält Qualifizierungs- und Beratungsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit bereit und unterstützt diese, Wissen nachhaltig in den Arbeitsstrukturen und dem eigenen Selbstverständnis zu verankern. Besondere Schwerpunkte bilden Angebote für geflüchtete junge Frauen* und junge Volljährige. Darüber hinaus ist es Auftrag der Fachstelle, junge Geflüchtete in ihrer Interessenvertretung zu unterstützen. Die Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Junge Kultur

Das Team initiiert Projekte der Kulturvermittlung. Es geht um die Vernetzung der kulturellen Angebote der LH München, des Freistaats Bayern und freien Kunstschaffenden mit Besucher*innen der Freizeitstätten. Die jungen Menschen werden durch selbständiges Handeln an Kultur herangeführt. Mit dem pädagogischen Personal der Einrichtungen werden die Projekte auf die Interessen der Jugendlichen abgestimmt. Die pädagogischen Fachkräfte sind häufig über eine lange Zusammenarbeit zu Vertrauenspersonen geworden und können gezielt ein Engagement außerhalb einer schulischen Verpflichtung möglich machen. Ganz bewusst wird hier Kultur mit Freizeit, Vergnügen und Freiwilligkeit verknüpft. Kulturelle Bildung ist Bildung zur Teilhabe, es geht um die Demokratisierung von Kultur, das Leben mit und das Verständnis für Kultur und das selbständige Ausprobieren.

Im Bereich Großveranstaltungen organisiert das Team unter anderem das OBEN OHNE Open Air auf dem Königsplatz und „Bunt tanzt gut“ auf dem Sommer-Tollwood sowie die POP UP STAGE, eine mobile Bühne, die Jugendkultur zum Mitmachen und Erleben in die Freizeitstätten und auf öffentliche Plätze bringt – für viele junge Menschen zum ersten Mal.



Jugendinformationszentrum München – JIZ

Sendlinger Str. 7, 80331 München
(Postadresse: Oberanger 6, 80331 München)
Tel. 55 05 21 50, Fax 55 05 21 51
info@jiz-muenchen.de, www.jiz-muenchen.de
Ansprechperson: Michael Graber



Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft – Schwerpunkt junge Geflüchtete

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 985, Fax 51 41 06 99 985
fachstelle-junge-gefluechtete@kjr-m.de | www.kjr-m.de/gefluechtete
Ansprechperson: Severin Schwarzhuber



Team Junge Kultur

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 30, i.berghofer-thomas@kjr-m.de
www.kjr-kulturprojekte.de
Ansprechperson: Isabel Berghofer-Thomas

Offen für ALLE

Jungen*arbeit

**VIelfALT
IM KJR**

FACHSTELLE
JUNGEN*
JUNGE MÄNNER*
LGBTIQ



Jungen*arbeit knüpft an Stärken und Fähigkeiten von Jungen* an und nimmt sie in ihrer Lebenswelt und ihrem gesamten Handeln, Denken und Fühlen ernst. Sie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen, Möglichkeiten und Kompetenzen.

Jungen*arbeit setzt voraus, dass die Fachkräfte einen reflektierten und differenzierten Blick auf die Jungen* in ihrer Arbeit richten, sich mit den gesellschaftlichen Strukturen und Geschlechterverhältnissen auseinandersetzen und das eigene Handeln sowie die eigene Geschlechterrolle hinterfragen.

Die professionelle pädagogische Beziehung zu den Jungen* ist von einer emanzipatorischen, empathischen und ganzheitlichen Haltung bestimmt. Individuelle Erfahrungen dienen als Grundlage für die pädagogische Aufgabe, die Jungen* bei ihrer Entwicklung zu einer selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeit zu unterstützen. Die Jungen*arbeit bricht patriarchale Vorstellungen auf, fördert die Gleichberechtigung der Geschlechter und den geschlechtersensiblen Umgang in der Gesellschaft und bei jeder einzelnen Person im Denken, Fühlen und Handeln.

Junges Wohnen



Der KJR möchte nicht nur mit jugendpolitischem Engagement auf die Wohnsituation von jungen Menschen hinweisen und die Politik zum Handeln auffordern, sondern durch gezielte Maßnahmen die

Wohnsituation junger Menschen in München verbessern. Wir wollen dabei vor allem das kreative Potential junger Menschen und die Stellung des KJR in der Stadtgesellschaft nutzen.

Seit März 2020 setzt sich die Fachstelle „Junges Wohnen“ für ein jugendgerechtes, selbstbestimmtes und bezahlbares Wohnen in München ein. Ziel ist es, den Vorstellungen junger Menschen zum Thema Wohnen eine Stimme zu geben sowie partizipativ Visionen für Raum- und Wohnkonzepte zu entwickeln. Dies geschieht z. B. über einen Arbeitskreis, durch Vernetzung und Kooperation mit der Zielgruppe, Expert*innen sowie der Stadtpolitik. Perspektivisch soll auch eine Vermittlungsplattform für Wohnraum für Aktive aus den Jugendverbände sowie die Schaffung von eigenem Wohnraum, z. B. in Form von mobilem Wohnen, auf eigenen Flächen oder städtischen Grundstücken entstehen.

Kulturelle Bildung für Kinder

**VIelfALT
IM KJR**

FACHSTELLE
KINDER



Die Fachstelle Kinder ist Schnittstelle für vielfältige Kooperationen und Projekte innerhalb und außerhalb des KJR. Schwerpunkte sind die Organisation und Koordination von Projekten zur Kulturellen Bildung mit und von Kindern,

wie das häuserübergreifende kids on stage, die Übernachtungsaktionen im Deutschen Museum, der Aktionstag im Haus der Kunst, die Betreuung der KJR-Kinderwelten-Website, der trägerübergreifende Kinderkultursommer (KiKS) und die Koordination der Angebote der KJR-Einrichtungen in der Spielstadt Mini-München. Sie ist außerdem zuständig für das KJR-Musikmobil. Bezugspunkte der Arbeit sind die UN-Kinderrechte, Münchner Konzepte zu Kultureller Bildung, Kinderpolitik, Spielräumen, Beteiligung und Kinderfreundlichkeit. Die Kooperation mit KJR-Einrichtungen, anderen Trägern und Institutionen ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit, um neue Projekte zu entwickeln oder bestehende fortzuführen. Fachliche und praxisorientierte Basis der Arbeit der Fachstelle Kinder sind der AK Kinder im KJR und die KiKS-Veranstalterrunde.



Fachstelle Jungen*, junge Männer* und LGBTIQ

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 986, Fax 51 41 06 78
fachstelle-jungenarbeit@kjr-m.de
www.kjr-m.de/jungen • www.kjr-m.de/lgbtiq
Ansprechperson: Bernhard Rutzmoser

Junges Wohnen

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 24, c.jones@kjr-m.de
www.kjr-m.de/jungeswohnen
Ansprechperson: Christopher Jones

Fachstelle Kinder

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 46, Fax 51 41 06 13
kinderbeauftragte@kjr-m.de
www.kjr-m.de/kinder / www.kjr-m.de/kinderkultur
Ansprechperson: Kerstin Hof

Mädchen*arbeit

**VIelfalt
IM KJR**

FACHSTELLE
MÄDCHEN*
JUNGE FRAUEN*
LGBTIQ



Parteiliche Mädchen*arbeit/Arbeit mit Mädchen* ist eine Querschnittsaufgabe in der pädagogischen Arbeit und setzt fachlich fundierte Standards und Arbeitshilfen für eine geschlechtersensible Arbeit. Ziel ist es, die Chancengleichheit von Mädchen* und jungen Frauen* zu fördern sowie strukturelle Benachteiligungen zu benennen und zu bekämpfen. Die Angebote setzen an den individuellen Stärken und Bedarfen der Mädchen* an, fördern eine Identitätsfindung fern von Rollenstereotypen und unterstützen so die Mädchen* in ihrer Entwicklung – hin zu Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und einem positiven Körperbild. Die Fachbeauftragte sorgt für fachlichen Input, berät Kolleg*innen und vernetzt die Mädchen*arbeit mit externen Gremien. Innerhalb des KJR dient der AK Mädchen* dem Austausch, der Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und der Planung von einrichtungsübergreifenden Aktionen. Zudem ist die Mädchen*beauftragte mit dem Jungen*beauftragten für die Berücksichtigung der Belange von LGBTIQ-Kindern und -Jugendlichen sowie für die fachliche Verankerung des Themas im KJR zuständig.

Medien und Technologie



Die Fachstelle Medien und Technologie (MuT) ist damit betraut, die digitalen Themen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln. Um dies zu gewährleisten, berät die Fachstelle in allen Belangen rund um Medien und Technik und konzipiert Projekte für Kinder und Jugendliche zur Förderung der Medien- und Digitalkompetenz. Die Fachstelle unterstützt die Mitarbeiter*innen mit Beratung, Fortbildungen und Kooperationen in Bezug auf die digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Im KJR-internen Arbeitskreis MuT werden relevante Themen und pädagogische Ausrichtungen besprochen sowie überregionale medienpädagogische Projekte koordiniert. Praxisbezogen führt die Fachstelle MuT eigene Projekte für Kinder und Jugendliche alleine oder in Kooperationen durch. Sie bietet ihnen so ein Lernfeld für einen kreativen, produktiven, reflektierten und selbstbestimmten Umgang mit Medien und Technik. Im Rahmen der AG interaktiv ist die Fachstelle Schnittstelle für medienpädagogische Projekte mit externen Koordinationspartnern in München und sie repräsentiert die digitale Jugendarbeit des KJR.

MusikMobil



Das KJR-MusikMobil ist ein außerschulisches musikalisches Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche in KJR-Freizeitstätten. Bestückt ist es mit verschiedenen Instrumenten (Percussion, Gitarre, Ukulele, Geige, Keyboard) sowie der technischen Ausstattung für Musikproduktionen und was es sonst für die gewünschten Workshops braucht. Die Workshops umfassen u.a. das Kennenlernen verschiedener Instrumente und gemeinsames Musizieren, Rhythmus und Gesang, Songwriting und Rap, digitale Musikproduktion und Musical. Alle sind so konzipiert, dass auch ohne Vorkenntnisse schnell erfahrbare Ergebnisse entstehen. Ziel ist es, den Teilnehmenden einen Zugang zum Musikmachen zu schaffen und Spaß daran zu vermitteln. Das gemeinsame Musizieren fördert Konzentration und Kreativität der Teilnehmenden, Selbstwertgefühl und Sozialkompetenz werden gestärkt. Zudem verbindet Musik: Sie lässt fehlende gemeinsame Sprachen außen vor und ist eine Brücke zwischen den Kulturen.



Fachstelle Mädchen*, junge Frauen* und LGBTIQ

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 0170 22 94 012, Fax 51 41 06 78
fachstelle-maedchenarbeit@kjr-m.de
www.kjr-m.de/maedchen • www.kjr-m.de/lgbtiq
Ansprechperson: Katharina Fertl



Fachstelle Medien und Technologie (MuT)

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Mobil 0175 / 325 25 80
mut@kjr-m.de
www.kjr-m.de/mut
Ansprechperson: Wolfgang Haberl



Projektstelle KJR-MusikMobil

c/o Jugendtreff M10 City, Maßmannstraße 10, 80333 München
Tel. 89 52 91 37, Mobil 0151 / 14 03 79 83
musikmobil@kjr-m.de
www.kjr-musikmobil.de
Ansprechperson: Monika Weissenberger

Nachhaltigkeit



Aufgabe der Fachstelle ist die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des KJR. Die Strategie, an der sowohl die pädagogische Arbeit als auch die Betriebsabläufe ausgerichtet sind, umfasst ökologische Maßnahmen, soziale Aspekte und die Integration von Bildung für nachhaltige Entwicklung in die pädagogischen Angebote. Um das strategische Ziel „Klimaschutz“ umzusetzen, startete 2023 der „9-Punkte-Plan“.

Darin ist vorgesehen, dass sich jedes Team im KJR – in den Einrichtungen und auch in der Verwaltung – jedes Jahr mit einem der neun Themen beschäftigt und in diesem Bereich alle vermeidbaren Klimagas identifiziert und künftig meidet. Im 9-Punkte-Plan sind u.a. die Themen Ernährung, Beschaffung und Mobilität enthalten. Die Teams bekommen Unterstützung und Materialien von der Fachstelle. Bei Treffen mit allen Teams, die am gleichen Thema arbeiten, gibt es fachlichen Input und Austausch. Ziel ist eine Verstärkung, damit der KJR in einigen Jahren klimafreundlich arbeitet.

Auch spielt das Thema Nachhaltigkeit in der pädagogischen Arbeit eine wichtige Rolle, ebenso wie in internen Fortbildungen und im AK Nachhaltigkeit.

Partizipation

Die Fachstelle ist zuständig, die praktische Verankerung von Partizipationsformen – vor allem in den KJR-Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) – zu befördern, und sie ist Schnittstelle für das Thema Partizipation inner- und außerhalb des KJR. Weitere Aufgaben der Fachstelle sind die Förderung und Beratung von Projekten zu Kinderrechten sowie die aktive Mitwirkung bei den Kinder- und Jugendforen im Münchner Rathaus. Bezugspunkte der Arbeit sind, neben den Leitlinien des KJR, die UN-Kinderrechte und Münchner Konzepte zu Beteiligung und Mitsprache für Kinder und Jugendliche. Die Zusammenarbeit mit KJR-Einrichtungen und die Kooperation mit anderen Trägern und Institutionen ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit, um neue Projekte zu entwickeln oder bestehende fortzuführen. Unter anderem ist die Fachstelle Partizipation auch Ansprechperson für die Jungen Mikroprojekte (www.junge-projekte.de) und für die U18-Wahlen im KJR. Praxisorientierte Basis der Fachstelle sind die KJR-interne Vernetzung, der AK Kinder- und Jugendbeteiligung und die AG Partizipation.

Schulbezogene Angebote

Zu den Aufgaben der Fachbeauftragten für schulbezogene Angebote gehören die Koordination der Angebote der Einrichtungen mit Schulen und deren fachliche Beratung sowie die Leitung der internen Arbeitskreise Schulsozialarbeit / Jugendsozialarbeit an Schulen / JADE und der Offenen Ganztagschule. Die Einführung der Fachkräfte in Konzepte sowie ihre fachliche Betreuung und Unterstützung bei der Umsetzung sind neben der Durchführung von Qualitätszirkeln wesentliche Aufgaben.

Die Teilnahme an den entsprechenden (externen) Steuerungs-/Planungsgruppen, die Durchführung von Fachveranstaltungen und der Kontakt zu bildungsrelevanten Partnern sind wichtige Bestandteile der Arbeit.

Die Fachbeauftragte koordiniert das interne Mentorenprogramm und die Gruppen-Fallsupervision für die Fachkräfte. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Stelle ist es, die Kooperation von Kinder- und Jugendeinrichtungen mit Schulen durch fachliche Standards zu qualifizieren und Qualitätsentwicklung zu befördern.



Fachstelle Nachhaltigkeit

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 42
nachhaltigkeit@kjr-m.de
www.kjr-m.de/nachhaltigkeit
Ansprechperson: Julia Traxel



Fachstelle Partizipation

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 30, 0160/92 18 15 46
fachstellepartizipation@kjr-m.de
www.kjr-m.de/partizipation
Ansprechperson: Mirjam Kranzmaier



Fachbeauftragte schulbezogene Angebote – schubz

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 68, Fax 51 41 06 13
k.feige_schubz@kjr-m.de
www.kjr-m.de/schubz
Ansprechperson: Karin Feige

Servicestelle BBJA

Die Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren Unterstützung und Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf. Die Servicestelle organisiert in Kooperation mit den KJR-Einrichtungen Lerngruppen und -kurse zur Vorbereitung auf die verschiedenen Abschlüsse der Mittelschule, die in den jeweiligen Freizeitstätten durchgeführt und betreut werden. Die Beratung findet nach Termin in den Büroräumen statt. Darüber hinaus bietet die Servicestelle in Zusammenarbeit mit den einzelnen Freizeitstätten, Schulsozialarbeiter*innen sowie JADE-Fachkräften unterschiedliche Schulprojekte, wie z. B. Bewerbungstrainings, in den jeweiligen Einrichtungen des KJR an. Dreimal im Jahr veranstaltet die Servicestelle einen Arbeitskreis für Pädagog*innen sowie Fachkräfte der Berufsbezogenen Jugendarbeit.

Sportangebote

Sport ist ein wesentliches Element der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch im Bereich der Kindertageseinrichtungen und im Kontext Schule nehmen Sportangebote einen hohen Stellenwert ein. Einige KJR-Einrichtungen ergreifen immer wieder die Initiative und rufen häuserübergreifende Sportwettbewerbe wie den KJR-(Hallen-)Fußballcup oder das Jigger-Turnier ins Leben. Auch die Steuerung der fünf Sport- und Gewaltpräventionsprojekte von Nightball München des KJR gehört dazu. In Bogenhausen, Giesing, Neuhausen, Neuperlach und im Westend können junge Menschen von 14 bis 26 Jahren immer freitags von 22 bis 24 Uhr bei Hallenfußball, Basketball, Streetball oder Volleyball mögliche Aggressionen spielerisch und sportlich abbauen, neue Tricks ausprobieren und mit anderen jungen Menschen ihrem sportlichen Hobby nachgehen. Bei Problemen im Alltag stehen ihnen kompetente Projektleitungen mit Rat zur Seite.

StadtschülerInnenvertretung



Die Münchner StadtschülerInnenvertretung (SSV) ist eine städtisch anerkannte, stadtweite Plattform für engagierte Schüler*innen.

Sie bietet diesen die Möglichkeit, ihre Interessen und Anliegen gegenüber Politik, Öffentlichkeit und anderen Verbänden zu vertreten.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden StadtschülerInnenkonferenz (SSK) wählen die Delegierten aller Münchner Schulen den 18-köpfigen Vorstand. Der Vorstand und viele aktive Schüler*innen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und gemeinsame Projekte zu organisieren. Das geht von der „Pimp your Project“-Mikroförderung über Demos und Aktionen in der Fußgängerzone, einen Filmabend mit Diskussion bis hin zur Rathausführung für Münchner SMV-Aktive.

Schüler*innen sind von vielen Themen betroffen, die auf kommunaler Ebene entschieden werden. Das bedeutet, dass in der SSV über alle Anliegen gesprochen und diskutiert werden kann, die relevant für junge Menschen sind. Wichtig: Alle Münchner Schüler*innen können mitmachen!



Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 63, Fax 51 41 06 99 63
bbja@kjr-m.de
www.sbbja.de
Ansprechpersonen: Susanne Glückert, Brigitte Kroack



Projektkoordination Sportangebote

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 50, Fax 51 41 06 13
sportkoordination@kjr-m.de
www.kjr-m.de/sport
Ansprechperson: Armin Schroth



StadtschülerInnenvertretung – SSV

c/o Münchner Haus der Schüler*innen, Brienerstraße 59, 80333 München
Tel. 32 96 13 29
info@ssv-muenchen.de
www.ssv-muenchen.de
Ansprechperson: Lorenz Seibl

Tchaka

Tchaka (polynesisch: Aufbruch, Mut, Durchhalten) ist die Beratungs- und Koordinationsstelle für Erlebnis- und Sportpädagogik für die Jugendarbeit in München. Sie ist Anlaufstelle für pädagogische Fachkräfte, Jugendleiter*innen und andere, die im weiten Feld der Erlebnispädagogik aktiv sind oder aktiv werden wollen. Tchaka bietet fachliche Beratung, Planung und Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen im Kinder- und Jugendbereich. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen (Wild-)Wasser und Berg. Unser Lager verfügt über Rafts, Schlauchkanadier, Kajaks, Floßbausets, Wander-, Kletter- und Höhlenausrüstungen, Schneeschuhe, Campingausrüstungen, Veranstaltungsmaterial sowie erlebnispädagogische Spiele und Geräte. Darüber hinaus bietet Tchaka Fortbildungen an. Jährlich werden zwei große, einrichtungsübergreifende Ferienlager, die KJR-Aktionswoche in den Herbstferien, Winteraktionstage im Schnee sowie zahlreiche Wasseraktionstage im Sommer durchgeführt. Die Angebote richten sich an Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und an Jugendverbände. Bei ausreichend freien Kapazitäten können auch andere soziale Einrichtungen unsere Angebote nutzen.

Theaterjugendring München



Das Angebot des Theaterjugendrings (TJR) richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene aus München und Umgebung, die sich in der beruflichen oder (hoch-)schulischen Ausbildung befinden. Im Rahmen eines offenen Abonnement-Systems betreut der TJR ca. 2.000 Teilnehmende aus Gymnasien, Real- und Mittelschulen, Berufs-, Abend- und Hochschulen sowie Wohnheimen. Für Gruppen mit mindestens fünf Personen oder ganze Schulklassen und Jugendgruppen organisiert der TJR erlebnisreiche Theaterabende. Dabei schöpfen die Mitarbeiterinnen aus dem sagenhaften Münchner Angebot von Sprechtheater über Oper, Operette, Ballett, Klassik- und Jazzkonzerte bis hin zu Kabarett und fremdsprachigen Theatervorstellungen. Die individuellen Interessen sowie die Zusammensetzung der jeweiligen Gruppe werden berücksichtigt und passende Vorstellungen ausgewählt, denn: die Abonnent*innen sollen in die Theaterfalle gelockt werden, damit sie, am besten lebenslang, der Faszination des Theaters erliegen.

The Tent



Seit 1972 hat sich THE TENT in der Backpacker-Szene einen sehr guten Ruf erarbeitet. 2022 feierte das Jugendcamp das 50-jährige Bestehen. Auch der Übernachtungsrekord von 34.000 Übernachtungen wurde nach zwei Jahren coronabedingter Schließung nur knapp verfehlt. Geöffnet ist THE TENT in den Monaten Juni bis Oktober. Die Einrichtung bietet neben großen Bettenzelten und Campingplatz auch separaten Raum zum Übernachten für große und kleine Gruppen, aber auch reichlich Platz für Einzelreisende. Zu den Angeboten gehören kostenlose Stadtführungen mit Statreisen e.V., hochwertige sanitäre Ausstattung, Wasch- und Gästeküche, gute und günstige Mahlzeiten und vor allem ein freundliches und erfahrenes Team. Zwei 160 m² große Zelte bereichern die Atmosphäre des Platzes. Eine Terrasse vor der geräumigen Cafeteria und viele Pflanzen schaffen eine chillige Atmosphäre. THE TENT ist mehr denn je auf die Bedürfnisse der jungen Weltenbummler*innen zugeschnitten und mit seinem allabendlichen Lagerfeuer ein lebendiges Zentrum des zeitlosen Entdeckergeistes.



Tchaka – Erlebnispädagogisches Zentrum

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 12 16 38 88, Fax 12 78 95 67
tchaka@kjr-m.de
www.tchaka.de
Ansprechperson: Björn Röhrle



Theaterjugendring

c/o Jugendinformationszentrum, Sendlinger Str. 7, 80331 München
(Postadresse: Oberanger 6, 80331 München)
Tel. 550 52 15 20, Fax 550 52 15 21
info@theaterjugendring.de, www.theaterjugendring.de
Ansprechpersonen: Lea Clauditz, Christiane Wenzel



Jugendübernachtungscamp im Kapuzinerhölzl – The Tent

In den Kirschen 30, 80992 München
Tel. 141 43 00, Fax 17 50 90
cu@the-tent.com
www.the-tent.com
Ansprechperson: Edit Németh

FAM München



Sich vielseitig und kreativ zu bewegen, ist Grundlage der Philosophie von Free Arts of Movement. Jeder Mensch ist einzigartig, jeder hat seine besonderen Stärken. Je mehr man über die Möglichkeiten seines Körpers erfährt, umso mehr Freude und Motivation zu trainieren hat man. Diese Einstellung schafft eine Grundlage zum lebenslangen, mit Spaß erfüllten und möglichst verletzungsfreien Sporttreiben. Sei es Parkour, Trampolin, Freestyle, Ninja-Warrior-Training oder Kinderturnen, überall steht vielseitige Bewegung und Körperkontrolle im Vordergrund. Diese Bewegungsformen zu etablieren, sie zu fördern und weiterzuentwickeln ist das Anliegen des 2008 gegründeten Vereins FAM München e.V.. FAM ist vorwiegend in München aktiv und hat mittlerweile rund 750 Mitglieder. Neben den regelmäßigen Hallentrainings im gesamten Stadtgebiet, diversen Outdoor-Trainings-Angeboten, Jams, Fortbildungen uvm. betreibt der Verein seit Ende 2019 Münchens erste gemeinnützige Trendsporthalle. Das „Erlebniskraftwerk“ im Herzen des Werkviertels lädt auf über 1000 qm Bewegungsbegeisterte zu einem einmaligen Parkour-, Freestyle-, Trampolin- oder Ninja-Warrior-Training ein.

Münchener Sportjugend



Die Münchener Sportjugend (MSJ) ist die Jugendorganisation des BLSV München-Stadt und vertritt die Interessen aller Sportvereine und Fachverbände, die Kinder- und Jugendsport in München anbieten. Die MSJ ist Münchens größter Jugendverband und Partner von rund 200.000 jungen Sportlerinnen und Sportlern zwischen 0 und 26 Jahren und mehr als 500 Vereinen. Die MSJ fördert aktiv die überfachliche Jugendarbeit im Sport und setzt sich für die vielfältigen Belange der Kinder und Jugendlichen ein. Im Gegensatz zur sportlichen Nachwuchsarbeit beinhaltet die überfachliche Jugendarbeit in erster Linie persönliche, soziale, interkulturelle und politische Bildung. Unser Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, ihre Lebensbedingungen und Chancen zu verbessern und soziale Gegensätze zu überwinden. Neben Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen organisieren wir auch zahlreiche Informations-, Präsentations- und Spielveranstaltungen.

Schützenjugend München



Die Schützenjugend München in der Bayerischen Schützenjugend gibt es bereits seit 1980. Gut 2.100 Jugendliche lernen unter qualifizierter Betreuung von lizenzierten Übungsleitern-J (Jugend) die einzelnen Olympischen Disziplinen in den Schützenvereinen.

Einen großen Ansturm erlebt der Sommerbiathlon, da hierbei Ausdauer, Konzentration und Teamfähigkeit besonders gefördert und gestärkt werden. Eine bessere Körperbeherrschung, ein starkes Selbstbewusstsein und größere Belastbarkeit sind die erfreulichen Nebeneffekte des Jugendtrainings in unseren Schützenvereinen.

Überfachliche Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflüge, Zeltlager sowie Bewegungsspiele fördern den Zusammenhalt in der Gruppe und bringen jede Menge Spaß. Ob Lichtgewehr, Bogen, Luftpistole oder Luftgewehr: die Schützenjugend München bietet ein breitgefächertes Sportangebot, ebenso die alljährlich stattfindenden Wander- und Bezirkspokale, die großen Anklang finden.



Free Arts of Movement e.V.

info@fam-muenchen.de
www.famjam.org



Münchener Sportjugend im BLSV

info@msj.de
www.msj.de



Schützenjugend München

schuetzenjugend.muenchen@gmail.com
www.schuetzenjugend-muenchen.de

Solidaritätsjugend



Die Solidaritätsjugend Deutschlands – „Solijugend“ – ist seit 1954 die eigenständige Jugendorganisation des RKB „Solidarität“ Deutschland 1896 e.V.. Der Jugendverband der Arbeitersportbewegung, steht für eine sozial gerechte, demokratische und nachhaltige Weltanschauung. Die Solijugend verbindet Bildung, Politik, Freizeit, Kultur und Sport, organisiert viele Aktivitäten im In- und Ausland, engagiert sich für eine lebens- und liebenswerte Zukunft und steht auf gegen Rassismus, Nationalismus und Intoleranz. Interessierten bietet die Solijugend vielfältige Aktivitäten wie Seminare, Freizeiten und internationale Jugendbegegnungen an, um den Erfahrungshorizont junger Menschen zu erweitern und ihnen neue Denk- und Lebensräume zu eröffnen.

Durch das ehrenamtliche Engagement in der außerschulischen Jugendbildung, der Kinder- und Jugendpolitik und besonders in der internationalen Jugendarbeit wird das Verbandsleben bereichert. Bei der Solijugend sind Kinder und Jugendliche willkommen, die in ihrer Freizeit mit anderen etwas unternehmen, sich in Workshops bilden oder andere Kulturen kennenlernen wollen.

Beamtenbund-Jugend



Die Kreisjugendleitung München vertritt – überwiegend auf kommunaler Ebene – die Interessen des Nachwuchses im Öffentlichen Dienst gegenüber Arbeitgebern und politischen Kräften. Es werden jugend- und gewerkschaftsspezifische Aktionen durchgeführt und die Aktivitäten der einzelnen Fachjugendverbände und Ortsjugendgruppen koordiniert. Problemlösungen für den Bereich außerschulischer und -behördlicher Jugendarbeit werden aufgezeigt. Daneben wird auf die Jugendpolitik und Jugendgesetzgebung im kommunalen Bereich Einfluss genommen. Zielgruppe sind Jugendliche aus dem gesamten Spektrum des Öffentlichen Dienstes in München. Die Kreisjugendleitung fungiert dabei als Multiplikator und Verteiler von Informationen, die speziell auf junge Menschen bezogen sind. Jugendkonferenzen sowie Arbeitssitzungen dienen dem Informationsaustausch. Da aus ganz Bayern nach München versetzte Jugendliche besonderer Betreuung bedürfen, bieten wir auch ein interessantes Freizeitprogramm an.

DGB-Jugend



Als sich 1849 die erste Gewerkschaft in Deutschland gegründet hat, mussten Menschen noch in Elendsquartieren hausen, täglich 12 Stunden und mehr arbeiten, Urlaub gab es nicht und Krankenversicherung sowieso nicht.

Daran hat sich seither zum Glück viel geändert. Doch neuerdings geraten viele unserer Errungenschaften wieder unter Druck. Vor allem für junge Menschen, die von ihrem Lohn immer seltener gut leben können und mit ihren Arbeitsbedingungen und einer ungewissen Zukunft ringen.

Hier in der DGB-Jugend vertreten wir die Interessen von jungen Arbeitnehmer*innen und Auszubildenden. Dabei geht es um betriebliche Fragen, etwa wenn wir helfen, weil es in der Ausbildung nicht klappt, oder um akute politische Probleme junger Menschen, wie etwa die Wohnungsnot in München. Aber auch darum, wie wir diese Gesellschaft verändern können – hin zu einer offenen, bunten, gerechten Gesellschaft. Bei uns sind alle willkommen, die uns dabei unterstützen wollen.



Solidaritätsjugend Deutschland, Ortsverein München

kupfer.birgit@muenchen-mail.de
www.solijugend-bayern.de



Deutsche Beamtenbund-Jugend München

dbbj.bayern@t-online.de
www.dbbjb.de



DGB-Jugend

kristofer.herbers@dgb.de
www.dgb-jugend-muenchen.de

Jugendwerk der AWO



Wir sind der selbständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in München und verstehen uns als parteiliche Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen. Dabei sind die Werte des demokratischen Sozialismus Grundlage unseres Handelns. Wir treten für eine Gesellschaftsordnung ein, in der jeder Mensch in Frieden und Freiheit leben kann, jeder über die gleichen Rechte und Chancen verfügt, unabhängig von seiner sozialen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit, seines Geschlechts oder seiner sexuellen Orientierung. Wir leben von der bunten Vielfalt unserer Gesellschaft. Bei der Freizeitgestaltung legen wir Wert auf nicht kommerzielle Alternativangebote. Im Jugendwerk engagieren sich Kinder und Jugendliche für Kinder und Jugendliche innerhalb eines demokratisch strukturierten, kontinuierlichen und verbindlichen Rahmens. Selbstorganisation, Freiwilligkeit, Ehrenamtlichkeit und professionelle Arbeit sind die Säulen unserer Tätigkeit. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Verbandsarbeit als freiwillige, dauerhafte und wechselseitige Verpflichtung die Möglichkeit bietet, solidarische Demokratiebildung erlernbar und vor allem erlebbar zu machen.

Junggärtner München



Die Junggärtner sind der einzige Jugendverband im Deutschen Gartenbau. Sie sind auf Bundes-, Landes- und Ortsebene organisiert. Hier kommen Gärtner*innen, Florist*innen zusammen. Die Deutschen und Bayerischen Junggärtner bieten verschiedene Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten an. In der Junggärtner Ortsgruppe München e.V. treffen sich Azubis, Gesell*innen sowie junge Meister*innen regelmäßig zum fachlichen und freundschaftlichen Austausch und bilden zusammen mit den Betrieben ein nützliches Netzwerk im Großraum München. Neben den regelmäßigen Treffen bietet die Ortsgruppe München auch Betriebsbesichtigungen und Ausstellungsbesuche im Großraum München an. Ein Höhepunkt ist die jährliche Teilnahme am „Gärtnerjahrtag“. Hier präsentiert der Verein seinen Berufsstand in der Münchner Innenstadt. Alle zwei Jahre richten die Junggärtner mit dem Zentralverband Gartenbau e.V. den Berufswettbewerb für junge Gärtner*innen aus, welcher im Erstentscheid zusammen mit der Berufsschule veranstaltet wird.

SJD – Die Falken



**Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken**

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit 100-jähriger Geschichte, der sich in die Politik einmischt. Wir organisieren Gruppenarbeit, Zeltlager, Freizeiten, Seminare und Aktionen. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit und machen gemeinsam mit anderen Politik für sich selbst. Politik hat etwas mit uns zu tun, mit unseren Interessen und Bedürfnissen, deren Verwirklichung wir selbst in die Hand nehmen müssen. Wir wehren uns gegen Rassismus, Ausbeutung, Krieg und Ungerechtigkeit. Wir Falken wollen Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Menschen. Wir wissen, dass dies nur geht, wenn die Gesellschaft grundlegend verändert wird. Was wir denken und träumen, versuchen wir zu leben – in unserer Gruppenarbeit, bei unseren Aktionen, Freizeiten und Zeltlagern. Wir setzen uns mit Themen wie Spielmöglichkeiten vor Ort oder München während der Zeit des Nationalsozialismus auseinander. Jedes Jahr veranstalten wir das Kinderprogramm zum Tag der Arbeit, den Tag des Kindes und das internationale Kinderfest in Giesing.



Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

www.ljw-bayern.de



Junggärtner Ortsgruppe München e.V.

junggaertner-muenchen@gmx.de

bayern.junggaertner.de/junggaertner/in-deiner-naehe/muenchen



SJD – Die Falken

info@falken-muenchen.de

www.falken-muenchen.de

Adventjugend



Die Adventjugend Bayern, seit 1982 Mitglied im Bayerischen Jugendring, ist die Jugendorganisation der Siebenten-Tags-Adventisten, einer protestantischen Bekenntnisgemeinde. Das ABC der Adventjugend reicht von A wie Aktion über B wie Besinnung bis C wie Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend. Unser Jugendverband umfasst drei Abteilungen, die gemeinsam die Adventjugend bilden: die Kindergruppen im Rahmen der gemeindlichen Arbeit der Adventgemeinden, die Christlichen Pfadfinder/innen der Adventjugend (kurz CPA) und die Jugendgruppen der Adventjugend. Unser Anliegen ist die Betreuung Jugendlicher: sie zu beraten, zu begleiten und Hilfestellung in den verschiedenen Lebensbereichen zu geben. Neben der Jugendseelsorge ist unser zweites großes Anliegen, durch nationale und internationale Jugendbegegnungen zur Verständigung beizutragen. Im Stadtgebiet München ist die Adventjugend mit Jugend- und Pfadfindergruppen in den Stadtteilen Gern/Nymphenburg, Pasing, Sendling, Haidhausen, Thalkirchen und Waldperlach vertreten.

Agape-Jugend

Die Agape-Jugend geht aus der Agape-Gemeinschaft München e.V. hervor. Diese ist eine überkonfessionelle Gemeinschaft von Christen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und allen Kirchen. „Agape“ ist das griechische Wort für die gebende Liebe – Gottes Liebe. Die Mitglieder der Agape-Jugend sind zwischen 6 und 26 Jahre alt. Bei uns finden sich Schüler*innen, Azubis, Studierende, aber auch junge Erwachsene, die schon einen Job haben. Das ist natürlich ein weites Spektrum, aber gerade deswegen wird es bei uns nie langweilig. Was uns verbindet, ist der Glaube an Jesus Christus, wie wir ihn aus Gottes Wort der Bibel erkennen, und die Liebe Gottes. Um uns gegenseitig zu helfen, Erfahrungen auszutauschen und zu ermutigen, treffen wir uns regelmäßig in verschiedenen Gruppen, lesen in der Bibel, beten füreinander und finden heraus, was Gott uns durch Worte, Menschen und verschiedene Situationen vielleicht sagen will. Außerdem unternehmen wir Ferienfahrten, gehen zusammen zum Snowboarden, Klettern oder Zelten, veranstalten Jugendgottesdienste und vieles mehr. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns immer über neue Leute.

Alevitische Jugend



Junge Menschen sollen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeiten bestärkt werden. Der BDAJ München fördert und unterstützt die Interessen der alevitischen Jugend in München. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit hilft der Verein bei der Lösung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Problemen. Zudem wird durch mehrere Förderungsprogramme das Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Der BDAJ München hilft bei Fragen zu Wohnungssuche, Gesundheit sowie Schul-, Aus- und Weiterbildung. Die alevitische Kultur, Musik und Folklore wird durch Kurse, Seminare, Ausstellungen und Veranstaltungen gepflegt. Der BDAJ München schafft damit eine Vielfalt an sportlichen und kulturellen Aktivitäten. Insbesondere setzt er sich für die Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen im Sinne der Solidarität, Völkerverständigung und Integration ein.



Adventjugend München

bayern@adventjugend.de
www.bayern.adventjugend.de



Agape-Jugend

info@agape.de
www.agape.de



Bund der Alevitischen Jugend (BDAJ) München

muenchen@bdaj.de
www.aleviten-bayern.de

BDKJ



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Region München e.V. ist der Dach- und Spitzenverband der katholischen Jugendarbeit. Er vertritt sieben Jugendverbände, zwei Jugendorganisationen und rund 37.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Stadt und im Landkreis München.

Als zweitgrößter Jugendverband in der Landeshauptstadt versteht sich der BDKJ in der Region München e.V. als lebendiger sowie kompetenter Interessensvertreter für junge Menschen und ist in den zentralen Gremien der kirchlichen und kommunalen Jugendarbeit präsent. Außerdem ist der Verband Träger der Jugendkirche München, in der junge Menschen ihren Glauben, ihre Spiritualität und Gemeinschaft jugendgemäß gestalten und leben können.

CVJM



Der CVJM ist ein ökumenischer Jugendverband. In München ist er Mitglied der Evangelischen Jugend und Gründungsmitglied des Kreisjugendring München-Stadt. Den Menschen in unserer Stadt dienen – das ist Auftrag und Ziel für uns als christlichen Jugendverband. „Suchet der Stadt Bestes“ – dazu werden wir Christen in der Bibel aufgefordert. Der CVJM München ist diesem Wort verpflichtet und setzt sich für das Wohl der Menschen in München ein. Unser Engagement gilt unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, Nationalität und Glaubensbekenntnis. Mehr als 40 Gesprächs- und Programmgruppen, Freizeiten, Kurse und Wochenendseminare finden regelmäßig statt. Jede Woche erreichen wir Schüler*innen mit spezifischen Angeboten, machen gemeinsam Sport und öffnen unser Jugendcafé, Friday Lounge. Sportcamps, Studienreisen und internationale Begegnungen runden das vielfältige Angebot ab. Über 600 Ehrenamtliche und ein Team von hauptamtlich Mitarbeitenden engagieren sich für die Menschen in unserer Stadt.

DITIB Jugend München



Die DITIB Jugend München ist die Vereinigung der vier Jugendgruppen der Moscheegemeinden in Allach, Moosach, Pasing und der Zentralmoschee in Sendling. Zusammen sind dies über 150 Jugendliche, die sich an der Jugendarbeit in München beteiligen. Die vier Jugendgruppen sind Mitglied des „DITIB Landesjugendverband Südbayern“, welcher als Landesvertretung die Mitgliedschaft im Bayerischen Jugendring hat.

Die DITIB Jugend München bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich über ihren Glauben und soziale Themen, die im Alltag auftreten, auszutauschen und bei Problemen Lösungen zu finden. Außerdem werden von den Jugendlichen an religiösen sowie nationalen Feiertagen besondere Veranstaltungen organisiert.



Bund der Deutschen Katholischen Jugend in der Region München e.V.

info@bdkj-muenchen.de
www.bdkj-muenchen.de, www.jugendkirche-muenchen.de



Christlicher Verein Junger Menschen e.V.

info@cvjm-muenchen.org
www.cvjm-muenchen.org



DITIB Jugend München

ljb-sbayern@ditib.de
region.muenchen@ditib-jugend.bayern
www.ditib.de

Evangelische Jugend



Die Evangelische Jugend (EJM) steht für kirchliche Jugendverbandsarbeit innerhalb des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks München, der über die Grenzen der Landeshauptstadt hinausgeht. Wir erreichen etwa 15.000 Kinder und Jugendliche in ca.

500 Gruppen und Projekten, die überwiegend von ca. 1900 Ehrenamtlichen gestaltet werden. Wir sind ein starker Partner für die Vertretung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in und um München. Alle sind bei uns willkommen, einfach so und ganz ohne Mitgliedsausweis. Zusätzlich zu den Angeboten in den ca. 70 Kirchengemeinden, dem Haus und der Jugendkirche in der EJM, in der Bad-Schachener-Straße 28 und dem Selbstversorgerhaus Hans-Leipelt-Haus in Grafrath, gibt es die Fahrradwerkstatt R18 (Berufsbegleitende Jugendhilfe), die Schulsozialarbeit an der Winthirschule und die Freizeitstätte Hirschgarten. Zum Jugendverband gehören die Verbände Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM), Jugendbund für Verschiedenes Christentum (EC) und der Verband Christlicher Pfadfinder (VCP).

Ev.-methodistische Jugend



In München gibt es drei Gemeindebezirke der evangelisch-methodistischen Kirchen mit verschiedenen Programmen und Schwerpunkten. Wir wollen den Menschen in unserer Stadt dienen und Kirche und Gesellschaft erneuern. Unsere Jugend ist offen für alle, die eine wertschätzende Gemeinschaft und Orientierungshilfe für ihr Leben suchen. Unsere Programme erreichen wöchentlich mehr als 500 Kinder und Jugendliche

- Pfadfindergruppe „WesleyScouts“ mit wöchentlichen Sippentreffs
- verschiedene Kinderbetreuungsangebote
- Teenietreff für 13- bis 18-Jährige mit abwechslungsreichen Aktivitäten
- Stammtisch für Auszubildende und Studierende

Zu den Highlights des Jahres gehören das große Sommerzeltlager, die Jugendfreizeit und die „Woche des gemeinsamen Lebens“.

Jugend für Bildung und Toleranz



Mit JuBiTo (Jugend für Bildung und Toleranz) schließen sich mehrere Vereine aus Bayern zusammen, die zwar unterschiedliche Namen tragen, aber für ein Miteinander von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen stehen. Aus der Lebensperspektive als junge Menschen mit internationalem Hintergrund heraus und mit der muslimischen Identität, die die meisten der Mitglieder haben, stellt sich JuBiTo dieser Aufgabe. Dafür setzt sich der Verband mit verschiedenen Projekten ein; lokal durch Initiativen, die je nach Ort einen besonderen Fokus haben, wie Mentoring-Programme für Schüler*innen und geflüchtete junge Menschen oder interreligiöse Dialog-Events und auf vernetzter Ebene durch weiterbildende Ferienprogramme und Lesezirkel sowie Seminare für Multiplikator*innen.



Evangelische Jugend München (EJM)

ejm@elkb.de
www.ej-muenchen.de



Jugend der Evangelisch-methodistischen Kirche

vl@erloeserkirchemuenchen.de
www.erloeserkirchemuenchen.de



JuBiTo – Jugend für Bildung und Toleranz

Islamische Jugend



Die Islamische Jugend in München besteht aus mehreren Gruppen in München, die sich regelmäßig treffen und gemeinsame Freizeitaktionen gestalten und unternehmen. Die Gruppen sind darauf ausgerichtet, die einzelnen Jugendlichen in ihrer Entwicklung, Bildung und Integration zu unterstützen, sowie ihren Platz als Muslim und Muslimin in der Gesellschaft zu finden. Die Gruppe der Islamischen Jugend bieten ihren Mitgliedern Spaß in ihrer Freizeit und die selbstverständliche Möglichkeit, ihren Glauben zu leben. Die Mitglieder diskutieren religiöse und gesellschaftliche Fragen, wie auch jugendtypische Themen und erhalten dabei Unterstützung aus der Geschäftsstelle der Islamischen Jugend in Bayern. Diese bietet ihnen Seminare und Workshops an, bei denen sich die Jugendlichen mit den Themen, die sie bewegen, auseinandersetzen können.

Freie Christengemeinde



Young Generation ist die konfessionelle Kinder- und Jugendarbeit der Freien Christengemeinde. Beim Stamm 20 der christlichen Pfadfinderschaft Royal Rangers haben neben dem Erlernen der Pfadfindertechniken und dem Leben in der Natur auch die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben einen besonderen Stellenwert. Gemeinsam haben die jungen Menschen jede Menge Spaß und beschäftigen sich mit Themen des Glaubens und Alltags. Sonntags gibt es fetzige Programme für Kinder und PreTeens – parallel zum Gottesdienst für Erwachsene. Zu den jährlichen Highlights gehören Kinder- und Jugendfreizeiten, Camps und Hajks der Rangers, Wanderungen sowie der Besuch von überregionalen Events. Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, ihren Platz im Leben zu finden und sie im Prozess der Identitätsbildung zu unterstützen. Dabei werden christliche Werte als Orientierungshilfe und der Glaube an Jesus Christus als Basis für den Alltag angeboten.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde



Ziel der evangelisch-freikirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ist es, in einem Klima der Freiheit Kinder und Jugendliche mit der frohmachenden Botschaft von Jesus Christus bekanntzumachen. Als Freikirche ist uns wichtig, dass Glaube nur aufgrund einer eigenen, freien Entscheidung gelebt werden kann. Wir möchten Kindern und Jugendlichen helfen, eine starke Persönlichkeit zu entwickeln, damit sie selbständig und verantwortungsbewusst ihr Leben gestalten können. Wichtig ist für uns auch die Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen insbesondere aus dem lateinamerikanischen Raum. Zu den im Sommer stattfindenden Zeltlagern kommen Kinder aus ganz München. Für Kinder von 8 bis 13 Jahren bieten wir ein regelmäßiges abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamen Aktivitäten zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren treffen sich in Teenie- und Jugendgruppen. Junge Erwachsene gestalten eigene Gottesdienste und versammeln sich in eigenen Gruppen. Ein besonderes Angebot ist der Winterspielplatz, wo Kinder von 0 bis 3 Jahren auf 450m² mit ihren Eltern spielen können. Neben der lokalen Kinder- und Jugendarbeit sind überregionale christliche Events fester Bestandteil unserer Arbeit.



Islamische Jugend in München

info@ij-bayern.de

www.islamische-jugend-bayern.de



Jugendgruppe in der Freien Christengemeinde

info@fcg-m.de

www.fcg-m.de/young



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde im Gemeindejugendwerk Bayern

info@baptisten-muenchen.de

www.baptisten-muenchen.de

Jugendzentrum Neshama



Die Geschichte des Jugendzentrums fing 1957 mit der Gründung eines jüdischen Jugendclubs „Maon Hanoar“ (= Heim der Jugend) an. Der Club bestand mehr als 20 Jahre und unterstand dem „Landesverband Israelitischer Kulturgemeinden in Bayern“, dann ging er in die Verwaltung der „Israelitischen Kultusgemeinde München“ (IKG) über. Bis 2006 liefen alle Aktivitäten unter dem Namen „Jugend- und Kulturzentrum“. Neue Impulse für eine lebendige Jugendarbeit brachte die Gründung der Jugendorganisation „Neshama“ (= Seele) – die Vereinigung verschiedener Jugendgruppen des Jugendzentrums unter einem Dach. Vor allem der Offene Jugendtreff, internationale Austausch- und Integrationsprojekte und familienorientierte Arbeit ergänzen die breite Palette unseres Jahresprogramms. Unser Jugendzentrum versteht sich als Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für die jüdische Kultur und Tradition interessieren, eine gezielte Unterstützung zur besseren Integration in die deutsche Gesellschaft suchen und nach einer selbstbestimmten und sinnvollen Freizeitgestaltung streben.



Jugendzentrum Neshama der Israelitischen Kultusgemeinde

jugendzentrum@ikg-m.de
www.ikg-m.de

Arbeiter-Samariter-Jugend



Die Arbeiter-Samariter-Jugend München ist der eigenständige Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Wir sehen uns als integrierten und integrierenden Bestandteil des Gesamtverbandes. Wir sind demokratisch aufgebaut, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Unsere Arbeit wird ausschließlich ehrenamtlich getragen. Wir sind offen für alle jungen Menschen und orientieren uns an deren Bedürfnissen und Interessen. Unsere wesentlichen Aufgaben und Ziele sind die Förderung von sozialem Engagement, Gemeinschaft, Solidarität und Toleranz. Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum bieten, in dem sie sich einbringen und ihre Persönlichkeit entfalten und stärken können. „Für einander da zu sein“ ist unser zentrales Anliegen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt naturgemäß im Bereich Erste Hilfe und Sanitätswesen. Bei uns gibt es aber auch viele andere Aktivitäten, Aktionen, Fahrten und Freizeiten sowie Seminare zu den verschiedensten Themen.



Arbeiter-Samariter-Jugend München

asj@asbmuenchen.de
www.asj-muenchen.de

DLRG-Jugend



Die DLRG-Jugend München setzt sich aus den Jugendgruppen der Münchner DLRG-Ortsverbände zusammen. Unser Schwerpunkt liegt in der Schwimmbildung und beim Wachdienst. Von der Wassergewöhnung bis zum qualifizierten Rettungsschwimmen deckt unsere Ausbildung alles ab. Während der Wachsaison von Mai bis September an den Badeseen im Münchner Umland unterstützen unsere Jugendlichen die DLRG und helfen bei der Durchführung von Schwimmveranstaltungen. Befähigt werden sie durch die vielen Fortbildungsmaßnahmen, die in den Ortsverbänden stattfinden. Durch Aktivitäten wie Zeltlager, Hüttenfreizeiten, Skifahren, Schwimmausflüge und Meisterschaften im Rettungsschwimmen wird der Teamgeist gefördert. Auch im Bereich des Katastrophenschutzes findet die DLRG-Jugend ihren Platz. Ob beim Schneeschippen von Dächern einsturzgefährdeter Gebäude oder bei Rettungseinsätzen während eines Hochwassers – unsere Jugendlichen sind dabei unentbehrlich. Unser Verband, bei dem alle herzlich willkommen sind, ist diesen Anforderungen gewachsen und wächst mit ihnen.



DLRG-Jugend München

info@bayern.dlrg-jugend.de
www.dlrg.de

Johanniter-Jugend



Die Johanniter-Jugend ist als Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. eine bundesweit tätige christlich-evangelische Organisation, die sich als bedeutsamer und moderner Teil der jugendverbandlichen Vielfalt in Deutschland versteht. Unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung ermöglicht sie Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine lebendige Gemeinschaft. Schwerpunktmäßig befasst sich die Johanniter-Jugend mit der altersgemäßen Vermittlung von Erster Hilfe. Gemeinsame Ausflüge, Ferienfreizeiten, Aktionen sowie qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zur Jugendgruppenleitung und im sanitätsdienstlichen Bereich runden das Programm ab. Mit Kampagnen und Aktionen setzt sich der Verband für eine bessere Gesellschaft mit Toleranz und Nächstenliebe ein. Dazu gehört das Präventionskonzept „!Achtung“ gegen sexuellen Missbrauch. Die wichtigsten Werthaltungen der Johanniter-Jugend sind Respekt und gegenseitige Wertschätzung. Demokratische, transparente Entscheidungsprozesse, bei denen die Mitglieder mitwirken können, sind dem Verband wichtig.

Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr München ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr München und besteht derzeit aus rund 150 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Diese lernen, im Team zu agieren und zu reagieren, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen. Beim Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr stehen sowohl die Grundlagen der Brandbekämpfung als auch technische Hilfe und Erste Hilfe im Mittelpunkt. Aber auch Sport, spannende Freizeitgestaltung und die Stärkung einer starken Gemeinschaft kommen nicht zu kurz. Das Eintrittsalter für die Jugendfeuerwehr liegt bei 12 Jahren. Mit 18 Jahren können die Jugendlichen sich zur Feuerwehrfrau* und zum Feuerwehrmann* ausbilden lassen.

Jugendrotkreuz



Das Jugendrotkreuz München (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Bayerischen Roten Kreuzes. Über 1.400 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre engagieren sich bei uns ehrenamtlich in 29 lokalen JRK-Gruppen. Herkunft, Nationalität, Religion und Geschlecht spielen dabei keine Rolle, denn alle dürfen mitmachen. Teamwork steht bei uns an erster Stelle: Kinder und Jugendliche stellen gemeinsam Projekte auf die Beine und haben jede Menge Spaß dabei. In der Gruppe übernehmen die Kids nach und nach Verantwortung und haben so die Möglichkeit, viel über sich und andere zu lernen. Im Jugendrotkreuz können Kinder und Jugendliche ihre Freizeit aktiv und abwechslungsreich gestalten. Wir kennen die Interessen unserer Kids und entwickeln regelmäßig aktuelle Kampagnen zu Problemen, die junge Leute betreffen. Das jährliche Programm wird gemeinsam festgelegt. Aber natürlich gehören auch Sanitätsdienste und Öffentlichkeitsarbeit zu unserem Betätigungsfeld. Und bei jeder Aktion steht neben Spaß der Grundgedanke des Roten Kreuzes – anderen zu helfen – im Vordergrund, denn „Menschlichkeit hat viele Gesichter“.



Johanniter-Jugend

muenchen@juh-bayern.de
www.jj-bayern.de



Jugendfeuerwehr München

info@jf-muenchen.de
www.jf-muenchen.de



Jugendrotkreuz München in BRK Kreisverband

info@jrk-muenchen.de
www.jrk-muenchen.de

Malteser Jugend München



Die Malteser Jugend ist die in Gruppen zusammengeschlossene Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus München im Malteser Hilfsdienst e.V. Sie will den Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ jugendgerecht umsetzen und für die ihr anvertrauten Menschen erlebbar machen. Die Heranwachsenden werden in den Gruppen der Malteser Jugend ganzheitlich gefördert und gefordert. Durch vielfältige und zielgruppenorientierte Angebote wird die Werteentwicklung der jungen Menschen geprägt: Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Respekt werden nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Kinder und Jugendliche verbringen gemeinsam ihre Freizeit bei Veranstaltungen und Aktivitäten, die ihnen Spaß machen und die sie selbst mitgestalten können. Als christlicher Jugendverband achtet die Malteser Jugend alle Menschen, unabhängig ihrer Nationalität und Religion. Selbstverständlich haben auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung ihren Platz in den Gruppen der Malteser Jugend.



Malteser Jugend München

kontakt@malteserjugend.org
www.malteserjugend-muenchen.de

THW-Jugend



Die THW-Jugend ist die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks. Wir sind in München mit rund 120 Jugendlichen in sechs Jugendgruppen in drei Ortsverbänden organisiert. Für Jugendliche, die Spaß und Spannung lieben, technisch interessiert sind und dabei noch gute Freunde finden möchten, ist die THW-Jugend genau die richtige Jugendorganisation. Die THW-Jugend hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW heranzuführen. Dabei wird jedoch neben der Ausbildung in diesem Bereich – z.B. Stegebau, Transport von Verletzten, Ausleuchten von Einsatzstellen und andere fachbezogene Tätigkeiten – großer Wert auf allgemeine Jugendarbeit gelegt. Das heißt, es werden regelmäßig Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge und vieles mehr angeboten. Bei Wettkämpfen, die auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene stattfinden, stellen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis. Ab dem 17. Lebensjahr haben alle Junghelferinnen* und Junghelfer* die Möglichkeit, in die Technischen Züge des THW übernommen zu werden.



THW-Jugend München

mail@thw-muenchen-west.de
www.thw-jugend-bayern.de

Bayerische Trachtenjugend

Die Bayerische Trachtenjugend gliedert sich in Vereinsjugendgruppen, Gaujugenden und die Bayerische Trachtenjugend. Sie gehört mit über 100.000 Mitgliedern zu den sieben größten, anerkannten Freien Trägern der Jugendhilfe in Bayern. Ziel ist die Pflege bayerischen Brauchtums und bayerischer Kultur in ihrer ganzen Vielfalt. Die Bayerische Trachtenjugend Isargau und der Gau München und Umgebung haben sich zur Aufgabe gemacht, die Volkstrachten der Region zu erhalten und zu fördern. Bei uns wird das Brauchtum gelebt, präsentiert und vor allem auch durch die Jugendarbeit an die nächsten Generationen weitergegeben. Wir pflegen das bayerische Brauchtum, den Volkstanz und das Schuhplattln. Auch die Dialektpflege und das Laientheater finden in unserer Jugendarbeit Beachtung. Neben Vereinsfesten und Volkstanzveranstaltungen beteiligen wir uns an zahlreichen Jugendtagen und Wettkämpfen und besuchen in- und ausländische Trachtenfeste. Auch Basteln, Spielen, Schliittschuhlaufen, Bergwanderungen und Zeltlager stehen auf dem Programm. Lehrgänge machen unsere Jugendleiter*innen fit. Durch unsere Präsentationen in der Öffentlichkeit können wir immer wieder Kinder und Jugendlichen für das bayerische Brauchtum begeistern.



Gau München und Umgebung

www.trachtengau.org

Isargau

info@isargau.de
www.isargau.de

Jugendfolkloregruppe Elvan



Die türkische Jugendfolkloregruppe „Elvan“, wurde 1979 gegründet und wird von Mitgliedern der damaligen Kindergruppe geleitet. Die Gruppe präsentiert Volkstänze aus den verschiedenen Regionen Anatoliens und Traziens. Zurzeit nehmen ca. 40 Jugendliche und junge Erwachsene sowie ca. 15 Kinder die Tanzangebote der Gruppe wahr. Mit viel Freude am Tanz wird die Authentizität durch originalgetreue südländische Klänge sowie Kostüme größtenteils gewahrt und durch eine zeitgemäße Choreographie verfeinert. Auftritte und Wettbewerbe sind weitere Motivation. Elvan ist jedoch keine reine Tanzgruppe, denn sie übernimmt auch soziale Aufgaben. Die soziokulturelle Arbeit hat schwerpunktmäßig das Ziel, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum zu bieten, in dem sie ohne Leistungsdruck und mit Spaß ihre Persönlichkeit entwickeln, entfalten und verwirklichen können. Mit Verantwortungsbewusstsein und sozialem Engagement werden Erfahrungen in der selbstbestimmten Jugendarbeit und im migrationspolitischen Bereich gemacht. Elvan setzt sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben und ein friedliches Miteinander durch kulturelle Vielfalt ein.

Griechen aus Pontos

Der Verein der Griechen aus Pontos wurde 1966 in München gegründet. Viele Nachkommen der Pontos-Griechen sind ab 1960 als „Gastarbeiter“ nach Deutschland eingewandert. Sie hatten das Bedürfnis, ihre Tradition, Sitten und Gebräuche weiter zu pflegen. Arbeiter*innen und Studierende gründeten zu diesem Zweck einen Club. Von Anfang an gab es eine Jugendtheater- und eine Tanzgruppe. Seit 2002 ist die Kinder- und Jugendgruppe Mitglied im Kreisjugendring München-Stadt.

Die Jugendlichen treffen sich zweimal im Jahr auf paneuropäischer Ebene für interkulturelle Aktivitäten und möchten ein friedliches Zusammenleben fördern. Zwei- bis dreimal im Jahr werden Veranstaltungen in München durchgeführt – jedes Jahr unter einem anderen Motto.

Ziele unseres Vereins sind sowohl der interkulturelle Austausch als auch die Vermittlung der Geschichte der Griechen aus Pontos. Dies geschieht durch Pflege des Kulturerbes, der Sprache sowie der Sitten und Bräuche. Ebenso werden traditionelle Tänze einstudiert und präsentiert, und es wird großen Wert auf die Erhaltung des Lyra-Spiels gelegt. Durch öffentliche Auftritte bereichern wir das Kulturleben in München.

Thrakischer Verein

Den thrakischen Verein „o Dimokritos“ gibt es seit 1977 in München. Er dient der Erhaltung der thrakischen Kultur. Die Thraker waren ein indogermanisches Volk in der Antike. Sie besaßen keine eigene Schrift, standen aber in engem Kontakt zu den Griechen und ihrer Kultur. Thrakien ist als „das goldene Reich des Orpheus“ (Homer) eine der ältesten Kulturlandschaften Europas.

Wir sind die Tanzgruppe des Vereins „o Dimokritos“, bestehend aus Kindern und Jugendlichen. Bei kulturellen Veranstaltungen treten wir mit anderen Tanzgruppen auf. Seit vielen Jahren haben wir unsere Aktivitäten ausgeweitet und treffen uns in unserer Freizeit, um spannende und informative Ausflüge innerhalb Deutschlands zu unternehmen. Ziel dieser Ausflüge ist es, die Kinder und Jugendlichen aus ihrem oft problematischen Umfeld zu holen und ihnen die Geschichte der Bundesrepublik zu vermitteln.

Unser Anliegen ist es, die soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern aus Migrantenfamilien zu fördern. Integration ist nur dann möglich, wenn das Umfeld, in dem man lebt, bekannt und vertraut ist.



Jugendfolkloregruppe Elvan

elvan@elvan.info
www.elvan.info



Jugendgruppe der Griechen aus Pontos e.V.

info@pontos-muenchen-ev.de
www.pontos-muenchen-ev.de



Jugendgruppe des Thrakischen Vereins

info@thrakischerverein.de
www.thrakischerverein.de

Kulturleben Studentenstadt



Kulturleben in der Studentenstadt e.V. – das ist ein gemeinnütziger Verein, dessen etwa 70 ehrenamtliche Mitglieder es sich zum Ziel gesetzt haben, kulturelle Aktivitäten in der Studentenstadt Freimann zu fördern. Ob im Rahmen von gemeinsamen Koch- und Kennenlernabenden wie dem „Running Dinner“ oder auch bei winterlichen Konzertveranstaltungen wie dem „Glühfix“ stehen stets die Gemeinschaft und das kulturelle Erleben im Vordergrund. Das größte Projekt des Vereins ist dabei das Musik- und Theaterfestival „StuStaCulum“, das alljährlich in der Studentenstadt Freimann stattfindet und mehrere zehntausend Gäste anlockt. Neben Kabarett, Tanz und Schauspiel finden hier vor allem auch unbekanntere Bands ihren Weg auf die Bühne, um das Publikum von ihrem Können zu überzeugen. Wer Freude am Organisieren hat und sich gerne für die Kultur engagieren möchte, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über neue Mitglieder, die in unsere große Gemeinschaft hinein und an den vielfältigen Aufgaben über sich hinauswachsen wollen!

BEK Jugendclub

Der BEK Jugendclub setzt sich für die Bildung, Erziehung und für ein friedliches Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen aus bilingualen und nicht bilingualen Familien ein. Die Mitglieder im Alter zwischen 6 und 27 Jahren treffen sich regelmäßig im Vereinshaus. Da die Ursache für Hindernisse und Konflikte in der Bildung aus Sicht der Migrantinnen und Migranten oft an Schwierigkeiten bei der schulischen Ausbildung der Kinder liegt, bekommen die jungen Mitglieder vom Jugendclub Unterstützung in schulischen Belangen. So gibt es zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfeangebote, aber auch Hilfe bei außerschulischen sozialen Fragen in der Sozialberatung. Es werden Vorträge über Gesundheit, Erziehung und Bildung gehalten. Neben den regelmäßigen Treffen im Vereinshaus bietet der Jugendclub auch verschiedene andere Aktivitäten wie Ferienfahrten und Freizeiten an. Mit Hilfe des Jugendclubs soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, bewusst ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, um sich in der Gesellschaft wohlfühlen zu können.

CISV-Juniorengruppe



Children's International Summer Villages (CISV) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. 1951 fand das erste „Summervillage“ für 55 Elfjährige aus neun – z.T. im Krieg verfeindeten – Nationen statt. Ziel war und ist die Friedenserziehung durch Förderung interkultureller Freundschaften. CISV-Programme fördern Toleranz, Verständnis und ein friedliches Miteinander aller Nationen. CISV ist unabhängig und frei von politischen, religiösen und ethnischen Zwängen. Bisher nahmen etwa 150.000 Kinder und Jugendliche aus über 80 Nationen an internationalen Camps und Austauschprogrammen teil. In Deutschland gibt es zehn Ortsgruppen (Chapter), die die Mitglieder betreuen. Dies beinhaltet die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Programme, Schulung der Betreuer*innen und auch Bildungs- und Freizeitmaßnahmen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Alle Aktivitäten sollen dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu reifen und informierten Weltbürger*innen zu erziehen, die bereit sind, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.



Kulturleben in der Studentenstadt e.V.

kulturleben@stustaculum.de
www.verein-kulturleben.de



BEK e.V. Jugendclub

jugendclub@bek-ev.de
www.bek-ev.de



CISV-Juniorengruppe München

secretary.mu@de.cisv.org
www.cisv-muenchen.de

ClubIn Internationaler Treff



„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird.“

(C. Morgenstern). Dieses Zitat drückt aus, welche Intention wir im ClubIn mit unserer Arbeit verfolgen: jungen Leuten aus aller Welt einen Ort zu bieten, wo sie sich wohl fühlen und Freunde finden können. Jeden Donnerstag- und Freitagabend schafft ClubIn einen Raum für interkulturelle Begegnungen zwischen jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 27 aus dem In- und Ausland. Bereichert wird der Offene Treff durch Tanz- und Kunstworkshops sowie durch Bildungsangebote, etwa in Form von Vorträgen rund um die Lebensplanung in Deutschland. Zudem können die Besucher*innen individuelle Beratungstermine mit den Pädagoginnen vereinbaren. Darüber organisiert ClubIn am Wochenende günstige Ausflüge. Dabei haben die Clubgäste auch die Möglichkeit, das Angebot des Clubs nach eigenen Interessen zu steuern und ihre eigene Fähigkeiten zu entfalten – etwa als Barmann/frau, DJ oder DJane, Leitung bei Ausflügen und Gruppenangeboten oder beim Designen von Plakaten und Aushängen ...



ClubIn Internationaler Treff

clubbuero@vij-muenchen.de
www.clubin-muenchen.de

Deutsche Jugend in Europa



Deutsche Jugend in Europa
Kreisverband München

Die djo – Deutsche Jugend in Europa ist ein überparteilicher und -konfessioneller Jugendverband, der sich, nach dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben einsetzt. Als Zusammenschluss verschiedener Jugendverbände, -gruppen und -initiativen setzt sich die djo für eine gleichberechtigte Teilhabe aller jungen Menschen in einer von Solidarität und Toleranz geprägten Gesellschaft ein. In München haben sich viele Verbände und Gruppen unter dem Dach der djo zusammengeschlossen: Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM), Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen (DBJT), Europäische Föderalisten, Jugend- und Studentenring der Deutschen aus Russland (JS DR), Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (JunOst), Georgischer Jugendverband (Iberisi), Albanischer Jugendverband (Iliria), Schlesische Jugend, Sudetendeutsche Jugend (SDJ), djo-Gruppe Youth United, djo-Gruppe JPCM, djo I-Gruppe und die djo Gruppe Trabzon.



djo-Deutsche Jugend in Europa, Kreisverband München

djo-bayern@t-online.de
www.djo-bayern.de

IG-Jugend



Die IG-Jugend ist der Jugendverband der „Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.“. Die IG-Jugend setzt sich aktiv für die Chancengleichheit aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Lebensbereichen ein und leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen und politischen Gleichberechtigung von jungen Menschen, die vornehmlich migrantische Biografien haben. Sie engagiert sich für ein demokratisches und inklusives gesellschaftliches Miteinander. Hierfür organisiert sie Aktivitäten in unterschiedlichsten Bereichen und fördert Begegnung und Austausch von jungen Menschen mit und ohne migrantischen Biografien. Dazu gehören gemeinsame Ausflüge, Sportaktivitäten, Projekte in Musik, Kunst und Theater, die Organisation von Bildungsfahrten ins In- und Ausland, Workshops zu gesellschaftskritischen Themen und die Durchführung gesellschaftspolitisch wirksamer Aktionen. In der IG-Jugend sind alle willkommen, die nicht älter als 27 Jahre alt sind und die Arbeit aktiv unterstützen möchten.



IG-Jugend e.V.

jugend@initiativgruppe.de
www.initiativgruppe.de

Jugendgruppe AFS



Der AFS ist eine der größten internationalen tätigen Schüleraustauschorganisationen. Die Geschichte des AFS geht zurück bis zum Ersten Weltkrieg. Die ehrenamtlichen Ambulanzfahrer des „American Field Service“ versorgten damals und dann auch im Zweiten Weltkrieg die Verwundeten. Verantwortungsbewusste Mitglieder dieser Truppe suchten nach dem Zweiten Weltkrieg Wege, die Völkerverständigung zu fördern. Durch Jugendaustausch sollen interkulturelles Lernen und Friedensförderung verwirklicht werden. In Deutschland wurde der AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. als gemeinnütziger Verein etabliert. 2500 – meist jugendliche – Ehrenamtliche sorgen bundesweit für den reibungslosen Ablauf. Die örtlichen AFS-Gruppen nennen sich „Komitees“. Sie organisieren selbständig die Auswahl, Vor- und Nachbereitung der Jugendlichen, die ein Schuljahr im Ausland verbringen bzw. verbracht haben. Außerdem sind sie dafür zuständig, die zugesagte Anzahl von Gastfamilien zu finden.

Wilde Rose



Die Wilde Rose e.V. wurde 2008 als interkulturelles Jugendnetzwerk deutschlandweit gegründet und hat ihren Namen in Anlehnung an die Widerstandsgruppe Weiße Rose gewählt. Die Münchner Ortsgruppe „Wilde Rose e.V. – Interkulturelles Jugendnetzwerk München“ wurde 2020 ins Leben gerufen. Die Mitglieder kommen aus Afghanistan, Griechenland, Syrien, Ukraine, Russland, Kolumbien, Neuseeland und natürlich Bayern. Da die Wilde Rose mit einem Inklusionszentrum auf Korfu zusammenarbeitet, liegt ein Schwerpunkt auf deutsch-griechischem Jugendaustausch. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist die Inklusion von Jugendlichen mit Einschränkungen, die in die Unternehmungen integriert werden. Außerdem betreibt die Wilde Rose ein internationales und inklusives Jugendgästehaus in Geretsried.

Youth for Understanding



Die Jugendgruppe YFU München ist eine lokale Vereinigung des Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V.. Sie besteht aus ehemaligen Austauschschüler*innen im Raum München, die ihre Austausch Erfahrung vertiefen und weitergeben wollen. Zentrale Ziele, die wir mit dem einjährigen Austausch verfolgen, sind Demokratieerziehung, interkulturelle Bildung und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Die Arbeit bei YFU wird größtenteils von Ehrenamtlichen getragen. In der Ortsgruppe München sind wir unter anderem für die Wiedereingliederung ehemaliger Austauschschüler*innen zuständig. So veranstalten wir jährlich ein Sommergrillen und eine Weihnachtsfeier, zusätzlich finden monatliche Stammtische statt. Zwei bis drei Mal im Jahr werden Aktiventreffen veranstaltet, bei denen Aktivitäten in der Ortsgruppe München geplant werden. Außerdem unterstützen wir die Landesgruppe Bayern tatkräftig in der Öffentlichkeitsarbeit. So sind wir zum Beispiel zweimal im Jahr auf dem Streetlife Festival vertreten und halten Infovorträge an Münchner Schulen, um künftige Austauschschüler*innen und Gastfamilien anzuwerben.



Jugendgruppe AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

mail@afs-muenchen.org
www.afs-muenchen.org



Wilde Rose e.V. – Interkulturelles Jugendnetzwerk

info@wilderose.org
<https://wilderose-inclusion.de/>



Youth for Understanding – Jugendgruppe München

ogmuenchenvorstand@lists.yfu-deutschland.de
www.yfu.de/muenchen

Bund der Pfadfinder*innen



Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ist der größte interkonfessionelle Jugendverband für Pfadfinder*innen in Deutschland. Pfadfinden nach unserem Verständnis fordert den ganzen Menschen. Die Vielfalt der Aktivitäten eröffnet jedem Mitglied die Chance, seine Fähigkeiten und Kenntnisse einzubringen und gleichzeitig von anderen zu lernen und seine Einsichten zu erweitern. Das Zusammenleben in der Gruppe fördert insbesondere soziale Verhaltensweisen, Kooperation, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung, gemeinsames Entscheiden und Handeln. Die örtliche Gruppe nennt sich „Stamm“ und ist nach Altersstufen gegliedert. Basis der Gruppenarbeit sind die ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen. Sie begleiten die wöchentlichen Gruppentreffen und führen mit großem Engagement Fahrten und Lager im In- und Ausland durch. Die Mitglieder sind an den Entscheidungsprozessen beteiligt, ob es um Gruppenaktivitäten oder die Wahl der Stammesführung geht. Ihre Delegierten wählen die Vorstände auf Landes- und Bundesebene und entscheiden über alle wichtigen Angelegenheiten.

BDP München



Der Bund Deutscher Pfadfinder_innen (BDP) ist ein unabhängiger, offener, demokratischer Jugendverband, der die gesellschaftliche Partizipation und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen zum Ziel hat. Der BDP hinterfragt gesellschaftliche Prozesse und Gegebenheiten kritisch und vertritt die Interessen und Meinungen von Kindern und Jugendlichen gegenüber den machthabenden Institutionen. Mit ihrer Arbeit soll soziales, politisches und kulturelles Engagement unterstützt, entwickelt und verwirklicht werden. Es kann jede*r neue, altbewährte, verrückte, utopische, geniale, schräge Ideen einbringen und mit Unterstützung verwirklichen.

Dt. Pfadfinderbund Mosaik



Interkonfessionelle Pfadfinder sind Teil der historischen deutschen Jugendbewegung. Alle Pfadfinder zusammen bilden die größte Jugendorganisation der Welt. Die Jugendbewegung gilt als „dritter Erziehungsweg“ neben Schule und Elternhaus.

Ziel der Pfadfinderarbeit ist es, Mädchen* und Jungen* nach den weltweiten Grundsätzen Lord Baden-Powells (Gründer der Pfadfinder) zu verantwortungsbewussten, hilfsbereiten und toleranten Bürgerinnen* und Bürgern* eines demokratischen Staates zu erziehen.

Die Pfadfinderarbeit findet einmal wöchentlich in kleinen Gruppen statt. Das Programm wählen sich die Jugendlichen selbst aus. Es soll jedoch im Rahmen des Pfadfindergesetzes ablaufen – das sind Regeln, die jeder kultivierte Mensch ohnehin einhält, wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Sparsamkeit, Hilfsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit.

Alle ein bis zwei Monate findet eine Wochenendaktivität statt. In den Ferien werden Radtouren, Bergwanderungen mit dem Zelt oder ein großes Sommerlager angeboten.



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

bayern@pfadfinden.de
www.bayern.pfadfinden.de



Bund deutscher Pfadfinder_innen München

lv.bayern@bdp.org
www.bundesverband.bdp.org



Deutscher Pfadfinderbund Mosaik

info@schwarzeloewen.de
www.schwarzeloewen.de

Pfadfinderschaft St. Georg



Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) bietet 95.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als ein Abenteuer. Der größte katholische Pfadfinderverband versteht sich als Erziehungsverband – die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Dazu gehört, Schritt für Schritt Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen. Die Wölflinge (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die Jungpfadfinder (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Pfadfinder (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Rover (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiter*innen. Die DPSG ist über den Ring deutscher Pfadfinderverbände Mitglied in der von Lord Robert Baden-Powell gegründeten Weltpfadfinderbewegung. In der internationalen Arbeit spiegelt sich der Anspruch der Mitglieder, Freund aller Menschen und Friedenspfadfinder zu sein. Im Stadtgebiet München sind rund 1500 Mitglieder in 16 Stämmen aktiv.

Pfadfinderbund Weltenbummler



In München ist der Pfadfinderbund Weltenbummler; Landesverband Bayern e.V. durch den „Horst München“ vertreten. Unsere Jugendarbeit orientiert sich an den pädagogischen Grundsätzen des traditionellen Pfadfindertums. In Zusammenarbeit mit den Eltern möchten wir unseren Mitgliedern Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Demokratie vermitteln. Ziel ist es, junge Menschen zu freien, engagierten und selbstbewussten Bürger*innen zu erziehen. Unser Pfadfinderjahr besteht aus vielen Aktionen. Neben unserem alljährlichen Frühjahrszeiten, wo wir das Fahrtenjahr offiziell einläuten, gehen wir immer wieder auf Pfadfinderlager. Das nötige Wissen für unsere Fahrten und Lager erproben wir gemeinsam in unseren wöchentlichen Gruppenstunden. Dort wird gelacht, gebastelt und gespielt. Der Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. ist interkonfessionell und parteiunabhängig.

Pfadfinderinnenschaft St. Georg



Mädchen* und Frauen* – Kirche – Pfadfinderei. Eine gelungene Verbindung dieser drei Elemente ist unser Verband: Die PSG. Wir sind ein Verband für Mädchen* und Frauen* – und das ist etwas ganz Besonderes. Bei uns kann ein Mädchen* ihre eigenen Stärken entdecken und ausprobieren, was sie schon immer mal machen wollte! In altersspezifischen Gruppen (Wichtel: 6 bis 10 Jahre, Pfadis 10 bis 12 Jahre, Caravelles 13 bis 16 Jahre, Ranger ab 16 Jahre) und auf gemeinsamen Zeltlagern und Freizeiten erleben die Mädchen* demokratische Strukturen, in denen sie ihre Themen selber bestimmen können. Dabei arbeiten wir mit der Projektmethode und den Grundsätzen pfadfinderischer Pädagogik (z.B. learning by doing). Wir leben, was wir glauben, und suchen gemeinsam nach religiösen Ausdrucksformen, in denen wir uns wiederfinden. Unsere Zugehörigkeit zum Weltpfadfinderinnenbund „World Association of Girl Guides and Girl Scouts“ ermöglicht uns internationale Verbundenheit mit weltweiten Kontakten.



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

buero@dpsg1300.de
www.dpsg1300.de



Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V.

horst.muenchen@pbw.org
www.pbw.org



Pfadfinderinnenschaft St. Georg

info@psg-muenchen.de
www.psg-muenchen.de

Plast Pfadfinderbund



Plast ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Jugendorganisation; vorausgesetzt wird lediglich die Kenntnis der ukrainischen Sprache. Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren werden Gruppentreffen sowie Sommerzeltlager, Skiwochen, gemeinsame Ausflüge und die Teilnahme an internationalen Begegnungen angeboten. Naturgemäß macht in diesem Programm die Vermittlung von Tradition und Kultur der Ukraine einen Großteil der Vereinsarbeit aus. Einen zweiten Grundpfeiler der Arbeit bildet die Heranführung an die Ziele der internationalen Pfadfinderbewegung. Regelmäßig treffen sich in unserem Vereinsheim die verschiedenen Altersgruppen mit ihren jeweiligen Jugendleitungen zum Basteln, Singen und Spielen und erlernen so das theoretische Rüstzeug eines Scouts.

Tradition, Sport, Spiel, Freizeitfahrten, Zeltlager und humanitäre Aktionen fördern Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewusstsein und Engagement für unsere Mitmenschen und unsere Umwelt und helfen den Jugendlichen auf ihrem Weg zu selbständigen und aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft.

Ungarischer Pfadfinderbund



Unser Verband entstand nach dem Zweiten Weltkrieg, als die neue kommunistische Regierung Ungarns die Pfadfinderbewegung auflöste. 1950 gründeten deswegen ausgewanderte ungarische Pfadfinderleiter den Ungarischen Auslandspfadfinderbund. Unseren Stamm gibt es seit 1966.

Das Besondere an unserem Verband ist, dass alle unsere Mitglieder zweisprachig sind und in den Gruppenstunden ungarisch gesprochen und gesungen wird. Einerseits sind wir unseren ungarischen Wurzeln verpflichtet, andererseits wollen wir als Pfadfinder eine zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit gestalten. Pfadfinden ist für uns kein fertiges Unterhaltungsprogramm, sondern wir wollen zusammen unsere Treffen und Fahrten organisieren nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“.

Zu unseren Gruppenstunden kommen durchschnittlich 40 bis 50 Mitglieder aus München und Umgebung. Traditionell fahren wir in der ersten Pfingstwoche zusammen mit unseren Wölfingern ins Zeltlager.

Christliche Pfadfinder*innen



Zu den Merkmalen unserer pfadfinderischen Arbeit gehören die kleine Gruppe, die Führung im Dialog und die Mitverantwortung des Einzelnen. Spiel und Geselligkeit, Fahrt und Lager sowie altersgemäße Aufarbeitung gesellschaftlicher Probleme in Diskussion und Aktion dienen im Besonderen dazu, Liebesfähigkeit, Selbständigkeit, Fantasie, Verantwortung und Urteilsfähigkeit zu entwickeln.

In koedukativen Gruppen können Mädchen* und Jungen* lernen, ihre gesellschaftlich geprägten Rollen zu erkennen und zu verändern. Dazu ist die gleichberechtigte Beteiligung von Mädchen* und Jungen*, Frauen* und Männern* an den Leitungsaufgaben im Verband nötig.

Der Verband geht davon aus, dass seine Arbeit von politischer Bedeutung ist. Im Hinblick auf die gesellschaftliche Situation sehen wir unsere Aufgabe darin, durch Förderung von Demokratisierung und Mitbestimmung einen Beitrag zur Veränderung der Lebensbedingungen aller, mit dem Ziel sozialer Gerechtigkeit zu leisten.



Plast Ukrainischer Pfadfinderbund

plast@plastde.org
www.plastde.org



Ungarischer Auslandspfadfinderbund Stamm München

www.ungarische-mission.de



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

info@vcp-bayern.de
www.vcp.de/kontakt/staemme-vor-ort

ANIMALS UNITED



Die Tierrechtsorganisation ANIMALS UNITED kämpft für die Rechte aller Tiere und gegen jegliche Ausbeutung von Tieren durch den Menschen. Ziel ist es, Tiere vor jeglicher Ausbeutung zu bewahren und ihnen somit ein besseres oder überhaupt erst ein Leben zu ermöglichen. Unsere Arbeit konzentriert sich dabei auf jene Bereiche, in denen

Tiere verstärkt leiden: im Lebensmittelsektor, in der Bekleidungsindustrie, in der Forschung, in der Unterhaltungsbranche und im Sektor „Haus-/Heimtiere“. Gemäß unseres Mottos „Denn Mitleid ist zu wenig!“ werden wir regelmäßig aktiv, um gegen Tierausbeutung jeglicher Art zu protestieren. Wer sich mit seinen Fähigkeiten und Talente einbringen möchte, kann diese bei uns für Tiere einsetzen. Seit 2005 ist unsere Aktionsgruppe in München aktiv, um für Tierrechtsthemen zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie und wo man Druck ausüben kann und was man selbst für Tiere tun kann.

Wir freuen uns auf tatkräftige Neuzugänge. Für Tierrechte. Denn Mitleid ist zu wenig!

Fischerjugend München



Die Münchner Fischerjugend ist seit 1990 Mitglied im KJR. Als anerkannter Naturschutzverband liegt uns neben der fischereilichen Förderung und Ausbildung der Jugendlichen insbesondere der verantwortliche Umgang mit Natur und Umwelt am Herzen. Durch verschiedene Vereinsaktivitäten führen wir die Jugendlichen behutsam an die Fischhege und -pflege heran und vermitteln den sorgfältigen Umgang mit der Natur. Erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen steht dabei stets im Vordergrund.

Schwerpunkte unserer Bildungsmaßnahmen sind die Vermittlung ökologischer und biologischer Zusammenhänge, der waidgerechte Umgang und die sinnvolle Verwertung gefangener Fische sowie die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Gewässer. Wir beteiligen uns an Müllsammelaktionen und unterstützen somit die Reinhaltung der Gewässer. Bildungsmaßnahmen zu Flora und Fauna unterstreichen unser Eintreten für Artenschutz und das Gesamtökosystem. In Gruppenaktionen erfahren wir Spaß, Solidarität, Übernahme von Verantwortung und gegenseitige Rücksichtnahme.

Jugend des DAV



Die Jugendarbeit des Deutschen Alpenvereins wird von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) wahrgenommen. Alle Mitglieder des DAV bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gehören der JDAV an. Im Bezirksverband München gibt es mehr als 40 Kinder- und Jugendgruppen.

Die Aktivitäten der JDAV finden in Jugendgruppen und in offenen Angeboten statt und reichen von klassischen alpinen Disziplinen wie Klettern, Wandern, Hoch- und Skitouren bis zu neueren Spielformen wie Mountainbiken und Canyoning. In München steht den Jugendgruppen der Kriechbaumhof für ihre Gruppenstunden zur Verfügung sowie ein Verleih alpiner Ausrüstung. Auch engagiert sich die JDAV München in Projekten mit sozial benachteiligten Kindern mit und ohne Migrationsintergrund und Menschen mit Behinderungen. Grenzüberschreitende Maßnahmen im wahrsten Sinne des Wortes finden im Rahmen von internationalem Jugendaustausch statt. Nicht zu vergessen ist das vielfältige politische, vornehmlich ökologische Engagement von der umweltfreundlichen Anreise bis zu Umweltaustellen in den Bergen.



Tierschutzverein ANIMALS UNITED e.V.

info@animalsunited.de
www.animalsunited.de



Isarfischer

www.isarfischer.de

Fischwaid

post@fischwaid-muenchen.de
www.fischwaid-muenchen.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins

referent@jdav-bayern.de
www.jdav-muenchen.de

Bund Naturschutz



Die JBN ist der selbständige Kinder- und Jugendverband des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN). Mit frechen, kreativen kinder- und jugendpolitischen Aktionen und Projekten bringen wir den Gedanken des Umwelt- und Naturschutzes näher.

Die zentralen Themen sind Ökologie, Stadtentwicklung und ein nachhaltiger, verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen. Wir setzen bei unseren Aktionen auf Gewaltverzicht und Friedfertigkeit, ohne dabei auf unser demokratisches Recht auf freie Meinungsäußerung zu verzichten. Im Rahmen unseres Bildungsauftrages ist es uns wichtig, die Selbständigkeit und Autonomie im Denken und Handeln von jungen Menschen zu fördern. Die Junge Runde (16 bis 27 Jahre), als JBN-Gruppe und Forum für Münchner Umweltaktivisten, beschäftigt sich derzeit mit Themen wie Lebensmittelverschwendung, Klimaflüchtlinge, 3. Startbahn, Upcycling und dem Alpenplan. Im Bereich Postwachstum und Bildung für Nachhaltige Entwicklung läuft mit viel Erfolg das JBN-Projekt „Weltbewusst“ mit konsumkritischen Stadtführungen von Jugendlichen und für Jugendliche.

NaturFreundeJugend



„Berg frei“ lautet das Motto der NaturFreunde-Bewegung seit ihrer Gründung 1895 in Wien. Das Bestreben des Vereins war es, Berge und Natur auch für die Arbeiterschaft zugänglich zu machen. Noch heute liegt uns besonders am Herzen, dass unsere Veranstaltungen so günstig wie möglich sind.

Gleichzeitig achten wir darauf, dass diese sowohl umweltbewusst als auch nachhaltig durchgeführt werden. Um Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten zu begeistern, organisieren wir Kletterfreizeiten, Skiwochen(enden), Kajak- und Mountainbike-Kurse und Berg- und Klettersteigtouren. Die Durchführung dieser Veranstaltungen obliegt den von uns ausgebildeten Jugendleitern* und -leiterinnen* sowie Trainerinnen* und Trainern*.

Doch neben dem Sport darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Wir organisieren das ganze Jahr über viele Tagesveranstaltungen für Kinder und Jugendliche – zum Teil mit, zum Teil ohne Eltern. Das Highlight ist aber eindeutig die jährlich stattfindende Sommerfreizeit in der ersten Woche der großen Ferien: hier dreht sich alles um ein Motto.

Naturschutzjugend im LBV



Ziel der NAJU (Naturschutzjugend im LBV) ist es, die persönlichen und sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen durch gemeinsame Naturerlebnisse und Umweltschutzprojekte zu fördern. Wir möchten ihr selbstorganisiertes Handeln stärken und sie ermutigen, sich für die Umwelt zu engagieren und aktiv zu werden: mitdenken, mitbestimmen, mitwirken.

Die Aktivitäten der knapp 30 Kinder- und Jugendgruppen sind altersorientiert und vielfältig: Streifzüge durch die Natur, Action & Erlebnis (Wildniscamp, Rafting, Klettern, Wanderungen) Umwelt & Technik (Fotos, Video & Co) sowie öffentlichkeitswirksame Umweltschutzaktionen. Die LBV Hochschulgruppe repräsentiert besonders die Studierenden und ihre Interessen. Dabei sind nicht nur Studierende der Fachbereiche Biologie und Umwelt, sondern aller Fachbereiche herzlich willkommen. Es gibt einige spannende Projekte, wie die Organisation der Ringvorlesung „Aspekte aus Naturschutz und Umweltforschung“, Exkursionen, Infostände, Demos und den Aufbau des Netzwerks Artenkenntnis, zur Weitergabe von Artenkenntnis.



Jugendorganisation Bund Naturschutz

info@jbn.de
www.jbn.de



NaturFreundeJugend Deutschlands München e.V.

info@nfj-muenchen.de
www.nfj-muenchen.de



Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz

naju.muenchen@lbv.de
www.lbv-muenchen.de / muenchen.naju-bayern.de

AfroJugend München

Der Jugendinitiative „AfroJugend München“ können sich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre anschließen, die sich unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft mit ihren afrikanischen Wurzeln verbunden fühlen. Die Initiative verfolgt die Absicht, die noch auf vielen Ebenen wirkenden Vorurteile und Barrieren gegenüber Schwarzen Menschen abzubauen.

Im Sinne der demokratischen Grundhaltung setzt sich der Jugendverband für gegenseitige Toleranz und Akzeptanz ein und möchte die vorurteilsfreien Bestrebungen in der Gesellschaft unterstützen. Die AfroJugend München arbeitet mit verschiedenen Jugendverbänden zusammen und setzt sich in Projekten mit Alltagsrassismus, Menschenrechten, Migration, Flüchtlingen und Nachhaltigkeit auseinander.

Baobab Family Jugend



Die Baobab Family hat ihren Ursprung in Deutschland und wächst mittlerweile international. Sie hilft Waisenkinder und von AIDS betroffenen Familien und setzt dabei auf Hilfe zur Selbsthilfe, die nachhaltig wirkt. Alle anfallenden Vereinsarbeiten werden ausschließlich von Ehrenamtlichen erledigt.

Einfach helfen – gemeinsam neue Wege gehen! So könnte man das Motto beschreiben. Als Jugendgruppe der Baobab Family e.V., die sich mit zahlreichen Projekten in Form von Hilfe zur Selbsthilfe in Kenia für notleidende Menschen, insbesondere für Straßenkinder engagiert, wollen wir ein Bewusstsein für die Bedeutung von sozialem Engagement und Entwicklungszusammenarbeit fördern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schaffung von kulturellen Angeboten für junge Menschen in München. Zweimal jährlich organisiert die Gruppe die Teilnahme am Tollwoodfestival mit einem eigenen Verkaufs- und Informationsstand. Außerdem werden seit einigen Jahren Benefizkonzerte selbständig und eigenverantwortlich realisiert. Hier kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Bei den regelmäßig stattfindenden Stammtischen werden Ideen ausgetauscht und Projekte gemeinsam geplant.

Bildungsfreiräume

Bildungsfreiräume e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit seiner Gründung im Jahr 2010 für Demokratie, Freiräume und ein gerechtes Bildungssystem einsetzt. Unsere Hauptanliegen sind dabei die Mitbestimmung von jungen Menschen sowie die Schaffung von Freiräumen, in denen junge Menschen selbst gestalten können. Unter unserem Dach sind derzeit mehrere Kunst- und Musikkollektive aktiv, organisieren Seminare, Theater- und Musikevents sowie weitere kreative Aktionen im öffentlichen Raum.



AJM – AfroJugend München

afrojugend-muenchen@gmx.de



Baobab Family e.V. Jugend

kontakt@baobabfamily.org

www.baobabfamily.org



Bildungsfreiräume e.V.

vorstand.bildungsfreiraeume@gmail.com

www.bildungsfreiraeume.de

DIDF Jugendgruppe



Die DIDF Jugend München organisiert sich seit nun mehr als 10 Jahren in Münchner Schulen, Universitäten, Betrieben und Stadtteilen.

Eine Migrantenjugend Selbstorganisation (MJSO), in der alle willkommen sind, gleich welcher Herkunft, welcher Sprache, Religion, Haar- oder Hautfarbe.

Zusammen behandeln wir Themen rund um die Arbeits- und Schulwelt der Jugendlichen, wie Ausbildungsbedingungen, Militarisierung der Gesellschaft und somit auch der Schulen und Universitäten, Rassismus im Alltag und Betrieb und vieles mehr.

Unsere kulturelle Arbeit ist so international wie auch unsere Gesellschaft. Neben Filmabenden kochen wir auch gerne zusammen und behandeln dabei die Esskulturen verschiedenster Länder, außerdem bieten wir von Zeit zu Zeit wöchentliche Chor-, Gitarren-, Saz- und Theaterkurse an.

diversity



diversity München e.V. ist die LesBiSchwule und Trans* Jugendorganisation Münchens und Betreiber des LesBiSchwulen und Trans* Jugendzentrums und Jugendcafés, in dem sich verschiedene Gruppen und Projekte zusammengeschlossen haben. Unser umfangreiches Angebot für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und HIV-positive Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre reicht von Freizeitaktivitäten über Jugendcafé und Partys bis hin zu Themenabenden und Bildungsveranstaltungen. Außerdem bieten wir Beratung und Unterstützung für Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte an. Indem wir an Schulen und in Jugendeinrichtungen Aufklärungsarbeit zu den Themen sexuelle Orientierung und Identität leisten, versuchen wir außerdem Vorurteile abzubauen und Akzeptanz und Vielfalt zu fördern. diversity München vertritt die Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und ist Anlaufstelle für alle Jugendlichen, die sich mit ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität außerhalb der gesellschaftlichen Norm bewegen. All das machen wir ehrenamtlich und selbstverwaltet.

heimaten-Jugend



Bei der heimat e.V. engagieren sich junge Leute aus Ländern wie Uganda, Somalia, Burkina Faso, Irak, Afghanistan, Gambia und Deutschland. Viele von ihnen kennen Asylunterkünfte und die Tücken des Asylrechts. Das Wichtigste ist, dass wir zusammen Spaß haben und zusammen lachen. Hier können wir Freunde finden, brauchen nicht zu Hause rumhängen und fühlen uns weniger einsam. Auch helfen wir uns gegenseitig und geben Orientierung für diejenigen, die neu kommen. Bei gemeinsamen Aktivitäten lernen wir auch einheimische Jugendliche kennen und können so neue Freundschaften schließen. Wir wollen eine Stimme in München haben und wollen respektiert werden. Wir engagieren uns dafür, dass alle Jugendlichen in München – egal wo sie herkommen – die gleichen Rechte haben.



DIDF Jugendgruppe München

info@didf-jugend.de
www.didf-jugend.de



diversity München e.V.

info@diversity-muenchen.de
www.diversity-muenchen.de



heimaten-Jugend e.V.

info@heimaten.de
www.heimaten.de

Initiative Gehörlosenjugend



Initiative gehörlosenujend

Die Jugendorganisation des Gehörlosenverbandes München und Umgebung e.V. wurde 1997 gegründet. Die gehörlose Jugend, die bisher keine Möglichkeit hatte, außerschulische Bildungsmöglichkeiten zu besuchen, freut sich über unsere Angebote. Daneben bieten wir eine Vielzahl von Kultur- und Freizeitangeboten, die großen Zuspruch finden. Zweimal im Jahr findet das Jugendseminar statt. Die Teilnehmenden sollen so mehr über ihre Gehörlosigkeit und die Gehörlosengeschichte erfahren und ihre Identität stärken, damit sie aktiv und selbstbewusst leben können. Auf dem Programm stehen Treffs, Kinder- und Jugendcamps sowie Infoabende. Ausflüge zu kulturellen Veranstaltungen von Gehörlosen oder Hörenden werden von uns organisiert. Außerdem arbeiten wir mit Schulen zusammen, um das niedrige Bildungsniveau der Gehörlosen anzuheben. Einmal monatlich findet ein Schüler*innen-Treff in der Gehörlosenschule in Laim statt, der auf großes Interesse stößt. In regelmäßigen Abständen gibt es Infoabende für Jugendliche mit Vorträgen zu verschiedenen Themen.

JAK Bayern

Wir sind junge Leute aus ganz Bayern, die sich meist bei einem Camp des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge kennengelernt haben. Um uns weiter für dessen Friedensarbeit zu engagieren, haben wir den Jugendarbeitskreis (JAK) gegründet.

Durch die Arbeit auf den Kriegsgräberstätten möchten wir das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft bewahren. Die Gräber sind Mahnmale für den Frieden und Lernorte der Geschichte. Wir unterstützen den Volksbund bei der Veranstaltung von internationalen Jugendcamps bei Kriegsgräberstätten im In- und Ausland. Allein 2016 konnten wir Jugendliche aus 12 Nationen auf der Kriegsgräberstätte München Waldfriedhof zusammenbringen. Dort führen wir selbst Arbeitseinsätze durch.

Neben der Beteiligung am Volkstrauertag und an der Allerheiligen-Sammlung, machen wir Unternehmungen mit anderen JAKs. Der völkerverständigende Charakter unserer Jugendarbeit wurde 2016 mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtags ausgezeichnet.

Junge Presse München



Junge Presse München
Regionalgruppe der JPB

Selbst schreiben, fotografieren, gestalten, programmieren und organisieren: Junge Leute haben nicht nur eine eigene Meinung, sie wollen diese auch formulieren, diskutieren und publizieren. Die Junge Presse Bayern greift Jugendlichen, die bereits journalistisch arbeiten oder arbeiten wollen, mit Seminaren, Workshops, Kontakten und eigenem Netzwerk, Beratung und aktiver Hilfe unter die Arme: Als Autoren, Layouter, Fotografen, Techniker, Organisatoren oder Moderatoren können sie Schüler- und Jugendzeitungen, Online-Magazine und Jugendrädios aktiv mitgestalten, Erfahrungen sammeln und sich verwirklichen. Wir arbeiten erfolgreich für die stärkere Anerkennung der jungen Medienmacher*innen und ihrer Leistungen. „Was in den Medien machen“ wollen viele, doch zwischen Dutzenden Jobprofilen und mindestens so vielen Einstiegsmöglichkeiten ist es schwer, den eigenen Weg zu finden. Deswegen will die JPB Schnittstelle sein zwischen nicht kommerziellen Projekten und Profi-Medien. In der Medienstadt München ergeben sich dabei viele Möglichkeiten.



Initiative Gehörlosenjugend e.V.

info@igj.muenchen
www.igj-muenchen.de



JAK des Landesverbandes Bayern im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

jugend-bayern@volksbund.de
www.volksbund.de/bayern



Junge Presse München

buero@jpbayern.de
www.jpbayern.de

MUNAM



Die Model United Nations Association Munich e.V. – kurz: MUNAM – hat es sich auf die Fahnen geschrieben, die Arbeit und Ziele der Vereinten Nationen einem breiten Spektrum von Studierenden nahezubringen. Angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen ist es unser Ziel, das Verständnis für die internationale Zusammenarbeit auf staatlicher und gesellschaftlicher Ebene zu fördern und jungen, engagierten Menschen ein Forum zu bieten, in dem sie lernen Lösungsansätze für aktuelle Probleme zu entwickeln. Dazu organisiert unser Verein jährlich eine große Konferenz, die IsarMUN, bei der ca. 200 Studierende aus der ganzen Welt in die Rolle von UN-Diplomaten schlüpfen und realistische Resolutionen zu brisanten Themen verhandeln. Daneben führen wir das sog. Delegationsprojekt durch, bei dem ca. 15 ausgewählte Münchner Studierende an Struktur und Arbeit der UN, weltpolitische Problemlagen und Lösungsvorschläge herangeführt, sowie durch intensives Rhetoriktraining in ihren Rede- und Verhandlungsfähigkeiten geschult werden. Daneben fördert MUNAM den freundschaftlichen Kontakt unter seinen über 100 Mitgliedern durch gemeinsame Freizeitgestaltung.

Münchner Haus der Schüler*innen



Mit dem Münchner Haus der Schüler*innen (MHDS) ist im Herzen Münchens ein deutschlandweit einmaliger Co-Working-Space für Schüler*innen entstanden. Das MHDS befindet sich am Stiglmaierplatz. Hier können sich Schüler*innen treffen, um gemeinsam Projekte umzusetzen, Events auf die Beine zu stellen oder das nächste SMV-Seminar zu planen. Neben unseren Räumlichkeiten bieten wir der Zielgruppe nicht nur kompetente Unterstützung in allen Aspekten und Bereichen ihres Engagements, sondern auch ein großes Netzwerk an bereits aktiven und engagierten Schüler*innen, um sich über Projekte und Aktionen auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Das ehrenamtliche Team, das hinter dem Projekt steht, ist momentan vor allem im digitalen Raum (bspw. auf Instagram @hausderschueler_innen) gut erreichbar.

Schüler*innenbüro



Das Münchner Schüler*innenbüro ist ein Verband engagierter Münchner Schüler*innen, die den Kontakt unter Münchens Schüler*innen-Vertretungen fördern, deren Arbeit durch ihre Erfahrungen unterstützen und dadurch auch Anregungen und Ideen für ihre eigene SMV-Arbeit gewinnen wollen.

Das Münchner Schüler*innenbüro arbeitet überparteilich und nicht kommerziell. Das Schüler*innenbüro ist seit 1998 Mitglied im Kreisjugendring München-Stadt und Kooperationspartner des Jugendinformationszentrums München. Wir bieten Beratung und Fortbildung für alle interessierten Schüler*innen zu den Themen Schüler*innen-Mit-Verantwortung (Schüler*innenmitverwaltung), Mitbestimmung des Lebensraums Schule und Demokratie an der Schule an. Dies geschieht hauptsächlich durch persönliche und telefonische Beratung während der Bürozeiten sowie durch unser Seminarangebot.



Model United Nations Association Munich e.V.

info@munam.de
www.munam.de



Münchner Haus der Schüler*innen

hallo@hausderschueler.de
www.hausderschueler.de



Münchner Schüler*innenbüro

info@schuelerinnenbuero.de
www.schuelerinnenbuero.de

Zionistische Jugend

Die Zionistische Jugend in Deutschland (ZJD) wurde im Jahr 1959 gegründet. Sie ist eine Tochterorganisation der Hahonim-Dror-Bewegung. Momentan gibt es in Deutschland drei ZJD-Ortsgruppen: in München, Frankfurt/Main und Berlin. Ihr Ziel war damals die Schaffung einer Bewegung für junge Zionistinnen und Zionisten, die durch die Aktivitäten der ZJD die Liebe zum Staat Israel vermittelt bekommen und auf die Aliyah, die Immigration nach Israel, vorbereitet werden sollten.

Auch heute noch ist die Vollendung unserer Ziele die Aliyah. Sollte sich jemand gegen die Aliyah entscheiden, versuchen wir, dieser Person eine Möglichkeit zu geben, ihre Hingabe zu Israel auf andere Weise auszudrücken.

Um in den jeweiligen Städten mit ZJD-Ortsgruppen eine moderne Gesellschaft zu formen, finden samstags Peuloth (Programme) statt.

Die Vertiefung von Beziehungen zu anderen Jugendlichen in ganz Deutschland geschieht vor allem bei unseren interregionalen Aktivitäten, den Sommer- und Wintermachanot (Machane = Camp) und in unseren Wanderlagern. Dabei stehen aktuelle und historische Themen rund um Israel, Judentum und Zionismus auf dem Programm.

zusammenWachsen

Der Grundgedanke hinter zusammenWachsen steckt bereits im Namen: Jungen Menschen verschiedenster Hintergründe die Möglichkeit zu geben, nicht nur zusammenzuwachsen, sondern dabei auch zusammen zu wachsen. Hierzu arbeitet der Verein an einer Vielzahl von Projekten, die jungen Menschen Gelegenheiten bieten, sich auf Augenhöhe kennenzulernen, sich auszutauschen und die Perspektive anderer besser zu verstehen.

Nach dem großen Erfolg der Projekte zur Inklusion junger Geflüchteter und zur Berufsbildung hat der Verein seine Zielgruppe nun erweitert: Seit Anfang 2018 ist zusammenWachsen um eine internationale Theatergruppe gewachsen. Alle können mitmachen, und das Wechselspiel der vielen verschiedenen Perspektiven ist – wie bei allen Projekten des Vereins – ein zentraler Bestandteil des Konzepts.

Auch im sportlichen Bereich ist zusammenWachsen mit einer eigenen Fußballmannschaft und einer Klettergruppe mittlerweile gut aufgestellt. Eine Reihe weiterer Projekte ist bereits geplant!



Zionistische Jugend in Deutschland



zusammenWachsen e.V.

info@zusammenwachsen-ev.de

www.zusammenwachsen-ev.de

